

SONY®

MD RECORDER

MDS-B5



BEDIENUNGSANLEITUNG German

1st Edition (Revised 1)

Serial No. 600001 and Higher

VORSICHT

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

VORSICHT

Der MD-Recorder darf keinesfalls zerlegt werden, da andernfalls durch austretendes Laserlicht Augenschäden drohen. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur einem Fachmann.

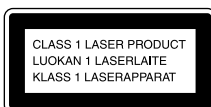
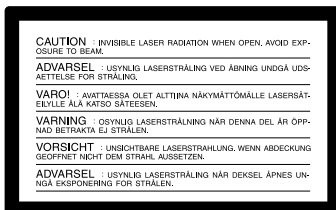
Zum Versand des Geräts

Vor dem Verschicken des Geräts nehmen Sie die folgenden Vorbereitungen vor:

- Schalten Sie das Gerät in den Transportbetrieb.
- Verpacken Sie das Gerät im Originalkarton.

Wenn dies nicht befolgt wird, verfällt der Garantieanspruch bei transportbedingten Beschädigungen.

Im Inneren des Geräts befindet sich folgender Achtungsaufkleber.



Bei diesem Gerät handelt es sich um ein LASER-Produkt der Klasse 1.

Die Aufschrift CLASS 1 LASER PRODUCT befindet sich seitlich am Gerät.

Kapitel 1 Überblick	1-1 Merkmale 1-1 1-1-1 Merkmale des MiniDisc-Recorders 1-1 1-1-2 Betriebsfunktionen 1-1
Kapitel 2 Lage und Funktion der Teile	2-1 Frontplatte 2-1 2-2 Rückseite 2-3 2-3 Fernbedienung 2-5
Kapitel 3 Vorbereitungen	3-1 Vorsichtsmaßnahmen 3-1 3-1-1 Vorsichtsmaßnahmen bei der Aufstellung 3-1 3-1-2 Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung 3-1 3-1-3 Vorsichtsmaßnahmen beim Versand 3-1 3-2 Anschluß 3-2 3-2-1 Vorsichtsmaßnahmen 3-2 3-2-2 Grundlegende Anschlußbeispiele 3-2 3-2-3 Anschluß bei direktem Kopieren von ATRAC-Daten 3-3 3-2-4 Anschluß und Einstellung der Tastatur 3-4 3-3 Handhabung von MDs 3-5 3-4 Einstellung der Referenzpegel für die analogen Ein- und Ausgänge 3-6
Kapitel 4 Aufnahme	4-1 Wahl des Eingangssignals 4-1 4-2 Aufnahmeverfahren 4-2 4-3 Anzeigeeinformationen während der Aufnahme 4-4 4-4 Eingabe von Disc- und Titelnamen 4-5 4-5 Verfahren bei direktem ATRAC-Datenkopieren 4-6 4-6 Einschränkungen des digitalen Kopierbetriebs 4-7
Kapitel 5 Wiedergabe	5-1 Überblick über die Wiedergabefunktionen 5-1 5-2 Wiedergabeverfahren 5-3 5-2-1 Wiedergabe der MD ab dem ersten Titel 5-3 5-2-2 Aufsuchen einer bestimmten Stelle (Suchbetrieb) 5-3 5-2-3 Ausschließliche Wiedergabe eines einzigen Titels 5-4 5-2-4 Titelspiel-Wiedergabe 5-4 5-3 Titel-Suchbetrieb 5-5 5-3-1 Aufsuchen eines bestimmten Titels 5-5 5-3-2 Sprung zu Titelanfängen (AMS) 5-5 5-3-3 Wahl des nächsten abzuspielenden Titels während der Wiedergabe 5-6 5-4 Anzeigeeinformationen während der Wiedergabe 5-7 5-5 Wiederholte Titelwiedergabe 5-8 5-6 Programm-Wiedergabe 5-9 5-7 Wiedergabe von Titeln in zufälliger Reihenfolge (Zufalls-Wiedergabe) 5-11 5-8 Sofortiger Wiedergabestart (Sofortwiedergabe-Funktion) 5-12 5-9 Variieren der Wiedergabegeschwindigkeit (Wiedergabe mit variabler Geschwindigkeit) 5-14

(bitte wenden)

Kapitel 6 Editierfunktionen

6-1 Überblick über die Editierfunktionen	6-1
6-1-1 Arten von Editierfunktionen	6-1
6-1-2 RAM-Edit und Disc-Edit	6-1
6-1-3 Titelnummern nach Editiervorgängen	6-2
6-1-4 Editiervorgänge während der Titelspiel-Wiedergabe	6-2
6-1-5 Undo-Funktion	6-2
6-2 Löschen von Titeln (Erase-Funktion)	6-3
6-3 Unterteilen eines aufgezeichneten Titels (Divide-Funktion)	6-4
6-4 Kombinieren von aufgezeichneten Titeln (Combine-Funktion)	6-6
6-5 Verschieben von aufgezeichneten Titeln (Move-Funktion)	6-7
6-6 Editieren von Namen	6-8
6-7 Setzen von Cue-Punkten	6-10
6-8 Trimmen	6-12
6-8-1 Kopf-Trimmen	6-12
6-8-2 Ende-Trimmen	6-14

Kapitel 7 Einstell-Menü

7-1 Überblick über das Setup-Menü	7-1
7-2 LevelSync-Einstellung (Titelnummern-Markierungsfunktion)	7-2
7-3 Einstellung der timergesteuerten Funktionen	7-3
7-4 Einstellung des Wiedergabe-Fortsetzungsbetriebs	7-4
7-5 Einstellung der RS-232C-Schnittstelle	7-5
7-6 Einstellung der AUTO CUE-Funktion	7-6
7-7 Einstellung der Titelspielwiedergabe-Funktion	7-7
7-8 Einstellung der EOM-Funktion	7-8
7-9 Anzeige des Betriebsstundenzählers	7-9
7-10 Sperre der Bedienelemente bei Ansteuerung über die Fernbedienung	7-10

Kapitel 8 Wartung

8-1 Reinigung des Geräts und Rücksetzschalter	8-1
8-2 Anzeige von Display-Meldungen	8-2

Anhang

Verzeichnis der Menü-Parameter	A-1
Kontaktbelegungen der REMOTE-Buchse (25pol)	A-3
RS-232C-Protokoll	A-5
RS-232C-Protokoll	A-5
Technische Daten	A-5
Bedienverfahren	A-5
Befehlsverzeichnis	A-10
Beschreibung der Befehle	A-11
Technische Daten	A-28
Stichwortregister	I-1

1-1 Merkmale

Der MDS-B5 ist ein MiniDisc-Deck für den professionellen Einsatz in Rundfunkanstalten, Nachrichtenstudios und Produktionshäusern.

1-1-1 Merkmale des MiniDisc-Recorders

ATRAC-Datenkompressionstechnologie (Adaptive Transform Acoustic Coding)

Durch Unterdrückung unhörbarer Klangdaten zur Erzielung eines Kompressionsverhältnisses von 1:5 ermöglicht die ATRAC-Datenkompressionstechnologie die Aufnahme von Klanginformationen mit praktisch derselben Qualität und Kapazität wie bei einer CD, jedoch in dem kleineren MD-Format.

74minütige Wiedergabe- bzw. Aufnahmezeit

Mit einer MD können bis zu 74 Minuten lang Klanginformationen aufgezeichnet oder wiedergegeben werden. Im Monobetrieb steht sogar eine Aufnahme- und Wiedergabekapazität von bis zu 148 Minuten zur Verfügung.

Direkter Titelzugriff

Mit Hilfe der mitgelieferten Kabel-Fernbedienung oder einer IBM-Tastatur (nicht mitgeliefert) ist der direkte Zugriff auf einen beliebigen der 255 Titel der MD möglich. Lange Suchlaufvorgänge wie bei Bandgeräten entfallen daher.

Verschiedene Wiedergabefunktionen

Zu den Wiedergabefunktionen zählen die wiederholte Wiedergabe von Titeln, das Programmieren einer beliebigen Titelabfolge und die Zufallswiedergabe. Außerdem läßt sich auch die Wiedergabegeschwindigkeit in einem Bereich von $\pm 12,5\%$ von der normalen Geschwindigkeit abweichend einstellen.

Vielfältige Editierfunktionen

Die Editierfunktionen des MDS-B5 ermöglichen die Unterteilung, Kombination und Verschiebung von Titeln auf der MD. Zum präzisen Setzen von Editierpunkten innerhalb eines Titels mit Hilfe der Titelspiel-Funktion kann zur Kontrolle der Ton mitgehört werden.

Im Gegensatz zu herkömmlichen analogen Band- oder auch DAT-Geräten können bestimmte Titel auf einer MD oder auch eine ganze MD auf einen Schlag gelöscht werden.

Texteingabe

Über die mitgelieferte Kabel-Fernbedienung oder eine IBM-Tastatur können die Namen aufgezeichneter MDs und Titel eingegeben werden. Die Titeldaten können pro MD maximal 1.792 Zeichen umfassen und erscheinen während der Wiedergabe auf dem Display.

Lange Lebensdauer

Aufgrund des berührungsfreien Abtastsystems wie bei der CD sind MDs in bezug auf die Lebensdauer Cassettenbändern weit überlegen.

1-1-2 Betriebsfunktionen

Direkte ATRAC Daten-Kopierfunktion

Mehrere MDS-B5-Recorder können über die DIRECT DUPLICATION LINK-Buchsen zu einer Kette zusammengeschaltet werden, so daß sich die ATRAC-Kompressionsdaten mit dem Vierfachen der normalen Geschwindigkeit überspielen lassen. Bis zu zehn MDS-B5-Recorder können miteinander verkettet werden. Bei Nutzung dieser Funktion werden die alphanumerischen Zeichen auf der MD ebenfalls kopiert.

Sofortwiedergabe-Funktion

Der MDS-B5 kann jeweils den Anfangsteil von bis zu 10 ausgewählten Titeln abspeichern und ermöglicht auf diese Weise eine sofortige Wiedergabe.

Zwei Suchbetriebsarten

Mit der A.MODE-Taste lassen sich die folgenden beiden Suchbetriebsarten wählen.

Pausenautomatik (AUTO PAUSE-Funktion)

Die AUTO PAUSE-Funktion ermöglicht es, den MD-Recorder am Beginn eines Titels anzuhalten, damit eine sofortige Wiedergabe durch Drücken der PLAY/PAUSE Taste möglich ist. Diese Betriebsart gewährleistet bei laufender Sendung im Studio einen einwandfreien Such-/Startbetrieb, wenn mit mehreren MD-Recordern gearbeitet wird.

Suchautomatik (AUTO CUE-Funktion)

Die AUTO CUE-Funktion schaltet den MD-Recorder automatisch auf Wiedergabepause, sobald nach der Leerstelle vor dem Titelanfang der Audiopegel ansteigt. Diese Funktion eignet sich z.B. besonders zur Wiedergabe spezieller Klangeffekte bei Kinoproduktionen.

Wahl des nächsten Wiedergabetitels (NEXT TRACK SELECT-Funktion)

Beim Arbeiten mit einem einzigen Recorder können Sie während der Wiedergabe eines Titels bereits den nächsten abzuspielenden Titel angeben.

Einzeltitel-Wiedergabe

Unabhängig von der Suchbetriebsart besteht stets die Möglichkeit zur Wiedergabe einzelner Titel. Nach der Wiedergabe eines einzelnen Titels schaltet der Recorder auf Wiedergabestopp statt auf Wiedergabepause um, damit die versehentliche Wiedergabe eines anderen Titels ausgeschlossen ist.

Verschiedene Anzeigen bei der Wiedergabe

Der MDS-B5 zeigt relevante Informationen (u.a. Abspielzeit und Titelname) für den aktuellen und den nächsten gewählten Wiedergabetitel an. Durch Drücken der DISPLAY-Taste lassen sich die nachstehenden Titelinformationen auf dem Display anzeigen:

- Restspielzeit und Name des aktuellen Titels
- Bisherige Abspielzeit und Name des aktuellen Titels
- Restspielzeit des aktuellen Titels und ein Verzeichnis der programmierten Titelabfolge bei Programm-Wiedergabe oder Sofortwiedergabe.
- Abspielzeit und Name des nächstfolgenden Titels

Titelanspiel-Funktion

Durch wiederholte Wiedergabe einer bestimmten Titelpassage lassen sich Editierpunkte für die Suche oder Titelunterteilung präzise festlegen. Die Angabe der Länge der zu wiederholenden Passage und die Intervalle zwischen den einzelnen Wiederholungen kann auch über das Setup-Menü erfolgen.

RAM-Editierfunktion

Vorläufiges Editieren, z.B. Unterteilung, Kombination und Verschiebung von Titeln auf der MD, ohne die TOC-Informationen zu überschreiben. Die Resultate der RAM-Editierfunktion gehen verloren, sobald die MD ausgeworfen. Die RAM-Editierfunktion eignet sich für MDs mit Masteraufnahmen.

Aufzeichnung von Programm-Wiedergabeinformationen

Die Wiedergabereihenfolge von bis zu 25 Titeln für die Program Play-Funktion läßt sich im TOC-Bereich abspeichern, auch ohne daß die PROGRAM-Anzeige im Display erscheint.

Rückgängigmachen von Operationen (UNDO-Funktion)

Die zuletzt erfolgte Editieroperation (z.B. versehentliche Löschung eines Titels) läßt sich aufheben.

Setzen von Titelmarkierungen (LevelSync-Funktion)

Bei jedem Anstieg des Audiosignalpegels über einen bestimmten Schwellenwert während Aufnahme wird eine weitere Titelnummer hinzugefügt (Ausgenommen hiervon sind Aufnahmen von CDs oder MDs). Über das Setup-Menü läßt sich die Länge von Leerstellen und der Schwellenwert festlegen. Außerdem ist die Angabe eines Sicherheitsabstands zwischen dem Schwellenwertpunkt und dem Schreiben der Titelnummer möglich.

Titelendewarnung (EOM-Funktion)

Diese Funktion sorgt für die Ausgabe eines Warnsignals vor dem Ende eines Titels oder einer MD. Diese Funktion sorgt für die Ausgabe eines Warnsignals vor dem Ende eines Titels oder einer MD über die REMOTE (25P)-Buchse. Über das Setup-Menü läßt sich festlegen, wie weit vor dem Titelende das Warnsignal ausgegeben wird.

Cue-Punkt-Funktion

Diese Funktion sorgt für die Ausgabe eines Warnsignals über die 25pol REMOTE-Buchse, sobald während Wiedergabe ein Cue-Punkt erfaßt wird. Pro MD können bis zu 255 Cue-Punkte gesetzt werden.

Titeltrimm-Funktion

Start- und Endpunkt eines Titels lassen sich zeitweilig ändern. Das Kopf-Trimmeditieren ermöglicht die Festlegung des Startpunkts in Übereinstimmung mit dem Audio-Anstiegspunkt.

Digitaler Betriebsstundenzähler

Der digitale Betriebsstundenzähler zeigt die Gesamtaufnahmezeit der Laserdiode und die Gesamtbetriebszeit des Spindelmotors an.

Einfache menügeführte Bedienung

Die Editier- und Einstellvorgänge am MDS-B5 erfolgen mit Hilfe zweier verschiedener Menüs: Edit-Menü und Setup-Menü. Zum Ausführen der menügeführten Bedienungsvorgänge dient der AMS-Regler, wobei die Wahl der Menüzeilen durch Drehen und die Einstellung der einzelnen Parameter durch Drücken des Reglers erfolgt.

Fernbedienung

Die mitgelieferte Fernbedienung ermöglicht die problemlose Eingabe von Namen und anderen Textinformationen.

Bedienung des Geräts über Tastatur

Die mitgelieferte Tastaturschablone läßt sich über jede beliebige IBM-Tastatur legen, mit der dann die Bedienung des MDS-B5 möglich ist.

Externe Steuerung

Der Betrieb des MDS-B5 ist über die 25pol REMOTE-Buchse an der Rückseite durch externe Steuersignale möglich. Je nach Anwendung besteht bei der 25pol REMOTE-Buchse die Wahl unter vier Kontaktbelegungen.

Bei Ansteuerung des Recorders über externe Steuersignale lassen sich die Bedienelemente an der Frontplatte mit Hilfe der Kill Local-Funktion deaktivieren.

RS-232C-Schnittstelle

Der MDS-B5 läßt sich über einen PC oder andere externe Geräte ansteuern, die mit dem Recorder über die RS-232C-Schnittstelle verbunden sind.

Gestellmontage

Zwei MDS-B5-Recorder können nebeneinander in ein 19-Zoll-EIA-Normgestell eingebaut werden.

Sichern der TOC-Daten

Bei plötzlicher Unterbrechung der Stromversorgung während der Aufzeichnung oder des Editierens von TOC-Daten werden die editierten TOC-Daten im RAM des MDS-B5 gespeichert und bleiben ca. drei Tage lang gesichert.

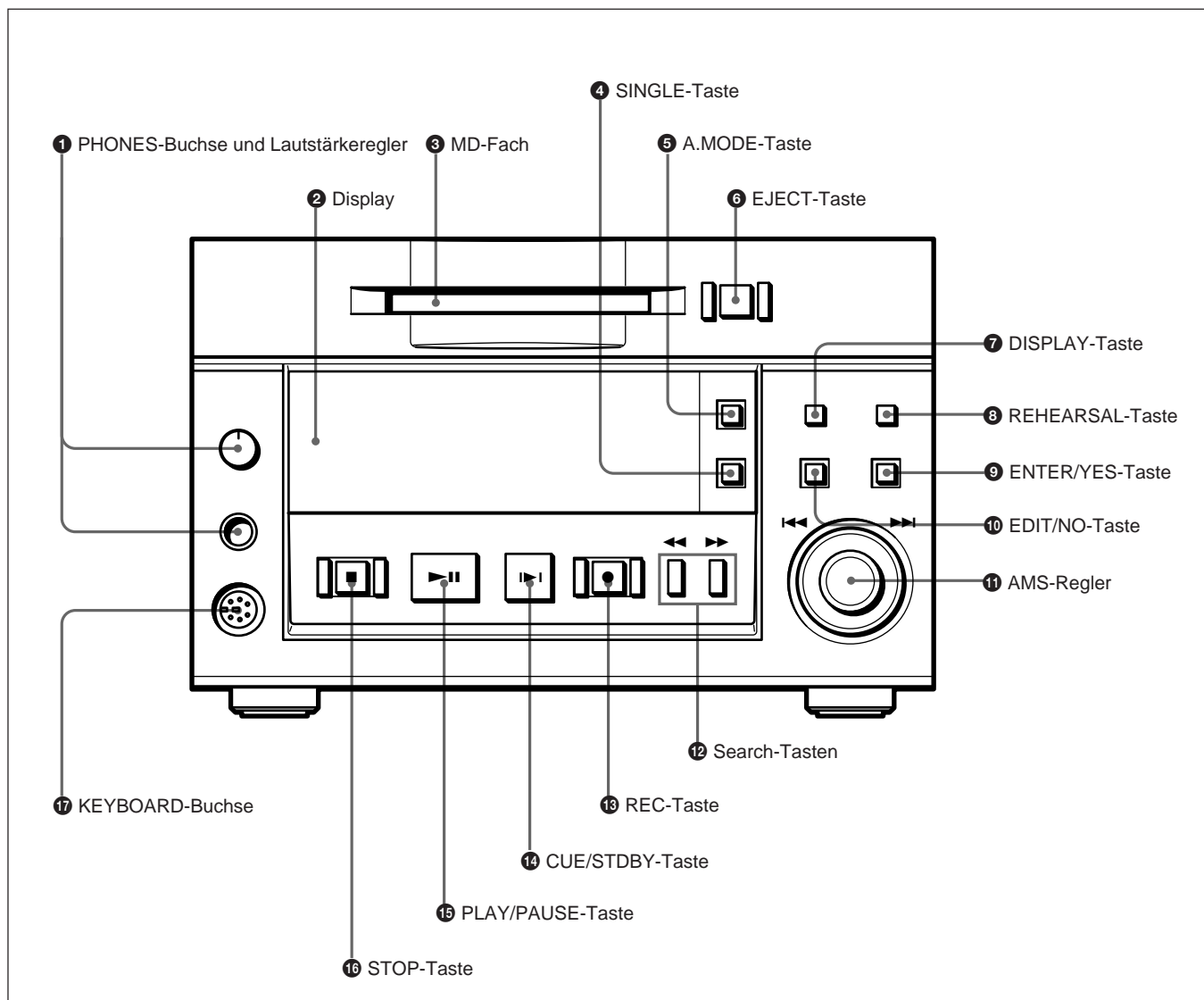
Hinweis

- Die TOC-Daten gehen verloren, wenn die Stromunterbrechung am Anfang oder Ende des Aufzeichnungs- oder Editiervorgangs eintritt.
- Aufgrund der eingeschränkten RAM-Kapazität werden keine Cue-Punkte und Trimm-Stellen-Festlegungen gesichert.

Fehlerprüf-Funktion

Der MDS-B5 kann eine Disc mit vierfacher Normalgeschwindigkeit abspielen, so daß sich die Integrität der Titel vor einer Sendung überprüfen läßt.

2-1 Frontplatte



1 PHONES-Buchse und Lautstärkereger

Zum Anschluß von Kopfhörern. Der Lautstärkereger dient zur Einstellung des Audiosignalpegels an der PHONES-Buchse.

2 Display

Anzeige des aktuellen Betriebszustands des MD-Recorders. Bei Betriebsbereitschaft des Recorders (Stopp-Betrieb) werden Name, Gesamttitelzahl und Gesamtaufnahmezeit angezeigt. Während der Wiedergabe erfolgen die Anzeige des Titelnamens und der Zeitinformationen des aktuellen bzw. des nächstfolgenden Titels. Bei Nutzung eines Menüs werden die Menünummer und die Menüzeile angezeigt.

3 MD-Fach

Zum automatischen Laden einer eingelegten MD.

4 SINGLE-Taste

Durch Drücken dieser Taste wird ausschließlich ein einziger Titel abgespielt. „1“ erscheint auf dem Display.

5 A.MODE-Taste

Zur Wahl der Suchbetriebsart. Die folgenden Betriebsarten werden bei jedem Drücken der Taste zyklisch nacheinander aufgerufen.

OFF: Der Suchbetrieb ist deaktiviert. Die Wiedergabe startet beim Drücken der PLAY/PAUSE-Taste oder bei der Wahl eines Titels mit dem AMS-Regler.

A.PAUSE: Beim Drücken der PLAY/PAUSE-Taste oder der Wahl eines Titels mit dem AMS-Regler sucht der MD-Recorder den Titelanfang und schaltet auf Wiedergabepause. Die Wiedergabe setzt ein, sobald erneut die PLAY/PAUSE-Taste gedrückt wird.

A.CUE: Beim Drücken der PLAY/PAUSE-Taste oder der Wahl eines Titels mit dem AMS-Regler schaltet der MD-Recorder auf Wiedergabepause, sobald das Audiosignal über einen vorgegebenen Schwellenwert ansteigt. Die Wiedergabe startet bei erneutem Drücken der PLAY/PAUSE-Taste.

6 EJECT-Taste

Zum Auswerfen der MD aus dem MD-Fach.

7 DISPLAY-Taste

Durch Drücken dieser Taste während der Wiedergabe lassen sich die folgenden Informationen auf das Display bringen:

- Restspielzeit und Name des aktuellen Titels
- Bisherige Abspielzeit und Name des aktuellen Titels
- Restspielzeit des aktuellen Titels und das Verzeichnis der programmierten Titel während der Programm-Wiedergabe bzw. der Sofortwiedergabe
- Abspielzeit und Name des nächstfolgenden Titels

8 REHEARSAL-Taste

Durch Drücken dieser Taste wird ein bestimmter Teil (Passage) eines Titels wiederholt. Wird diese Taste während der Wiedergabe gedrückt, so wird die Passage ab der betreffenden Stelle wiederholt. Bei Drücken der Taste im Stopp-Betrieb des Recorders wird der Anfang des ersten Titels auf der MD oder des gewählten Titels wiederholt. Während des Titelan-spielens ist es möglich, durch Drehen des AMS-Reglers die zu wiederholende Passage nach vorwärts oder rückwärts zu verschieben. Durch Drücken von ◀◀ oder ▶▶ schaltet das Gerät auf Justierung des Anspiel-Starts.

Nach Auffinden des Cue-Punkts oder Editier-Punkts mit Hilfe der Titelan-spiel-Funktion wird durch Drücken der CUE STDBY-Taste der Recorder an der Stelle auf Wiedergabepause geschaltet, wo das Titelan-spielen eingesetzt hat, bzw. durch Drücken der EDIT/NO-Taste eine Editierfunktion aufgerufen.

9 ENTER/YES-Taste

Zum Ausführen einer Editierfunktion. Die Editierfunktionen lassen sich auch durch Drücken des AMS-Reglers auslösen.

10 EDIT/NO-Taste

Durch Drücken dieser Taste wird das Edit-Menü angezeigt bzw. eine Editierfunktion rückgängig gemacht.

11 AMS-Regler

Durch Drehen dieses Reglers wird der Anfang eines

Titels lokalisiert. Bei Nutzung des Edit- oder des Setup-Menüs wird durch Drehen des Reglers die Menüzeile und durch Drücken der Einstellwert gewählt.

12 Suchlauf-Tasten

- ◀◀: Durch Gedrückthalten dieser Taste während der Wiedergabe läßt sich die MD in Rückwärtsrichtung abtasten und dabei der Ton abhören.
- ▶▶: Durch Gedrückthalten dieser Taste während der Wiedergabe läßt sich die MD in Vorwärtsrichtung abtasten und dabei der Ton abhören.

13 REC-Taste (Aufnahme)

Durch Drücken der Taste wird der Aufnahmevorgang unterbrochen (Aufnahmepause). Zum Starten der Aufnahme ist die PLAY/PAUSE-Taste zu drücken. Die REC-Taste leuchtet während der Aufnahme und der Aufnahmepause.

14 CUE/STDBY-Taste (Betriebsbereitschaft)

Zur Rückkehr zu der Stelle, wo die PLAY/PAUSE-Taste zuletzt gedrückt worden ist. Nach dem Auffinden dieser Stelle schaltet der MD-Recorder auf Wiedergabepause. Mit Hilfe dieser Taste ist es möglich, eine bestimmte markierte Stelle des MD zu überprüfen bzw. zu ihr zurückzukehren.

15 PLAY/PAUSE-Taste

Zum Starten von Wiedergabe oder Aufnahme. Durch Drücken der Taste während der Wiedergabe wird der MD-Recorder kurzzeitig auf Wiedergabepause geschaltet; ein erneutes Drücken führt zum Aufheben der Wiedergabepause. Die PLAY/PAUSE-Taste leuchtet während der Wiedergabe oder Aufnahme. Sie blinkt, wenn der MD-Recorder auf Wiedergabe- oder Aufnahmepause geschaltet ist.

16 STOP-Taste

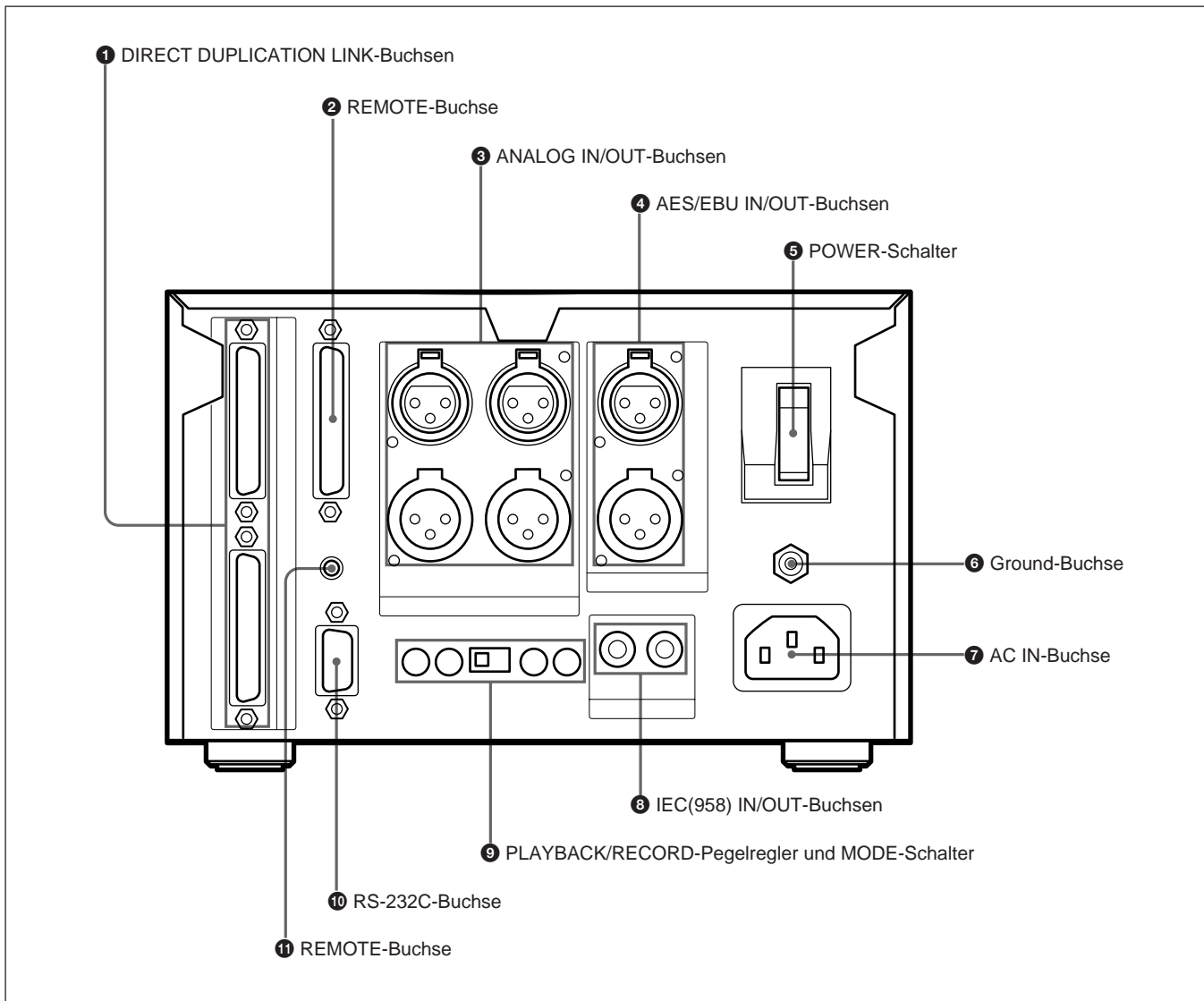
Zum Stoppen von Wiedergabe oder Aufnahme.

17 KEYBOARD-Buchse

Zum Anschluß einer IBM-Tastatur zur Ansteuerung des MD-Recorders mit Hilfe der mitgelieferten Tastaturschablone. Diese Buchse verfügt über eine Schutzkappe, die nur bei Anschluß einer Tastatur abgenommen werden darf.

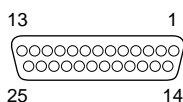
Hinweis

Wird bei Gebrauch einer Tastatur der MD-Recorder ausgeschaltet, so ist bei erneutem raschen Einschalten eine Fehlfunktion der Tastatur möglich. In solch einem Fall trennen Sie zunächst das Tastaturkabel ab und verbinden es dann wieder mit der Buchse.



1 DIRECT DUPLICATION LINK-Buchsen
 Dient zur Zusammenschaltung mehrerer MDS-B5 Recorder in einer Kette, um ATRAC-Kompressionsdaten mit maximal dem Vierfachen der normalen Aufnahmegeschwindigkeit zu kopieren. Sie können dieselben Daten gleichzeitig auf bis zu zehn MDS-B5-Recorder überspielen.

2 REMOTE-Buchse (25pol)
 Zum Anschluß externer Geräte bei Fernbedienung.



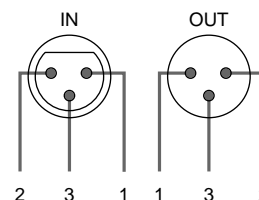
Je nach dem gewünschten Zweck können Sie unter vier Kontaktbelegungen wählen.

Siehe hierzu unter „Kontaktbelegungen der REMOTE-Buchse (25pol)“ auf Seite A-3.

3 ANALOG IN/OUT-Buchsen (XLR, 3pol)
 Ein- und Ausgabe von analogen Audiosignalen auf zwei Kanälen.

Kontaktbelegung

Kontakt-Nr.	Signal
1	GND (Masse)
2	HOT (Heiß)
3	COLD (Kalt)



4 AES/EBU IN/OUT-Buchsen (XLR)
 Ein- und Ausgabe von digitalen Audiosignalen auf zwei Kanälen im AES/EBU-Format.

5 POWER-Schalter
 Durch Drücken dieses Schalters wird der MD-Recorder ein- und ausgeschaltet.

2-2 Rückseite

6 Erdungsanschluß

Zum direkten Anschluß an Masse.

7 AC IN-Buchse

Zum Anschluß des Geräts an eine Netzsteckdose über das mitgelieferte Netzkabel.

8 IEC(958) IN/OUT-Buchsen (Cinch)

Eingang für digitale Audiosignale bei professionellem Einsatz (IEC958-TYPE1) oder bei Anschluß an ein nichtprofessionelles Gerät (IEC958-TYPE2).
Ausgang für digitale Audiosignale bei Anschluß an ein nichtprofessionelles Gerät (IEC958-TYPE2).

9 PLAYBACK/RECORD-Pegelregler und MODE-Schalter

Zu Einstellung des Referenzpegels der analogen Ein- und Ausgangssignale bei Aufnahme oder Wiedergabe. Die PegelEinstellung auf den Kanälen (CH-1(L)/CH-2(R)) erfolgt durch Drehen der Regler mit einem Schlitzschraubendreher.

MODE-Schalter

Mit diesem Schalter wird für das analoge Ein-/Ausgangssignal zwischen Mono- und Stereobetrieb umgeschaltet.

Ist das Gerät während der Wiedergabe auf MONO eingestellt, so werden die Signale von Kanal 1 und 2 zunächst gemischt, unter -6 dB abgesenkt und dann über ANALOG OUT CH-1(L) und CH-2(R) ausgegeben.

Bei Wahl von MONO während der Aufnahme werden die über ANALOG IN CH-1(L) und ANALOG IN CH-2(R) zugeführten Signale gemischt und nach der Absenkung unter -6 dB auf beiden Kanälen aufgezeichnet. Der MODE-Schalter bewirkt lediglich die Mischung der Ein- und Ausgangssignale und hat keinerlei Einfluß auf den Mono-Aufnahmebetrieb für das MD-Format.

Näheres zum Mono-Aufnahmebetrieb finden Sie unter „Aufnahme in Mono“ auf Seite 4-2.

Hinweis

Wird lediglich das Signal einer ANALOG IN-Buchse im Mono-Betrieb aufgezeichnet, so liegt der Aufnahmepegel -6 dB unter dem Wert bei den Aufnahmen im Stereo-Betrieb. Stellen Sie in einem solchen Fall mit den PLAYBACK/RECORD-Pegelreglern den Aufnahmepegel auf den gleichen Pegel ein wie im Stereo-Betrieb.

10 RS-232C-Buchse



Über einen PC, der mit der RS-232C-Buchse des MDS-B5 verbunden ist, können Sie den MDS-B5 ansteuern und die nachstehend aufgeführten Funktionen aufrufen:

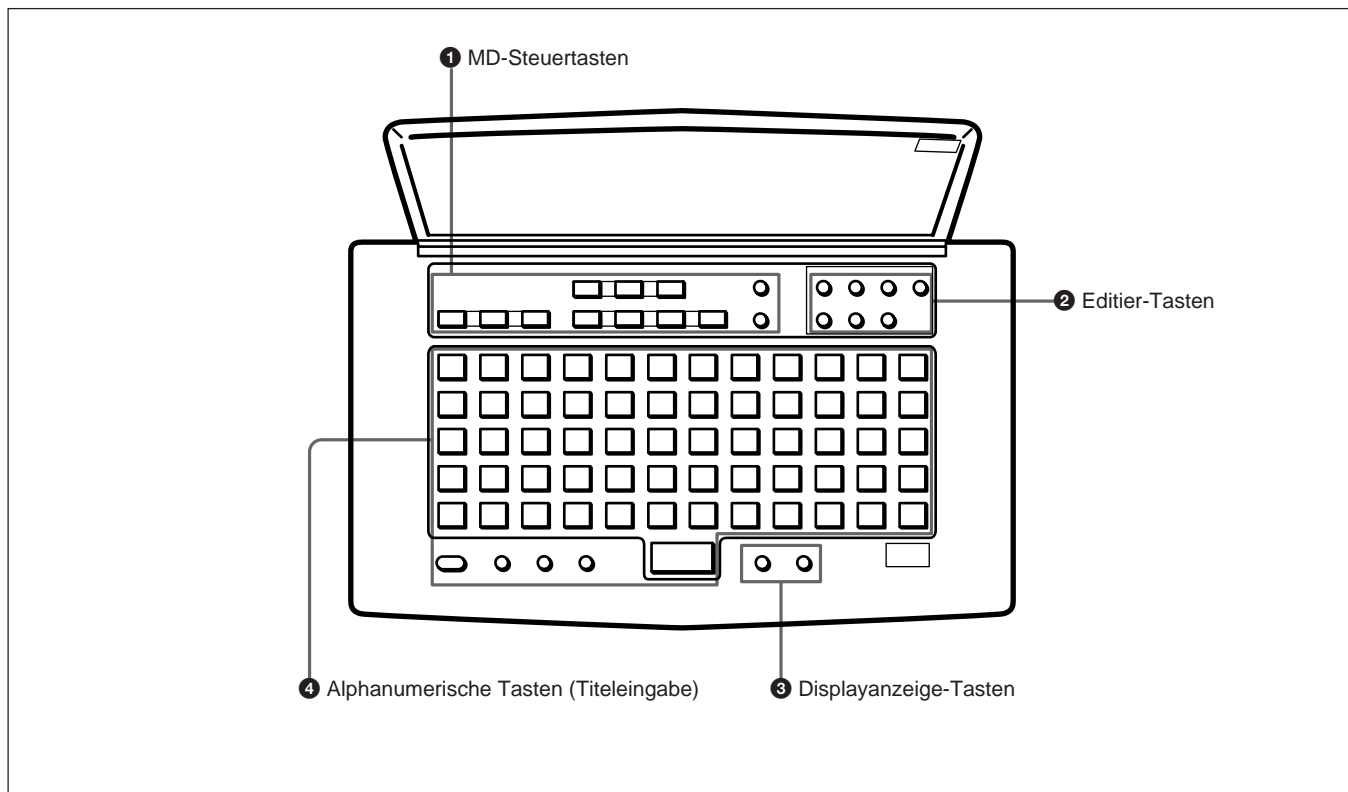
- Tastenfunktionen PLAY/PAUSE, STOP, REC, EJECT, PREVIOUS, NEXT, CUE STDBY
- Direkter Titelzugriff
- Wahl von Menü-Funktionen
Wahl der Zeitsteuerung der Warnsignalausgabe bei der Titellendewarnung (EOM), Einstellung der AUTO PAUSE- und AUTO CUE-Funktion, Einstellung der LevelSync-Funktion und Wahl des Eingangssignals
- Anzeige von Zeit- und Zeichendaten sowie Meldungen auf dem Schirm eines externen Rechners

Näheres hierzu finden Sie unter „RS-232C-Protokoll“ auf Seite A-5.

11 REMOTE-Buchse

Zum Anschluß der mitgelieferten Fernbedienung.

2-3 Fernbedienung



1 MD-Steuertasten

- A.MODE (Suchbetrieb)
- SINGLE (Einzeltitel-Wiedergabe)
- REHEARSAL (Titelanspiel-Wiedergabe)
- ▶▶ (Wiedergabe/Pause)
- ▶▶| (Suchen/Betriebsbereitschaft)
- (Stopp)
- ◀◀ (vorhergehender Titel)
- ▶▶| (nächster Titel)
- ◀◀ (Rücklauf)
- ▶▶ (Schnellvorlauf)
- (Aufnahme)
- T.REC (Zeitversetzte Aufnahme)

2 Editier-Tasten

- ERASE (Löschen von Titeln)
- DIVIDE (Unterteilung von Titeln)
- COMBINE (Kombination von Titeln)
- MOVE (Verschiebung Titeln)
- UNDO (Aufhebung des zuletzt ausgeführten Bedienvorgangs)
- ENTER (ENTER/YES-Taste)
- CANCEL (EDIT/NO-Taste)

3 Displayanzeige-Tasten

- SCROLL (Betrachten der nicht auf das Display passenden restlichen Teile von Namen während der Wiedergabe)
- DISPLAY (Umschalten der Displayanzeige)

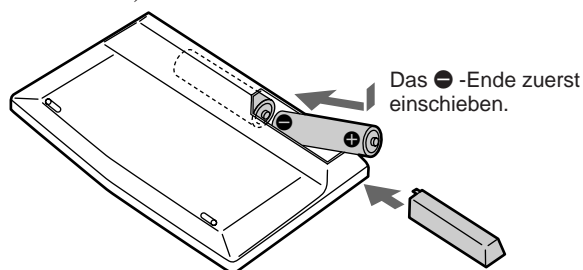
4 Alphanumerische Tasten (Titeleingabe)

- NAME (Eingabe von Titelnamen)
- CAPS (Großbuchstaben, Ziffern, Symbole)*
- SML (Kleinbuchstaben, Ziffern, Symbole)*
- (nichtmarkierte Taste; Leertaste)
- Alphanumerische Tasten (60 Tasten)

* Die gedrückten CAPS- und SML-Tasten leuchten auf.

Einlegen von Batterien in die Fernbedienung

Legen Sie zwei Mignonzellen (R6, Größe AA) richtig gepolt in das Batteriefach ein (Polaritätsmarkierungen + und – beachten).



Fälliger Batterieaustausch

Die Batterien haben eine Lebensdauer von ca. 6 Monaten. Tauschen Sie die Batterien aus, sobald sie erschöpft sind und eine Ansteuerung des MD-Recorders über die Fernbedienung nicht mehr möglich ist.

3-1 Vorsichtsmaßnahmen

3-1-1 Vorsichtsmaßnahmen bei der Aufstellung

Stellen Sie den MD-Recorder auf einer horizontalen Unterlage in einem klimatisierten Raum auf. Meiden Sie für den Betrieb oder die Lagerung des MD-Recorders Orte, an denen die folgenden Bedingungen herrschen:

- Extrem hohe oder niedrige Temperaturen.
- Feuchtigkeit.
- Heftige Erschütterungen.
- Starke Magnetfelder.
- Langandauernde direkte Sonneneinstrahlung oder direkte Nachbarschaft zu Wärmequellen.

3-1-2 Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung

- Stellen Sie vor dem Anschluß des MD-Recorder ans Netz sicher, daß die Betriebsspannung der Netzspannung vor Ort entspricht.
- Falls Flüssigkeiten oder Metallobjekte in den MD-Recorder gelangen, schalten Sie unverzüglich die Stromversorgung aus, trennen das Netzkabel von der Steckdose und kontaktieren den Sony-Kundendienst.
- Vor einem längeren Nichtgebrauch des MD-Recorders ist sicherzustellen, daß das Netzkabel von der Steckdose getrennt ist. Beim Abtrennen fassen Sie das Netzkabel stets am Stecker und nicht am Kabel selbst.
- Der MD-Recorder darf keinesfalls zerlegt werden, da andernfalls durch austretendes Laserlicht Augenschäden drohen. Ist eine Überprüfung des MD-Recorders erforderlich, so wenden Sie sich bitte an den Sony-Kundendienst.

Vorsicht

Die Verwendung optischer Instrumente mit diesem Produkt erhöht die Gefahr von Augenschäden.

Kondenswasserbildung

Wird der MD-Recorder unvermittelt von einem kalten an einen warmen Ort gebracht oder plötzlich die Heizung aufgedreht, so kann es durch den Niederschlag von Feuchtigkeit auf dem Objektiv im MD-Recorder zu Fehlfunktionen kommen. In solch einem Fall müssen Sie die Stromversorgung eingeschaltet lassen. Daraufhin wird die Feuchtigkeit innerhalb einer Stunde verdunsten und der MD-Recorder wieder normal funktionieren. Sollte der MD-Recorder nach einigen Stunden immer noch nicht normal arbeiten, wenden Sie sich bitte an den Sony-Kundendienst.

Im Fall von Störungen

Bei ungewöhnlichen Geräuschen und Gerüchen oder bei Rauchentwicklung, schalten Sie sofort die Stromversorgung aus, ziehen das Netzkabel aus der Steckdose und wenden sich an den Sony-Kundendienst.

Netzkabel

Verwenden Sie ausschließlich das mit dem MD-Recorder mitgelieferte Netzkabel.

3-1-3 Vorsichtsmaßnahmen beim Versand

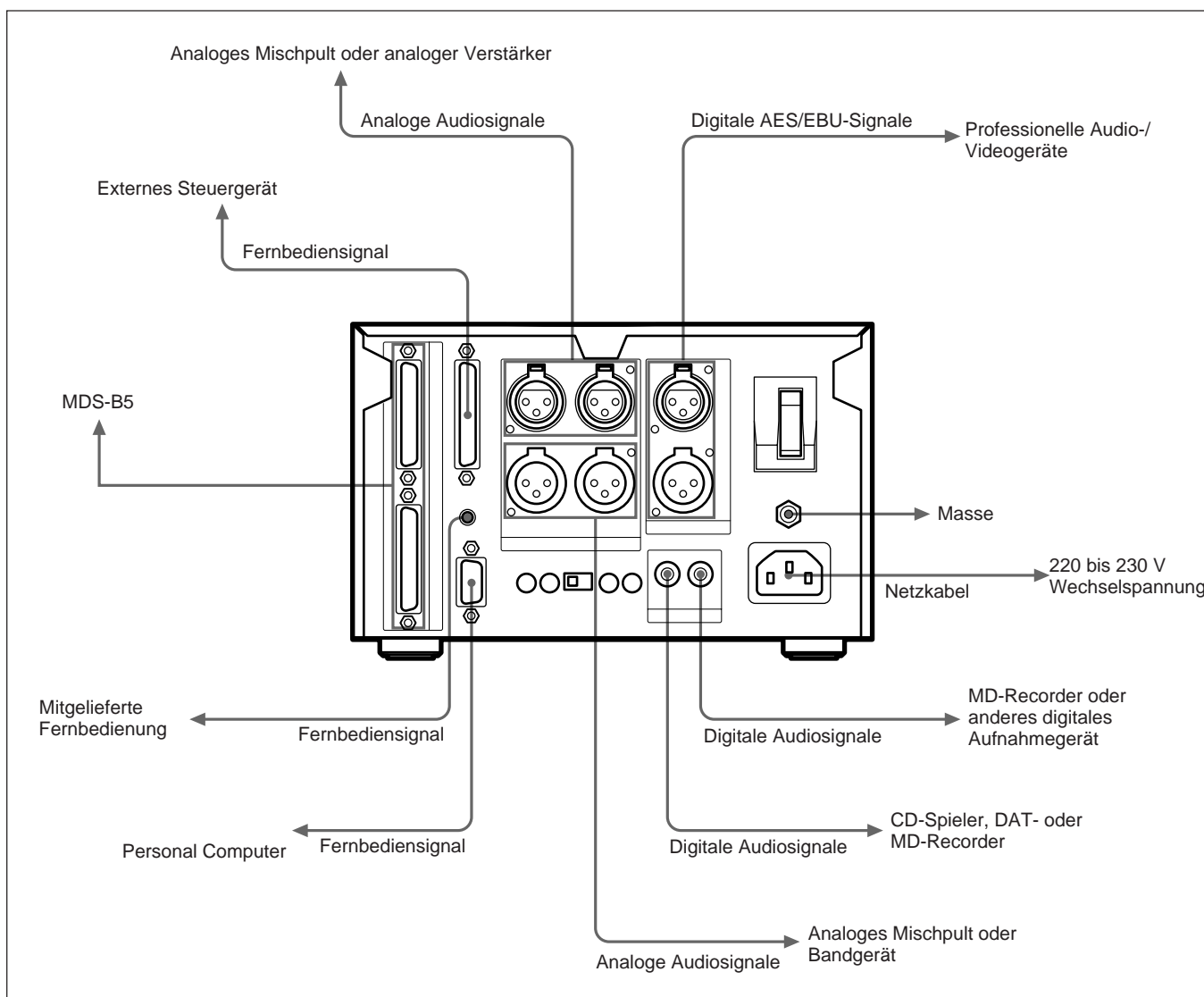
Vor dem Versand des MD-Recorders, sorgen Sie unbedingt dafür, daß er ordnungsgemäß in seinem Originalkarton verpackt ist. Andernfalls sind etwaige Transportschäden des MD-Recorders nicht durch die Garantie abgedeckt.

3-2 Anschluß

3-2-1 Vorsichtsmaßnahmen

- Schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie Kabel anschließen oder abtrennen.
- Achten Sie beim Einstecken aller Stecker auf festen Sitz, da lockere elektrische Kontakte Rauschstörungen verursachen können.
- Achten Sie darauf, daß die Kabel etwas länger als erforderlich sind, damit sich die Stecker nicht lösen, wenn an den Kabel gezerrt oder gerüttelt wird.

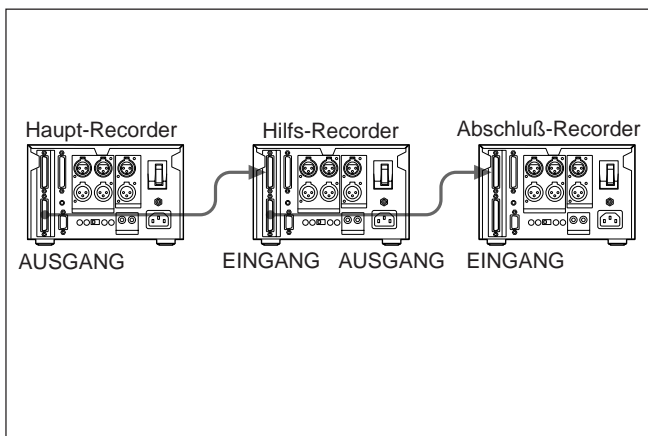
3-2-2 Grundlegende Anschlußbeispiele



3-2-3 Anschluß bei direktem Kopieren von ATRAC-Daten

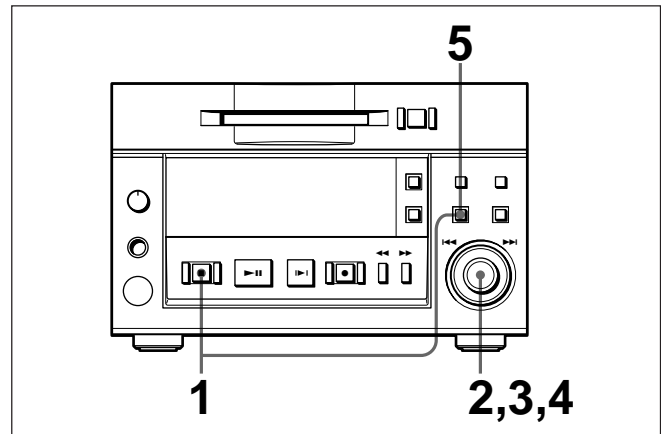
Sie können mehrere MDS-B5-Recorder über die DIRECT DUPLICATION LINK-Buchsen miteinander verketteten. Auf diese Weise besteht die Möglichkeit, ATRAC-Kompressionsdaten mit dem Vierfachen der normalen Aufnahmegeschwindigkeit zu überspielen und dabei gleichzeitig an bis zu zehn MDS-B5-Recorder zu verteilen.

Zur Nutzung der direkten ATRAC-Daten-Kopierfunktion zwischen dem Haupt-Recorder (Signalquelle zum Abspielen der MD) und dem Hilfs-Recorder (Datensenke zur Aufnahme der Daten) verbinden Sie die DIRECT DUPLICATION LINE OUT-Buchse am Haupt-Recorder über das vorgeschriebene Kabel mit der DIRECT DUPLICATION LINE IN-Buchse am Hilfs-Recorder. Sollen mit Hilfe der direkten ATRAC-Daten-Kopierfunktion mehr als zwei Kopien von einer MD erstellt werden, so schalten sie einen weiteren Hilfs-Recorder über die DIRECT DUPLICATION LINE OUT- und DIRECT DUPLICATION LINE IN-Buchsen an den Recordern und die vorgeschriebenen Kabel in die Kette. Der letzte Hilfs-Recorder in der Kette muß im Setup-Menü als der Recorder am Kettenende („Abschluß-Recorder“) gekennzeichnet sein.

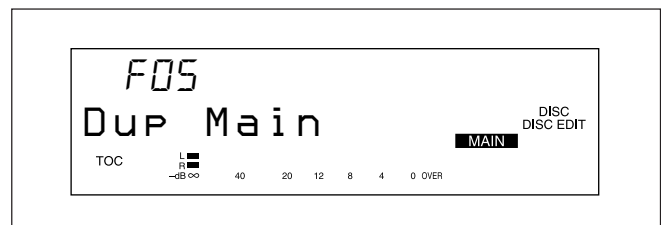


Festlegung eines MDS-B5 als Haupt-, Hilfs- oder Abschluß-Recorder

Zur Festlegung eines MDS-B5 als Haupt-, Hilfs-, oder Abschluß-Recorder bei Nutzung der direkten ATRAC-Daten-Kopierfunktion sind die folgenden Einstellschritte im Setup-Menü erforderlich.



- 1** Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, und halten Sie gleichzeitig die STOP-Taste gedrückt. Daraufhin erscheint das Setup-Menü auf dem Display.
- 2** Drehen Sie den AMS-Regler, bis die Menüzeile F05 („Dup Main“, „Dup Sub“, „Dup End“ oder „Dup Off“) auf dem Display erscheint.



- 3** Drücken Sie den AMS-Regler. Die Menüzeile blinkt, und Sie können die zugehörige Einstellung ändern.

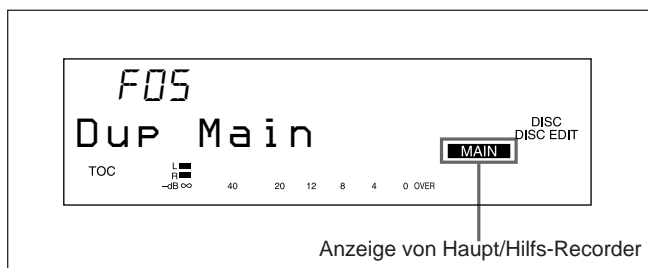
3-2 Anschluß

- 4** Drehen Sie den AMS-Regler auf den einzustellenden Parameter und wählen Sie ihn durch Drücken des AMS-Reglers. Bei Nutzung der direkten ATRAC-Daten-Kopierfunktion muß jedes MDS-B5 in der Schaltungskette als eine der folgenden Einheiten definiert sein:
- “**Dup Main**“: Haupt-Recorder
 - “**Dup Sub**“: Hilfs-Recorder
 - “**Dup End**“: Abschluß-Recorder
 - “**Dup Off**“: Kopiersperre über die DIRECT DUPLICATION LINK-Buchse

- 5** Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, um das Setup-Menü zu verlassen.

Anzeige von Haupt/Hilfs-Recorder

Bei Festlegung eines MDS-B5 als ein Haupt-, Hilfs- oder Abschluß-Recorder wird der Status des Recorders auf dem Display angezeigt. „MAIN“ bezeichnet den Haupt-Recorder und „SUB“ den Hilfs- oder Abschluß-Recorder.



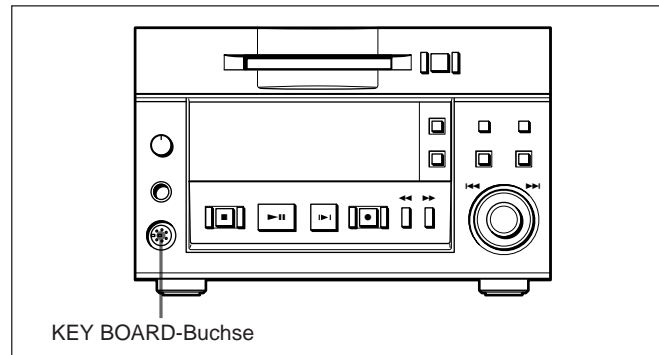
Sperre der Bedientasten an Hilfs- oder Abschluß-Recordern

Sie können die Bedientasten an Hilfs- oder Abschluß-Recordern sperren, damit eventuelle Fehlbedienungen während des Kopierens mit hoher Geschwindigkeit ausgeschlossen sind.

Näheres hierzu finden Sie unter „7-10 Sperre der Bedienelemente bei Ansteuerung über die Fernbedienung“ auf Seite 7-10.

3-2-4 Anschluß und Einstellung der Tastatur

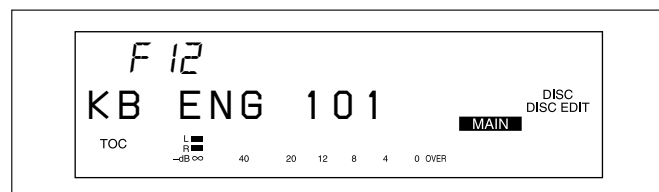
Sie können den MD-Recorder mit jeder beliebigen IBM-Tastatur ansteuern. Die mitgelieferte Tastaturschablone trägt dieselbe Tastenbezeichnungen wie die Frontplatte des Recorders. Vor dem Anschluß einer Tastatur muß die Schutzkappe von der KEY BOARD-Buchse abgenommen werden.



Eingabe des Tastaturtyps

Geben Sie über das Setup-Menü den Typ der verwendeten Tastatur ein.

- 1** Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, und halten Sie gleichzeitig die STOP-Taste gedrückt. Das Setup-Menü erscheint auf dem Display.
- 2** Drehen Sie den AMS-Regler, damit die Menüzelle F12 („KB ENG 101“ oder „KB JPN 106“) auf dem Display erscheint.



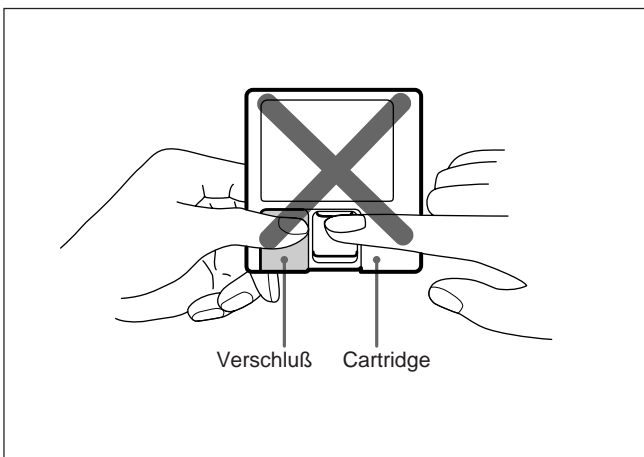
- 3** Drücken Sie den AMS-Regler. Nun können Sie die Parameter-Einstellung der blinkenden Anzeigestelle ändern.
- 4** Drehen Sie den AMS-Regler, um entweder „KB ENG 101“ oder „KB JPN 106“ zu wählen. Drücken Sie zur Wahl des gewünschten Parameters den AMS-Regler.
- 5** Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, um das Setup-Menü zu verlassen.

3-3 Handhabung von MDs

Im Gegensatz zu einer CD (Compact Disc) befindet sich die MD (MiniDisc) in einer starren Kunststoffhülle, so daß sie bei der Handhabung vor Staub oder Fingerabdrücken geschützt ist. Allerdings können verschmutzte oder verbogene MDs zu einer Fehlfunktion des MD-Spielers führen. Damit auf Dauer der Inhalt der MD einwandfrei erhalten bleibt und eine optimale Klangwiedergabe gewährleistet ist, beachten Sie bitte bei der Handhabung von MDs die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

Öffnen Sie keinesfalls den Verschuß, um die MD freizulegen.

Andernfalls droht eine Beeinträchtigung der Daten auf der MD.



Aufbewahrung von MDs an einem geeigneten Ort

Bewahren Sie die MDs unbedingt an einem Ort auf, wo sie vor direkter Sonneneinstrahlung sowie extremer Temperatur-, Feuchtigkeits- oder Staubbelastung geschützt sind.

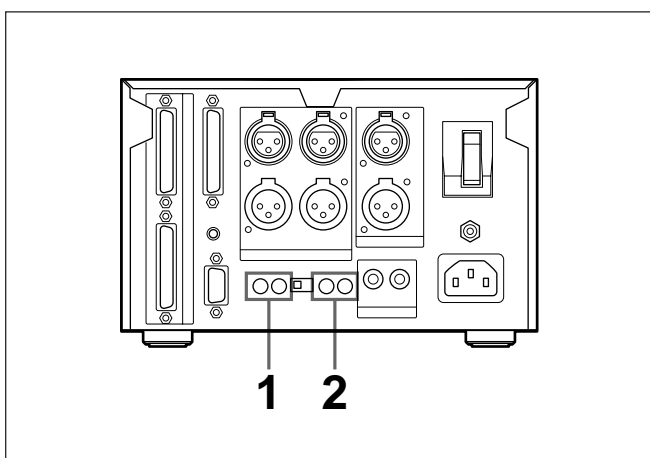
Reinigung der MDs

Wischen Sie mit einem trockenen, weichen Tuch behutsam den Staub von der Cartridge.

3-4 Einstellung der Referenzpegel für die analogen Ein- und Ausgänge

Durch Drehen der PLAYBACK- und RECORD-Pegelregler auf der Rückseite des MD-Recorders können Sie während der Aufnahme oder Wiedergabe die analogen Ein/Ausgangs-Referenzpegel innerhalb eines Bereichs von +8 dB bis -12 dB ändern. Der analoge Ein-/Ausgangs-Referenzpegel ist werkseitig auf +4 dB eingestellt (also auf -20 dB vom vollen Bit).

Einstellung der Referenzpegel für die analogen Ein- und Ausgänge



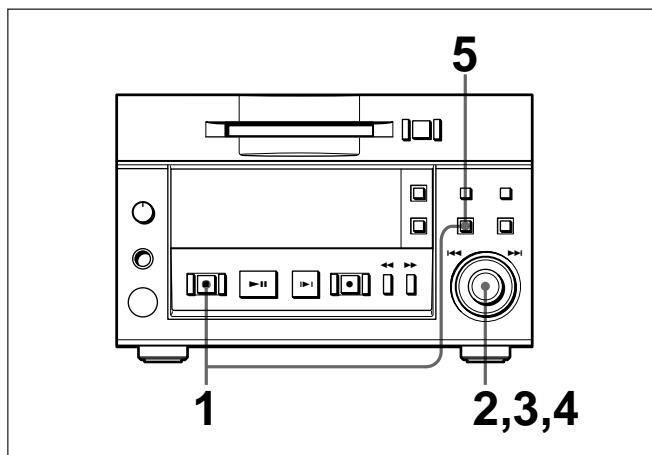
- 1 Spielen Sie eine MD ab, die bei -20 dB vom vollen Bit aufgenommen worden ist. Stellen Sie den Ausgangspegel der ANALOG OUT-Buchsen mit den PLAYBACK-Pegelreglern (CH-1/CH-2) ein.
- 2 Führen Sie den ANALOG IN-Buchsen jeweils ein Audiosignal zu, und stellen Sie während der Aufnahme oder Aufnahmepause den Ausgangspegel an den ANALOG OUT-Buchsen mit den RECORD-Pegelreglern (CH-1/CH-2) ein.

Hinweis

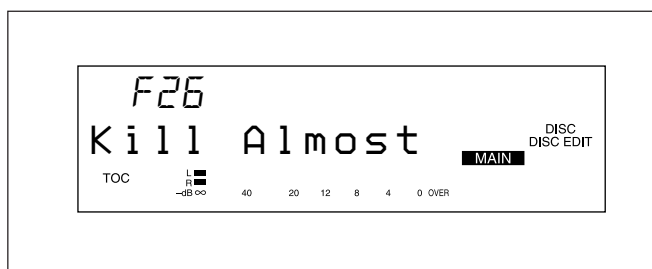
Verwenden Sie zur Einstellung der PLAYBACK- und RECORD-Pegelregler einen Schlitzschraubendreher. Wenden Sie beim Drehen der Regler mit dem Schraubendreher keinesfalls Gewalt an, und bringen Sie den Schraubendreher mit keinem anderen Teil des Geräts als den PLAYBACK- und RECORD-Pegelreglern in Berührung.

4-1 Wahl des Eingangssignals

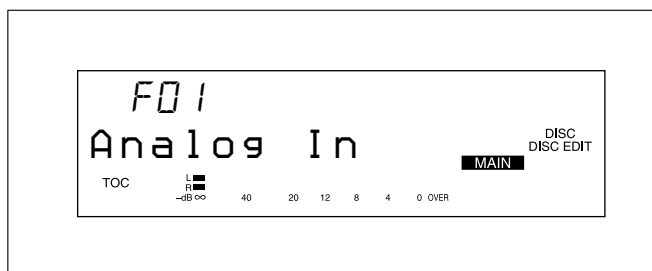
Zur Wahl des Eingangssignals bei Aufnahme sind die folgenden Einstellschritte im Setup-Menü erforderlich.



- 1 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, und halten Sie gleichzeitig die STOP-Taste gedrückt. Das Setup-Menü erscheint auf dem Display.



- 2 Drehen Sie den AMS-Regler, damit die Menüzeile F01 erscheint: Anzeige des Menüs „Analog In“.



- 3 Drücken Sie den AMS-Regler. Nun können Sie die Parameter-Einstellung der blinkenden Anzeigestelle ändern.

- 4 Wählen Sie durch weiteres Drehen des AMS-Reglers eine der nachstehend aufgeführten Menüzeilen. Wählen Sie dann durch Drücken des AMS-Reglers den gewünschten Parameter.
 - „Analog In“: Wahl analoger Eingangssignale über die ANALOG IN-Buchsen
 - „DIN AES/EBU“: Wahl digitaler Eingangssignale über die AES/EBU-Buchsen
 - „DIN Coaxial“: Wahl digitaler Eingangssignale über die SPDIF IN-Buchsen
- 5 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, um das Setup-Menü zu verlassen.

Automatische Aufzeichnung der Titelnummern

Bei Eingabe von analogem Signal oder AES/EBU-Signal

Nutzen Sie die LevelSync-Funktion zur automatischen Aufzeichnung einer Titelnummer, sobald der Recorder eine Leerstelle erkennt.

Näheres zur Einstellung der LevelSync-Funktion finden Sie unter „7-2 LevelSync-Einstellung (Titelnummern-Markierungsfunktion)“ auf Seite 7-2.

Näheres zur Einstellung des Eingangs-Referenzpegels finden Sie unter „3-4 Einstellung der Referenzpegel für die analogen Ein- und Ausgänge“ auf Seite 3-6.

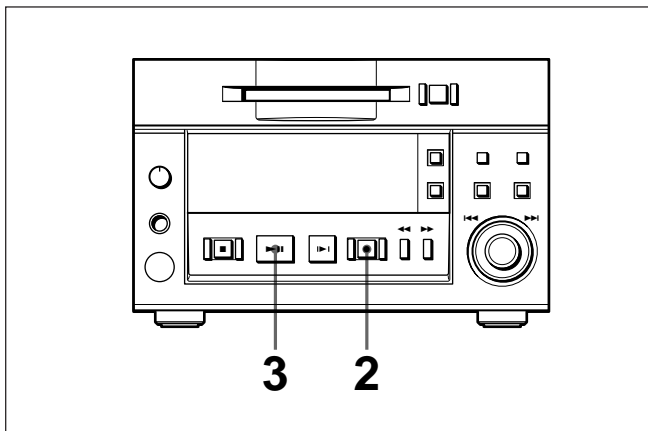
Bei Eingabe von digitalem Signal über die IEC(958)-Buchsen

Beim Überspielen von einem nichtprofessionellen MD-Recorder*, einem CD-Spieler*, einem MDS-B6P oder einem anderem MDS-B5 erfolgt unabhängig von der LevelSync-Einstellung automatisch die Aufzeichnung der Titelnummern gemäß dem Pegelwert und dem U-Bit des digitalen Eingangssignals.

* Ein für die Ausgabe von Digitalsignalen ausgelegter MD-Recorder oder CD-Spieler mit zusätzlichem Q-Code in der Funktion eines U-Bits.

4-2 Aufnahmeverfahren

Enthält die eingelegte MD bereits Aufnahmen, so werden neue Aufnahmen automatisch mit einer neuen Titelnummer am Ende angefügt.



- 1 Wählen Sie das Eingangssignal anhand des Setup-Menüs (siehe Seite 4-1).
- 2 Drücken Sie die REC-Taste. Der MD-Recorder schaltet nun auf Aufnahmepause. (Die REC-Taste leuchtet, und die PLAY/PAUSE-Taste blinkt.)
- 3 Drücken Sie die PLAY/PAUSE-Taste. Daraufhin beginnt die Aufnahme. (Die REC-Taste und die PLAY/PAUSE-Taste leuchten.)
- 4 Starten Sie die Wiedergabe der aufzunehmenden Signalquelle. Die Titelnummer und die bisherige Aufnahmezeit erscheinen auf dem Display.

Hinweis

Wenn „VariSpeed On“ für Menüposten F07 gewählt wurde, benötigt das Deck ca. 10 Sekunden, bevor es aufnahmebereit ist.

Setzen einer Titelnummer während des Aufnahmebetriebs

Drücken Sie die REC-Taste an der Stelle, wo eine Titelnummer hinzugefügt werden soll.

Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie die STOP-Taste.

Kurzzeitige Unterbrechung der Aufnahme

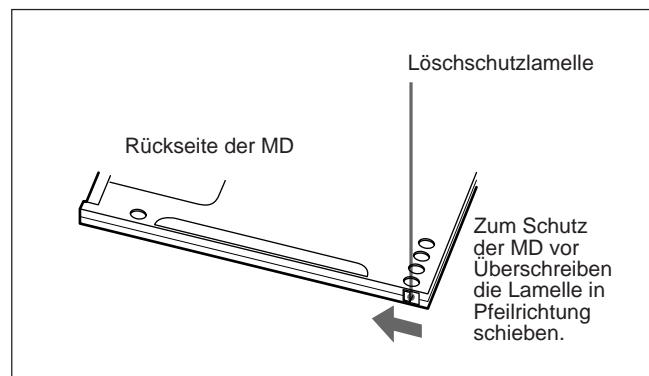
Drücken Sie die PLAY/PAUSE-Taste. Durch erneutes Drücken der PLAY/PAUSE-Taste kann die Aufnahme fortgesetzt werden.

Auswerfen der MD

Drücken Sie zunächst die STOP-Taste zum Stoppen der MD und anschließend die EJECT-Taste.

Schutz der MD vor versehentlichem Löschen

Öffnen Sie die Löscheschutzlamelle durch Verschieben. Um wieder aufnehmen zu können, schließen Sie die Lamelle wieder.



Aufnahme im Mono-Betrieb

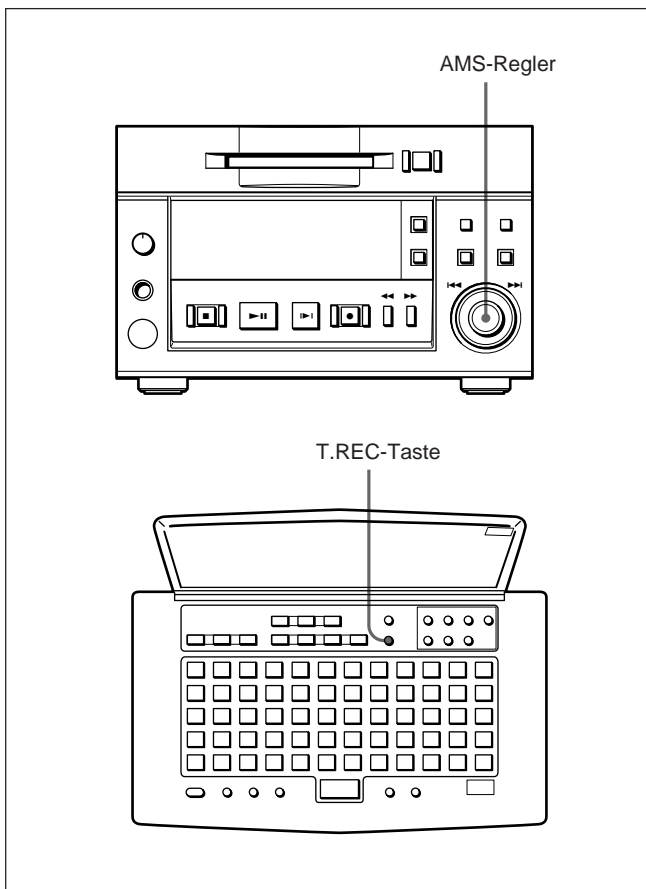
Der Mono-Aufnahmebetrieb ermöglicht Ihnen im Vergleich zu Stereoaufnahmen die doppelte Aufnahmekapazität bei gleichem Speicherbedarf. Die Wahl des Mono-Aufnahmebetriebs erfolgt über das Setup-Menü.

- 1 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, und halten Sie gleichzeitig die STOP-Taste gedrückt. Das Setup-Menü erscheint nun auf dem Display.
- 2 Drehen Sie den AMS-Regler, bis „F04:Stereo Rec.“ gewählt ist.
- 3 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Anzeigestelle blinkt, und es erscheint die Displayanzeige zur Einstellung der Aufnahmebetriebsart.
- 4 Drehen Sie den AMS-Regler im Uhrzeigersinn bis zur Displayanzeige „F04:Monoral Rec.“ und drücken Sie dann den AMS-Regler. Daraufhin leuchtet die „MONO“-Anzeigestelle.
- 5 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, um das Setup-Menü zu verlassen.

Hinweis zum Abtastgeschwindigkeits-Umsetzer

Ein eingebauter Abtastgeschwindigkeits-Umsetzer sorgt automatisch für die Umsetzung der Abtastfrequenz verschiedener digitaler Signalquellen auf die MD-Recorder-Abtastfrequenz von 44,1 kHz. Auf diese Weise sind über die Digitaleingänge des Geräts Aufnahmen von Signalquellen mit einer Abtastfrequenz von 32- und 48-kHz wie bei DAT oder Satellitenrundfunk möglich.

Zeitversetzte Aufnahme



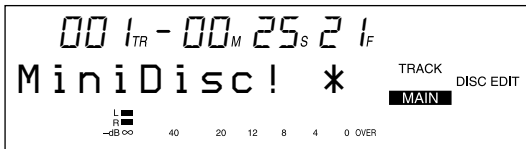
Zur Aktivierung der zeitversetzten Aufnahme drücken Sie den AMS-Regler an der Frontplatte des Recorders oder die T.REC-Taste an der Fernbedienung, während der Recorder auf Aufnahmepause geschaltet ist. Daraufhin setzt die Aufnahme der zuvor im Pufferspeicher abgelegten Audio-Daten für die Dauer von höchstens 6 Sekunden ein.

4-3 Anzeigeeinformationen während der Aufnahme

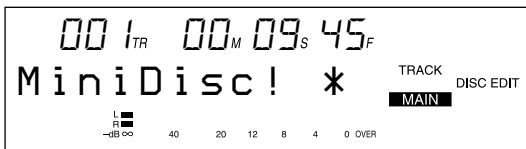
Umschalten der während der Aufnahme angezeigten Informationen

Bei jedem Drücken der DISPLAY-Taste während der Aufnahme wird die Anzeige wie folgt zyklisch umgeschaltet:

Restaufnahmezeit auf der MD



Aufnahmezeit des aktuellen Titels



MD-typische Besonderheiten

Das Aufnahmesystem eines MD-Recorders unterscheidet sich grundsätzlich von dem eines Cassettendecks oder DAT-Recorders und ist durch die nachstehend beschriebenen Besonderheiten gekennzeichnet.

Die Meldung „Disc Full“ erscheint u.U. bereits, obwohl die maximale Aufnahmezeit (60 oder 74 Minuten) noch nicht erreicht ist.

Die Meldung „Disc Full“ erscheint unabhängig von der Gesamtaufnahmezeit, sobald insgesamt 255 Titel aufgezeichnet worden sind. Mehr als 255 Titel können nicht aufgezeichnet werden.

Die Meldung „Disc Full“ erscheint u.U. bereits, obwohl die maximal zulässige Zahl von Titeln noch nicht erreicht ist.

Emphasis-Schwankungen innerhalb eines Titels werden u.U. als Titelintervalle aufgefaßt, und machen sich dann in einer zu hohen Titelzählung bemerkbar.

Die Summe aus der bisherigen und der restlichen Aufnahmezeit der MD entspricht u.U. nicht der maximalen Aufnahmezeit (60 oder 74 Minuten).

Dieses Phänomen ist darauf zurückzuführen, daß stets mindestens zweisekündige Segmente aufgezeichnet werden, auch wenn das Aufnahmematerial kürzer sein sollte. Die verfügbare maximale Aufnahmekapazität wird daher u.U. nicht voll ausgenutzt. Die Aufnahmezeit kann außerdem zusätzlich durch Kratzer auf der MD reduziert werden.

„TOC Reading“-Anzeige über relativ lange Zeit

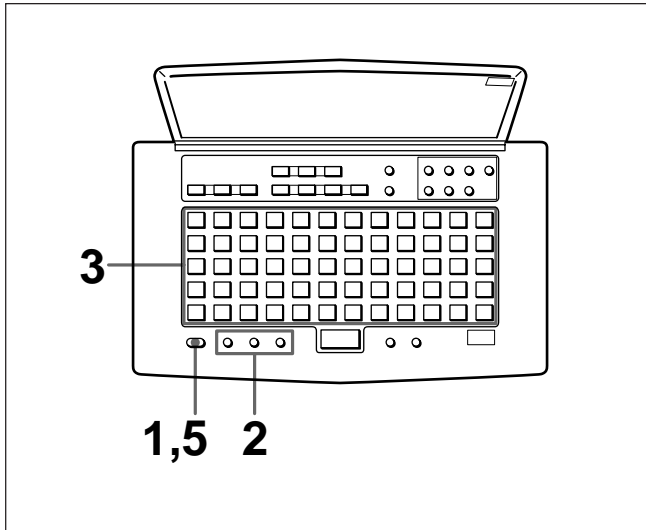
Bei einer ganz neuen MD erscheint die „TOC Reading“-Anzeige auf dem Display länger als bei einer bereits benutzten MD.

Bei Wiedergabe eines Titels von weniger als vier Sekunden kann es zu einem Tonaussetzer am Anfang des nächsten Titels oder zu Fehlfunktionen des MD-Recorders kommen.

4-4 Eingabe von Disc- und Titelnamen

Mit den alphanumerischen Tasten der Fernbedienung können Sie Ihren MDs und Titeln auf Wunsch Namen zuordnen. Die maximal zulässige Zahl von Zeichen für alle Titel auf einer MD ist 1.792.

Eingabe eines MD- oder Titelnamens



- 1 Drücken Sie die NAME-Taste. Daraufhin wird auf die Displayanzeige für Titeleingabe umgeschaltet.

Eingabe eines MD-Namens

Geben Sie den MD-Namen ein, während sich der MD-Recorder im Stoppbetrieb befindet.

Eingabe eines Titelnamens

Sie können einen Titelnamen eingeben, wenn 1. der MD-Recorder einen Titel abspielt oder aufnimmt, 2. der MD-Recorder auf Wiedergabepause geschaltet ist, oder 3. der MD-Recorder bei dem zu benennenden Titel angehalten hat.

- 2 Drücken Sie entweder CAPS (Großbuchstaben) oder SML (Kleinbuchstaben), um die Art der einzugebenden Zeichen zu wählen.
- 3 Geben Sie den MD- oder Titelnamen mit den alphanumerischen Tasten der Fernbedienung ein.

- 4 Wiederholen Sie Schritt 2 und 3, bis der ganze Name auf dem Display erscheint.

Korrektur bei der Zeicheneingabe

Drücken Sie die ◀◀ oder ▶▶ -Taste, bis die zu korrigierende Zeichenstelle erreicht ist. Daraufhin blinkt das Zeichen. Drücken Sie nun die CANCEL-Taste, und wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.

- 5 Drücken Sie die NAME-Taste, damit der Name auf der MD aufgezeichnet wird.

Rückgängigmachen des Eingabeprozesses

Drücken Sie die ■-Taste.

Hinweis

Bei Anzeige der Meldung „Protected“ auf dem Display

In diesem Fall ist die Löscheschutzlamelle der MD geöffnet, so daß auf der MD keine Namen aufgezeichnet werden können. Zu Nameneingabe müssen Sie die MD auswerfen und die Löscheschutzlamelle schließen.

Löschen eines MD- oder Titelnamens

Das Löschen von MD- oder Titelnamen erfolgt gemäß dem nachstehend beschriebenen Verfahren mit Hilfe der Fernbedienung.

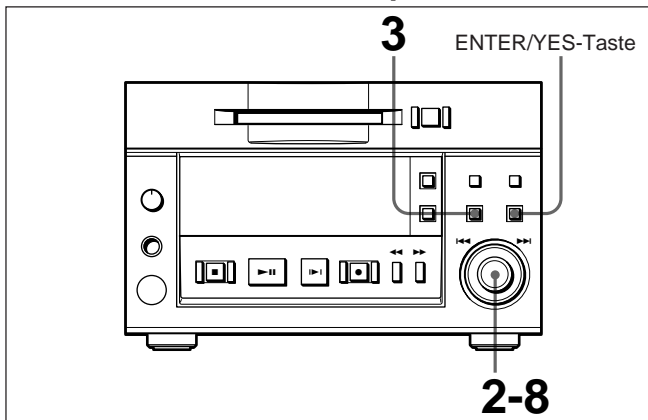
- 1 Drücken Sie die NAME-Taste, während der Recorder den Titel abspielt oder bei dem Titel stoppt, dessen Name gelöscht werden soll. Zum Löschen des MD-Namens drücken Sie die Taste, während der Recorder im Stoppbetrieb ist.
- 2 Halten Sie die CANCEL-Taste gedrückt.
- 3 Drücken Sie die ENTER-Taste, sobald das letzte Zeichen des Namens verschwunden und nur noch der Cursor zu sehen ist.

4-5 Verfahren bei direktem ATRAC-Datenkopieren

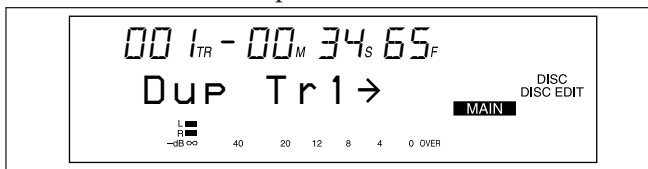
Sie können mehrere MDS-B5-Recorder zu einer Kette zusammenschalten und dann zwischen den Geräten ATRAC-Kompressionsdaten über die DIRECT DUPLICATION LINK-Buchsen mit bis zu vierfacher Normalgeschwindigkeit überspielen. Bis zu zehn MDS-B5-Recorder können miteinander verkettet werden. Führen Sie das Verfahren zum direkten ATRAC-Datenkopieren am Haupt-Recorder aus.

Näheres zu den Einstellungen bei direktem ATRAC-Datenkopieren und der Festlegung eines MDS-B5 als Haupt-Recorder, Hilfs-Recorder oder Abschluß-Recorder finden Sie unter „3-2-3 Anschluß bei direktem Kopieren von ATRAC-Daten“ auf Seite 3-3.

Direktes ATRAC-Datenkopieren



- 1 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste. Das Edit-Menü erscheint.
- 2 Wählen Sie durch Drehen des AMS-Reglers die Menüzeile „015:Duplicate?“,
- 3 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Displayanzeige zur Wahl des zu überspielenden Titels mit Hilfe der direkten ATRAC-Daten-Kopierfunktion erscheint.



- 4 Drehen Sie den AMS-Regler bis zur Anzeige der Nummer des zu überspielenden Titels.
- 5 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Meldung „ErrCheckOff“ erscheint. Soll nach dem Überspielen automatisch eine Fehlerprüfung erfolgen, so drehen Sie den AMS-Regler bis zur Wahl von „ErrCheckOn.“
- 6 Drücken Sie den AMS-Regler. Nun erscheinen abwechselnd „Start: Yes“ und „Cancel: No“ auf der Anzeige. Hilfs- und Abschluß-Recorder schalten automatisch auf Aufnahmepause, die REC-Taste leuchtet, und die PLAY/PAUSE-Taste blinkt.

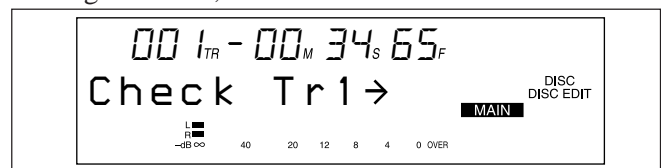
- 7 Drücken Sie den AMS-Regler oder die PLAY/PAUSE-Taste. Daraufhin blinkt „Duplicate“, und das direkte Kopieren der ATRAC-Daten setzt ein. Bei Wahl von „ErrCheckOn“ beginnen Hilfs- und Abschluß-Recorder nach dem Abschluß des direkten ATRAC-Datenkopierens automatisch mit der Fehlerprüfung. Sobald die Fehlerprüfung abgeschlossen ist, erscheint die Meldung „DupComplete!“.
- 8 Drücken Sie den AMS-Regler oder die ENTER/YES-Taste. Hilfs- und Abschluß-Recorder schreiben die TOC-Daten auf die MD und verlassen dann das Edit-Menü.

Hinweise

- Direktes ATRAC-Kopieren kopiert TOC-Zeichendaten wie Titelnamen und Titelnummern. Andere Daten wie Cue-Punkte, Trimmfestlegungen, Programmlisten und Multi-Zugriffslisten werden jedoch nur dann mitkopiert, wenn sämtliche Titel auf eine leere Disc in einem Hilfs- oder End-Deck kopiert werden.
- Bis das direkte Kopieren der ATRAC-Daten abgeschlossen ist und zur Bestätigung die Meldung „DupComplete!“ auf dem Display erscheint, darf keine der Bedientasten gedrückt werden. Während des Beschreibens der MD mit TOC (Inhaltsverzeichnis)-Daten blinkt u.U. „-Duplicate“ einige Minuten lang weiter, und zwar auch dann, wenn keine Zeit-Daten mehr übertragen werden.

Ausschließliche Fehlerprüfung

- 1 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste. Das Edit-Menü erscheint.
- 2 Wählen Sie durch Drehen des AMS-Reglers die Menüzeile „014:Err Check?“.
- 3 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Displayanzeige zur Wahl des Titels, an dem die Fehlerprüfung beginnen soll, erscheint.



- 4 Wählen Sie durch Drehen des AMS-Reglers die Titelnummer.
- 5 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Fehlerprüfung setzt ein. Nach Abschluß der Fehlerprüfung werden die Prüfergebnisse angezeigt.
- 6 Bei Erkennung von Fehlern drücken Sie den AMS-Regler noch einmal.
- 7 Drehen Sie den AMS-Regler, um bis zu zehn Stellen anzuzeigen, an denen Fehler aufgetreten sind.

4-6 Einschränkungen des digitalen Kopierbetriebs

Während der Aufnahme auf der MD aufgezeichnete Titel-Modus-Daten

Die Track-Modus-Daten bestehen aus acht Daten-Bits, die im User-TOC (Inhaltsverzeichnis) auf der MD enthalten sind. Diese Daten enthalten solche MD-bzogenen Informationen wie Urheberrecht-Status, Beschränkungen bei digitalem Kopieren, MD-Nutzung und Emphasis-Daten.

Die beiden Titel-Modus-Bits d2 und d3, die den Urheberrecht-Status und die Beschränkungen bei digitalem Kopieren kennzeichnen, sind nachstehend erläutert.

Titel-Modus

d1 d2 d3 d4 d5 d6 d7 d8

d2: Urheberrecht-Status 0: Urheberrechtlich geschützt
1: Nicht urheberrechtlich geschützt

d3: Generation der digitalen Kopie
0: Original
1: Erste oder höhere Generation

Bei Aufnahme eines analogen Eingangssignals über die ANALOG IN- oder AES/EBU-Buchse oder eines digitalen Eingangssignals nach IEC958-TYPE1 (professionelle Anwendung)

Das Kopieren der gesamten MD ist im Rahmen des „Serial Copy Management System“ freigegeben. Dieser Status wird durch die Werte der Titel-Modus-Bit d2 = 1 und d3 = 1 angezeigt.

Bei Aufnahme eines digitalen Eingangssignals nach IEC958-TYPE2 (nichtprofessionelle Anwendung)

Je nach der Subcode-Information im Eingangssignal können drei MD-Typen erzeugt werden.

Eingangssignal		Titel-Modus-Bit		Bei digitalem Kopieren mit zwei nichtprofessionellen MD-Recordern
Kategorie-Code	Kanalstatus-Bit 2	d2	d3	
Andere Kategorien als nachstehend angegeben	1 (nicht urheberrechtlich geschützt)	1	1	Kopieren möglich
	0 (urheberrechtlich geschützt)	0	1	Kopieren nicht möglich
General ACTUAL A/D	–	0	0	Nur eine Kopiergeneration

Von MDs mit analogen Signalen, die auf einem nichtprofessionellen MD-Recorder aufgezeichnet worden sind, können eine Generation digitaler Kopien gezogen werden. Beim digitalen Kopieren von MD-Aufnahmen auf professionellen MD-Recordern bestehen keine Einschränkungen, sofern ein MDS-B5 eingesetzt wird. Beim Kopieren analoger Signale können Sie mit der LevelSync-Funktion (Titelmarkierung) automatisch auch die Titelnummern aufzeichnen.

Siehe unter „7-2 LevelSync-Einstellung (Titelnummern-Markierungsfunktion)“ auf Seite 7-2.

Die folgenden Diagramme zeigen den Einfluß der Titel-Modus-Bits d2 und d3 auf den digitalen Kopierprozeß.

Bei Nutzung zweier MDS-B5



X11XXXXX → X11XXXXX Kopieren möglich
X00XXXXX → X01XXXXX Kopieren möglich
X01XXXXX → X01XXXXX Kopieren möglich

Bei Nutzung nichtprofessioneller MD-Recorder zum Überspielen einer auf dem MDS-B5 erstellten MD



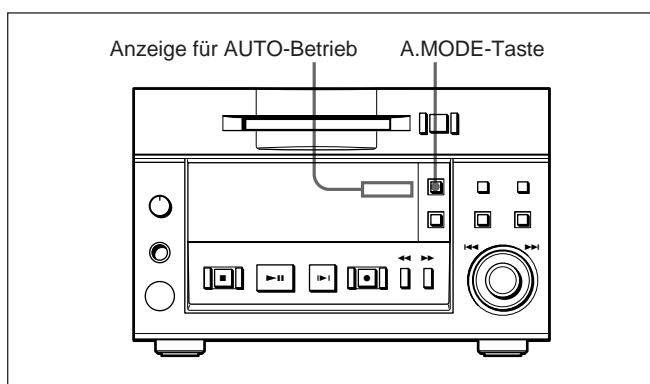
X11XXXXX → X11XXXXX Kopieren möglich
X00XXXXX → X01XXXXX Nur eine Kopiergeneration
X01XXXXX → Kopieren nicht möglich

5-1 Überblick über die Wiedergabefunktionen

Der MDS-B5 bietet Ihnen zahlreiche Wiedergabefunktionen, die sich für eine Vielzahl verschiedener Zwecke eignen. Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über diese Funktionen und ihre Anwendungen.

Suchautomatik vor der Wiedergabe (AUTO-Betrieb)

Bei jedem Drücken der A.MODE-Taste an der Frontplatte können Sie eine der folgenden AUTO-Betriebeinstellungen wählen: AUTO PAUSE, AUTO CUE oder off.



AUTO PAUSE-Funktion

Durch Drücken der PLAY/PAUSE-Taste bei eingeschalteter AUTO PAUSE-Funktion sucht der MD-Recorder den Anfang des gewählten Titels und schaltet dann auf Pause. Zum Starten der Wiedergabe drücken Sie erneut die PLAY/PAUSE-Taste. Diese Funktion eignet sich besonders zur Wiedergabemarkierung aufeinanderfolgender Titel beim Einsatz mehrerer MD-Recorder während einer Sendung.

AUTO CUE-Funktion

Durch Drücken der PLAY/PAUSE-Taste bei eingeschalteter AUTO CUE-Funktion schaltet der MD-Recorder an der Stelle auf Wiedergabe-Pause, an der nach einer Leerstelle vor dem Anfang des gewählten Titels der Signalpegel ansteigt. Zum Starten der Wiedergabe drücken Sie erneut die PLAY/PAUSE-Taste. Diese Funktion eignet sich besonders zum Abspielen von Klangeffekten in einem Kino. Über das Setup-Menü erfolgt die Einstellung des Schwellenwerts, bei dem der Anstieg des Signalpegels erkannt wird.

Siehe unter „7-6 Einstellung der AUTO CUE-Funktion“ auf Seite 7-6.

Ohne Wahl von AUTO PAUSE-Funktion oder AUTO CUE-Funktion

In diesem Fall führt das Drücken der PLAY/PAUSE-Taste zum unmittelbaren Start der MD-Wiedergabe ohne Suchautomatik.

Sofortiges Starten der Wiedergabe

Sie können den Anfang der gewählten Titel jeweils im internen Speicher des MD-Recorders abspeichern, so daß die Wiedergabe zeitgleich mit dem Drücken der PLAY/PAUSE-Taste einsetzt.

Siehe unter „5-8 Sofortiger Wiedergabestart (Sofortwiedergabe-Funktion)“ auf Seite 5-12.

Wiedergabe eines einzelnen Titels

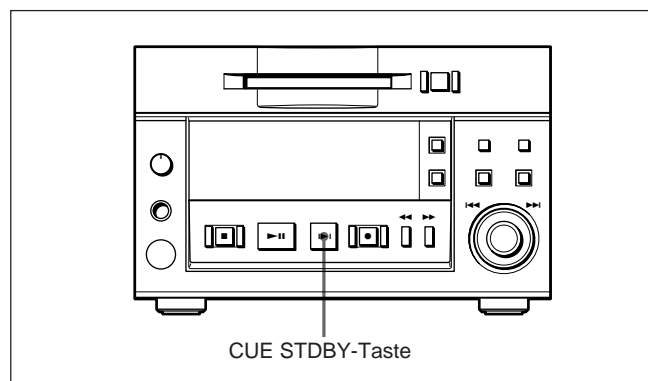
Um die versehentliche Wiedergabe des nächstfolgenden Titels zu vermeiden, können Sie festlegen, daß beim Drücken der PLAY/PAUSE-Taste stets nur ein Titel wiedergegeben wird.

Siehe unter „5-2-3 Ausschließliche Wiedergabe eines einzigen Titels“ auf Seite 5-4.

Überprüfung des Wiedergabestartpunkts (CUE STDBY)

Durch Drücken der PLAY/PAUSE-Taste während der Wiedergabe eines Titels wird die betreffende Stelle als Cue-Punkt gekennzeichnet.

Zum Mithörkontrolle der Wiedergabe drücken Sie die PLAY/PAUSE-Taste erneut. Durch Drücken der CUE STDBY-Taste läuft der MD-Recorder zum gesetzten Cue-Punkt zurück und schaltet auf Wiedergabepause.



5-1 Überblick über die Wiedergabefunktionen

Einstellung des Cue-Punkts mit Hilfe der Titelspiel-Funktion

Durch Drücken der REHEARSAL-Taste während der Wiedergabe beginnt der MD-Recorder mit der Wiedergabe der Titelpassage ab der betreffenden Stelle für die im Setup-Menü vorgegebene Dauer. Verfolgen Sie die Klangwiedergabe, und drücken Sie die CUE STDBY-Taste an der Stelle, wo der Cue-Punkt gesetzt werden soll. Daraufhin schaltet der MD-Recorder an diesem Punkt auf Wiedergabepause.

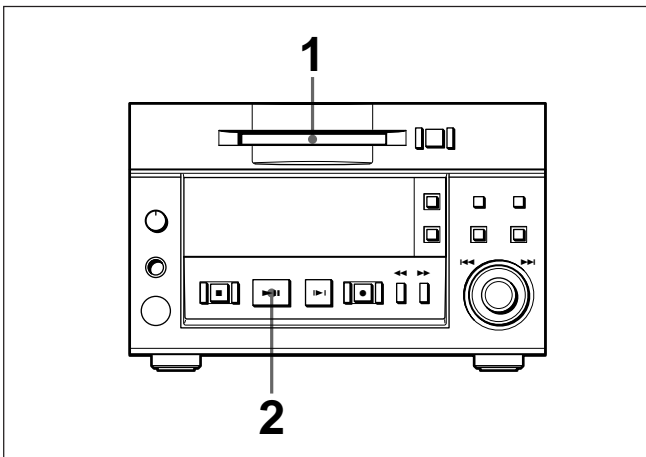
Siehe unter „5-2-4 Titelspiel-Wiedergabe“ auf Seite 5-4 und unter „7-7 Einstellung der Titelspielwiedergabe-Funktion“ auf Seite 7-7.

Hinweis

Während der Zufallswiedergabe ist die Titelspiel-Wiedergabefunktion nur beim gerade laufenden Titel anwendbar und kann nicht zur Rückkehr zu der Stelle genutzt werden, wo die PLAY/PAUSE-Taste zuletzt gedrückt worden ist.

5-2 Wiedergabeverfahren

5-2-1 Wiedergabe der MD ab dem ersten Titel



- 1 Legen Sie die MD in den MD-Recorder ein. Beim Einlegen der MD muß der Pfeil zum MD-Recorder weisen. Der Recorder packt und lädt die MD automatisch. Der MD-Name sowie die Gesamttitelzahl und die Gesamtabspielzeit der MD erscheinen auf dem Display.
- 2 Drücken Sie die PLAY/PAUSE-Taste. Beide Funktionen AUTO PAUSE und AUTO CUE sind deaktiviert: Der MD-Recorder startet die MD-Wiedergabe. Entweder die AUTO PAUSE- oder AUTO CUE-Funktion ist aktiviert: Der MD-Recorder schaltet auf Wiedergabepause, nachdem der Anfang des ersten Titels aufgefunden ist. Zum Starten der Wiedergabe drücken Sie erneut die PLAY/PAUSE-Taste. Der Name, die Nummer, und die Zeitinformationen des aktuellen Titels erscheinen auf dem Display.

Stoppen der Wiedergabe

Drücken Sie die STOP-Taste.

Kurzzeitiges Anhalten der Wiedergabe

Drücken Sie die PLAY/PAUSE-Taste.

Zum Fortsetzen der Wiedergabe drücken Sie erneut die PLAY/PAUSE-Taste.

Auswerfen der MD

Drücken Sie zunächst die STOP-Taste zum Stoppen der Wiedergabe und dann die EJECT-Taste.

5-2-2 Aufsuchen einer bestimmten Stelle (Suchbetrieb)

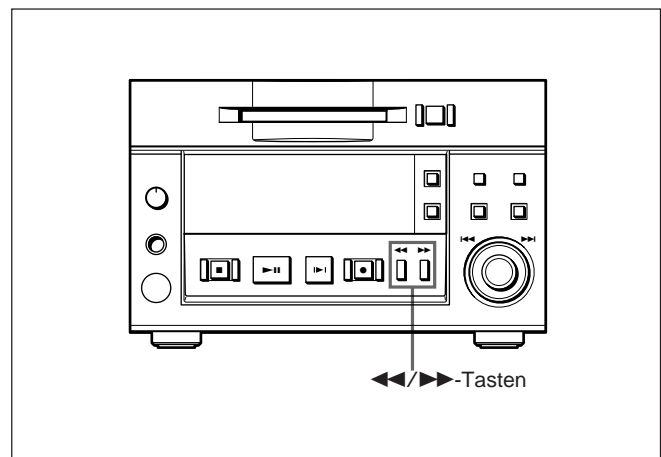
Während der Wiedergabe kann durch Drücken der ◀◀- und ▶▶-Taste rasch in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung eine bestimmte Stelle auf der MD aufgesucht werden.

Suchbetrieb in Vorwärtsrichtung:

Halten Sie die ▶▶-Taste während der Wiedergabe gedrückt. Beim Loslassen der Taste setzt der Recorder die Wiedergabe an der betreffenden Stelle fort.

Suchbetrieb in Rückwärtsrichtung:

Halten Sie die ◀◀-Taste während der Wiedergabe gedrückt. Beim Loslassen der Taste setzt der Recorder die Wiedergabe an der betreffenden Stelle fort.



Hinweis

Beim Suchbetrieb kann es an Titeln, die mit der Editierfunktion erzeugt worden sind, zu Tonaussetzern kommen.

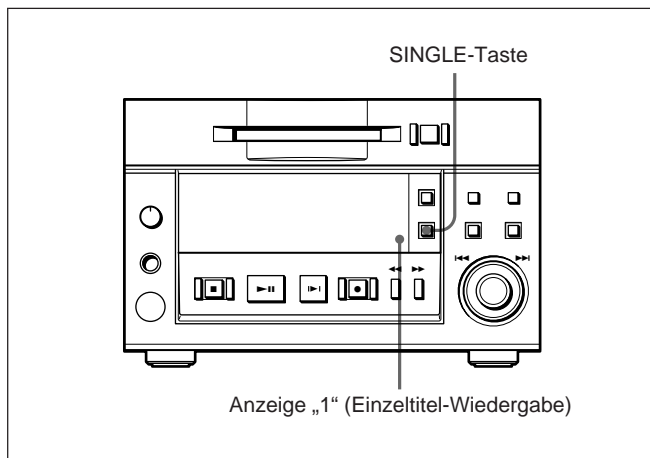
5-2 Wiedergabeverfahren

5-2-3 Ausschließliche Wiedergabe eines einzigen Titels

Bei Einzeltitelwiedergabe spielt der MD-Recorder lediglich den einzelnen von Ihnen gewählten Titel ab. Dadurch wird die versehentliche Wiedergabe des nächstfolgenden Titels ausgeschlossen. Sobald bei Einzeltitel-Wiedergabe die Titelwiedergabe beendet ist, stoppt der MD-Recorder auch dann, wenn die AUTO PAUSE- oder AUTO CUE-Funktion gewählt worden ist.

Wahl der Einzeltitel-Wiedergabe

Drücken Sie die SINGLE-Taste. „1“ erscheint auf dem Display. Zum Ausschalten der Einzeltitel-Wiedergabe drücken Sie erneut die SINGLE-Taste.



5-2-4 Titelspiel-Wiedergabe

Drücken Sie die REHEARSAL-Taste zur wiederholten Wiedergabe einer bestimmten Titelpassage. Das Titelspielen ermöglicht Ihnen die präzise örtliche Festlegung eines Cue-Punkts oder Editier-Punkts. Durch Drücken der CUE STDBY- oder EDIT/NO-Taste wird der Cue-Punkt oder der Editier-Punkt gesetzt.

Bei Drücken der REHEARSAL-Taste während der Wiedergabe

Der MD-Recorder beginnt mit der Titelwiedergabe an der Stelle, an der Sie die REHEARSAL-Taste gedrückt haben.

Bei Drücken der REHEARSAL-Taste während eines Wiedergabestopps des MD-Recorders

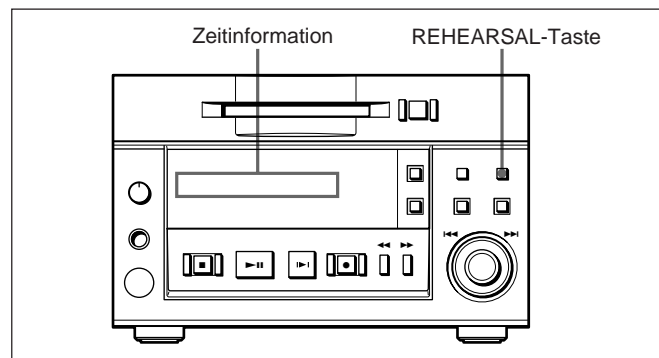
Der MD-Recorder sucht den ersten Titel auf der MD oder den Anfang des von Ihnen gewählten Titels.

Ändern der Wiedergabepassage während des Titelspielens

Drehen Sie den AMS-Regler entsprechend. Durch Drücken der ◀◀/▶▶-Tasten können Sie das Zeitsegment beim Anspiel-Starts justieren. Beim Drücken der ◀◀- oder ▶▶-Taste blinkt das Zeitsegment. Jedes Drücken der ◀◀-Taste wählt das nächste Zeitsegment: „F (Frame)“, „S (Sekunde)“, „M (Minute)“. Und jedes Drücken der ▶▶-Taste wählt das Zeitsegment in der umgekehrten Richtung.

Ausschalten der Titelspielfunktion

Drücken Sie erneut die REHEARSAL-Taste.



Die Einstellung der Titelspieldauer und der Intervalle zwischen den Wiederholvorgängen erfolgt über das Setup-Menü.

Siehe unter „7-7 Einstellung der Titelspielwiedergabefunktion“ auf Seite 7-7.

5-3 Titel-Suchbetrieb

5-3-1 Aufsuchen eines bestimmten Titels

Durch Eingabe der Titelnummern mit den Zifferntasten an der Fernbedienung oder einer Tastatur können bestimmte Titel direkt gewählt werden. Bei ausgeschalteter AUTO PAUSE- und AUTO CUE-Funktion beginnt der MD-Recorder dann unmittelbar am betreffenden Titel mit der Wiedergabe. Ist entweder die AUTO PAUSE-Funktion oder die AUTO CUE-Funktion gewählt worden, so schaltet der MD-Recorder am Anfang des gewünschten Titels auf Pause.

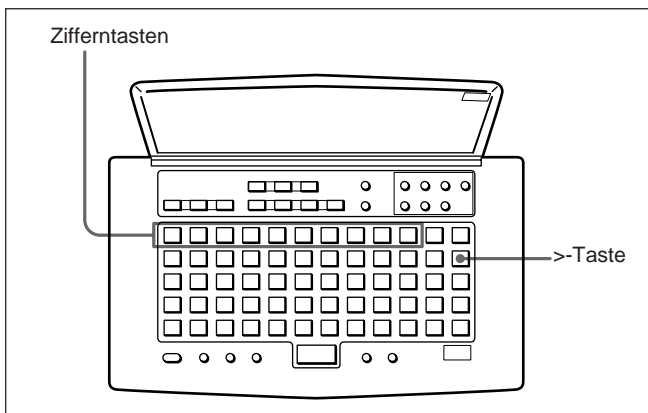
Eingabe von Titelnummern über 10

Drücken Sie zunächst die >-Taste und dann die entsprechenden Zifferntasten.

Beispiel:

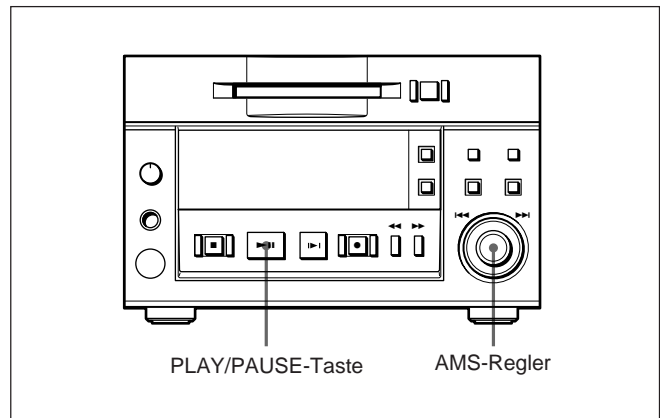
Zur Eingabe der Titelnummer 15 drücken Sie zunächst einmal die >-Taste und dann die Tasten 1 und 5.

Zur Eingabe der Titelnummer 115 drücken Sie zunächst zweimal die >-Taste dann die Tasten 1, 1 und 5.



Aufsuchen eines bestimmten Titels über die Bedientasten an der Frontplatte

Zum Aufsuchen eines bestimmten Titels drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis die Titelnummer angezeigt wird, während der MD-Recorder auf Wiedergabestopp geschaltet ist. Zum Starten der Wiedergabe oder zum Aufsuchen des Anfangs des angegebenen Titels drücken Sie die PLAY/PAUSE-Taste.



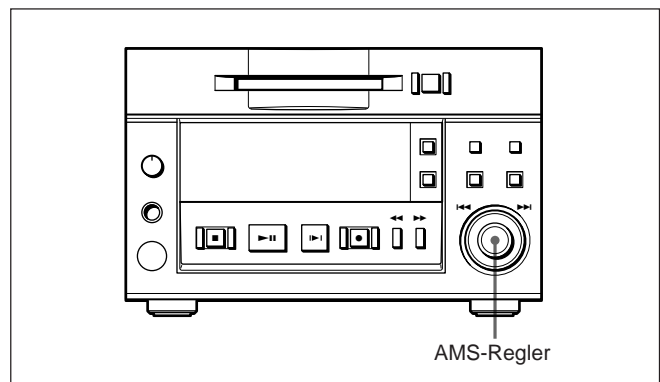
5-3-2 Sprung zu Titelanfängen (AMS)

Bei Wiedergabe oder Wiedergabepause können Sie durch Drehen des AMS-Reglers (Automatisch Music Sensor) rasch vom aktuellen Titel aus zu jedem anderen Titel vor- oder zurückzuspringen.

Drehen Sie den AMS-Regler im Uhrzeigersinn, um zu einem Titel mit höherer Nummer zu springen, oder entgegen dem Uhrzeigersinn, um eine niedrigere Titelnummer zu wählen.

Bei ausgeschalteter AUTO PAUSE- und AUTO CUE-Funktion beginnt der MD-Recorder die Wiedergabe am Anfang des betreffenden Titels.

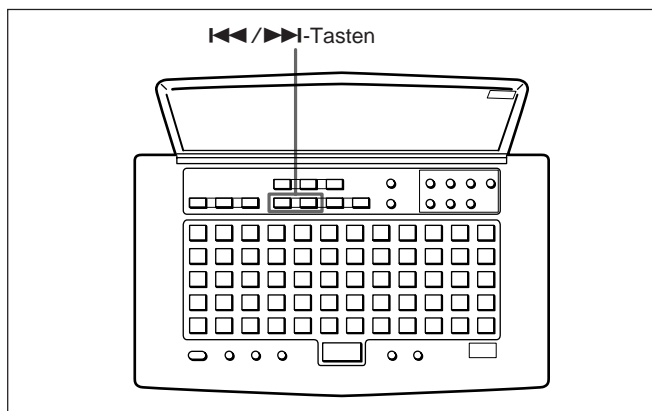
Ist entweder die AUTO PAUSE- oder die AUTO CUE-Funktion eingeschaltet, so sucht der MD-Recorder den Anfang des vorgegebenen Titels und schaltet dort auf Wiedergabepause.



5-3 Titelsuchbetrieb

Aufsuchen eines bestimmten Titels mit der Fernbedienung

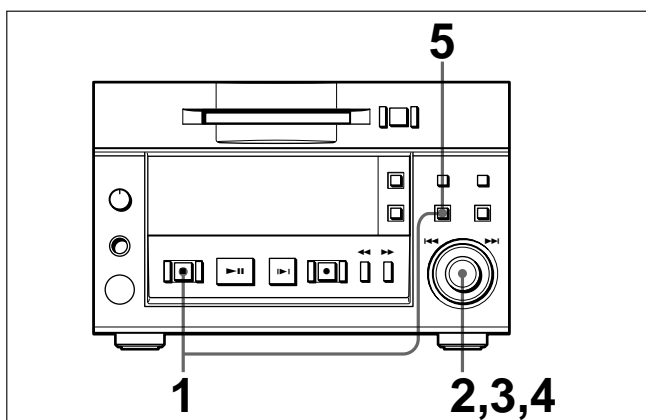
Zum Aufsuchen von Titelanfängen können Sie auch die Fernbedienung oder die Tastatur nutzen. Zu diesem Zweck drücken Sie die ◀◀- oder ▶▶-Taste während der Wiedergabe oder der Wiedergabepause. Bei jedem Drücken der ▶▶-Taste (oder ◀◀-Taste) wird die Titelnummer um Eins vorwärtsgezählt (rückwärtsgezählt); durch Gedrückthalten der Tasten werden die Titelnummern kontinuierlich durchgezählt.



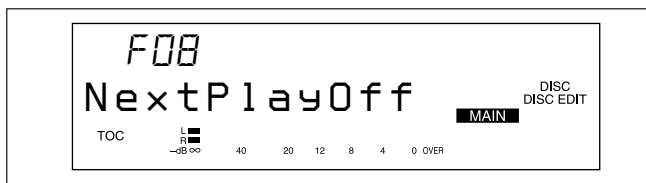
5-3-3 Wahl des nächsten abzuspielenden Titels während der Wiedergabe

Mit Hilfe der NEXT TRACK SELECT-Funktion können Sie bei Nutzung eines einzelnen MD-Recorders den nächsten Titel noch während der Wiedergabe des aktuellen Titels wählen. Nach dem Aufruf der NEXT TRACK SELECT-Funktion im Setup-Menü schaltet das Gerät vom aktuellen auf den nächsten Titel um.

Aufruf der NEXT TRACK SELECT-Funktion



- 1 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, und halten Sie gleichzeitig die STOP-Taste gedrückt. Das Setup-Menü erscheint.
- 2 Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis die Menüzeile „F08:NextPlayOff“ erscheint.



- 3 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Anzeigestelle blinkt zur Bestätigung, daß Sie die Einstellungen ändern können.
- 4 Drehen Sie den AMS-Regler im Uhrzeigersinn so lange, bis „NextPlayOn“ erscheint, und drücken Sie dann den AMS-Regler. Durch Drehen des AMS-Reglers entgegen dem Uhrzeigersinn wird wieder auf die Anzeige „NextPlayOff“ zurückgeschaltet.
- 5 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, um das Setup-Menü zu verlassen.

Bei Wahl des nächsten Titels mit der NEXT TRACK SELECT-Funktion

Kurzzeitig werden statt des Namens und der Zeitinformationen des aktuellen Titels die des nächsten Titels angezeigt.

Daueranzeige der Informationen über den nächsten Titel

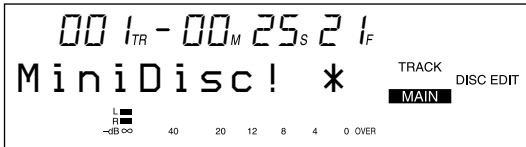
Drücken Sie die DISPLAY-Taste, so daß „NEXT TRACK“ erscheint.

5-4 Anzeigeinformationen während der Wiedergabe

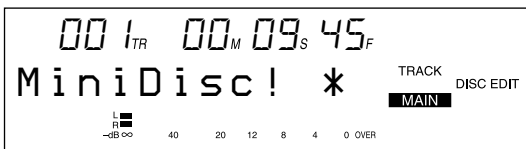
Umschalten der Anzeigeinformationen während der Wiedergabe

Bei jedem Drücken der DISPLAY-Taste während der Wiedergabe wird die Displayanzeige wie folgt zyklisch umgeschaltet:

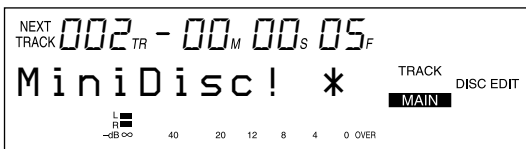
Restspielzeit und Name des aktuellen Titels



Bisherige Abspielzeit und Name des aktuellen Titels



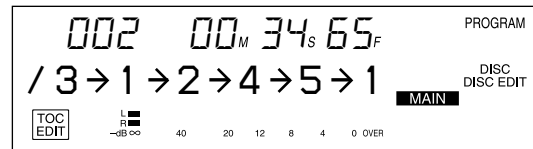
Abspielzeit und Name des nächsten Titels



Anzeigeinformationen während der Programm-Wiedergabe und Sofortwiedergabe

Während der Programm-Wiedergabe und Sofortwiedergabe zeigt der MD-Recorder das Programmverzeichnis vor der Anzeige der Informationen des nächsten Titels an.

Restspielzeit des aktuellen Titels und Programmverzeichnis



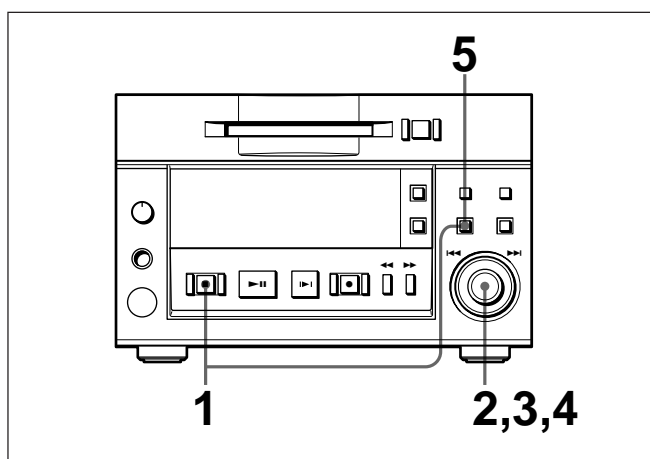
5-5 Wiederholte Titelwiedergabe

Sie können die wiederholte Titelwiedergabe über das Setup-Menü wählen.
Die Titelwiederholung ist zusammen mit allen anderen Wiedergabefunktionen möglich.

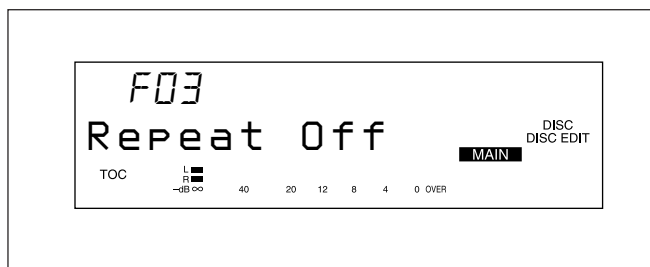
Bei eingeschalteter AUTO PAUSE- oder AUTO CUE-Funktion während der Titelwiederholung

Der MD-Recorder schaltet am Titelanfang (bzw. bei Audiosignalanstieg) auf Wiedergabepause.

Wahl der wiederholten Wiedergabe

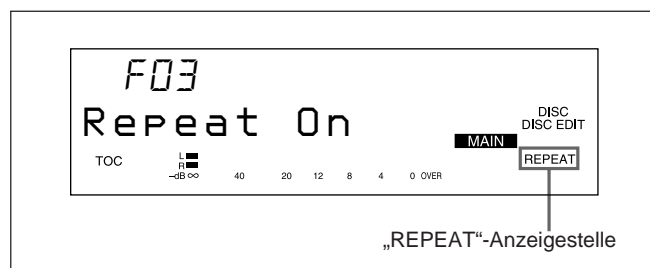


- 1 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, und halten Sie gleichzeitig die STOP-Taste gedrückt. Das Setup-Menü erscheint auf dem Display.
- 2 Drehen Sie den AMS-Regler bis zur Anzeige der Menüzeile F03 („Repeat Off“ oder „Repeat On“).



- 3 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Anzeigestelle blinkt zur Bestätigung, daß Sie die Einstellung ändern können.

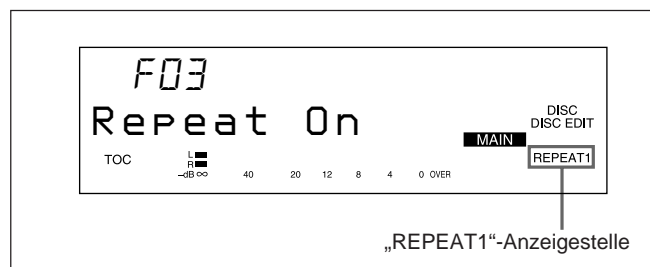
- 4 Drehen Sie den AMS-Regler im Uhrzeigersinn bis zur Anzeige von „Repeat Off“ und drücken Sie dann den AMS-Regler. Die „REPEAT“-Anzeigestelle leuchtet auf. Durch Drehen des AMS-Reglers entgegen dem Uhrzeigersinn wird wieder auf die Anzeigestelle „Repeat Off.“ geschaltet.



- 5 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, um das Setup-Menü zu verlassen. Durch Drücken der PLAY/PAUSE-Taste wird die wiederholte Wiedergabe von Titeln gestartet.

Wiederholung eines einzigen Titels

Drücken Sie die SINGLE-Taste während der Titelwiederholung.
Die „REPEAT1“-Anzeigestelle leuchtet.



5-6 Programm-Wiedergabe

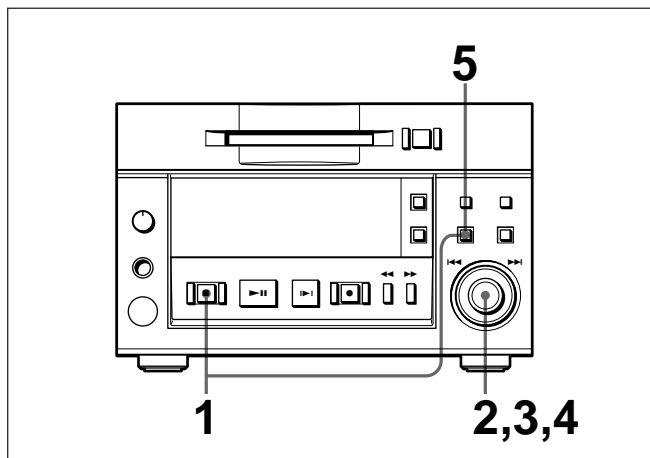
Mit Hilfe der Programm-Wiedergabefunktion können die Titel auf der MD in einer programmierten Abfolge abgespielt werden.

- Zum Aufruf der Programm-Wiedergabefunktion dient das Setup-Menü.
- Zum Programmieren der Titel dient das Edit-Menü. Sie können bis zu 25 Titel zu einem Programm zusammenstellen. Dabei lassen sich Programmdaten auch im TOC-Bereich der MD abspeichern.

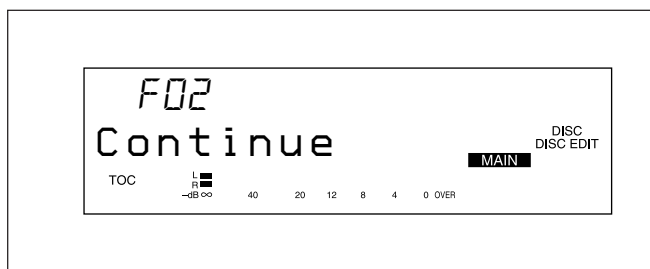
Bei eingeschalteter AUTO PAUSE- oder AUTO CUE-Funktion während der Programm-Wiedergabe

Der MD-Recorder schaltet am Anfang jedes Titels des Programms (oder bei Audiosignalanstieg) auf Wiedergabepause.

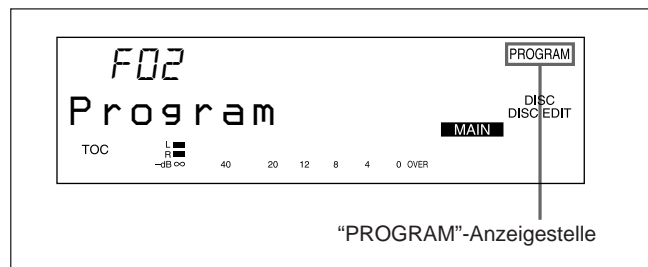
Wahl der Programm-Wiedergabe



- 1** Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, und halten Sie gleichzeitig die STOP-Taste gedrückt. Das Setup-Menü erscheint auf dem Display.
- 2** Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis die Menüzeile F02 („Continue“, „Shuffle“, „Program“ oder „Multi Access“) erscheint.



- 3** Drücken Sie den AMS-Regler. Die Anzeigestelle blinkt zur Bestätigung, daß Sie die Einstellung ändern können.
- 4** Drehen Sie den AMS-Regler im Uhrzeigersinn bis zur Anzeige von „Program,“ und drücken Sie dann den AMS-Regler. Die „PROGRAM“-Anzeigestelle leuchtet auf dem Display auf. Drehen Sie den AMS-Regler im Uhrzeigersinn so lange, bis nacheinander „Continue“, „Shuffle“, „Program“ und „Multi Access“ angezeigt werden. Durch Drehen des Reglers entgegen dem Uhrzeigersinn werden dieselben Menüzeilen in umgekehrter Reihenfolge angezeigt.



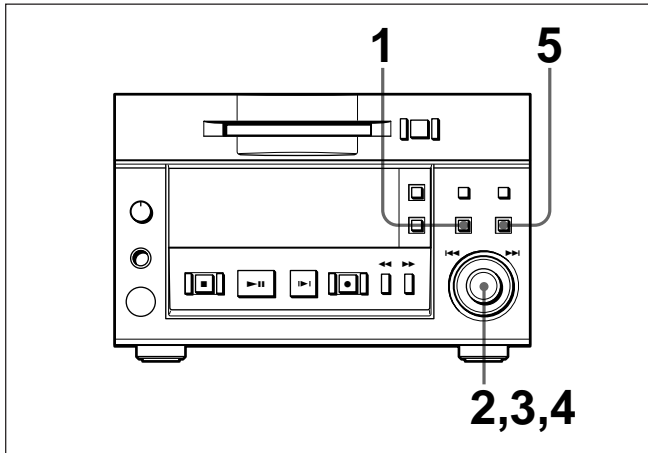
- 5** Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, um das Setup-Menü zu verlassen. Nach der Zusammenstellung eines Programms starten Sie es durch Drücken der PLAY/PAUSE-Taste.

Wiederholung eines ganzen Programms

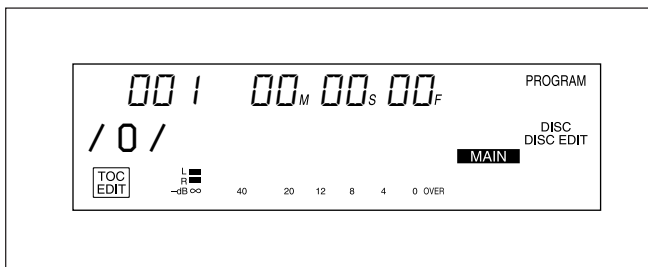
Wählen Sie Menüzeile "F02:Program" und "F03:Repeat On" im Setup-Menü. Daraufhin wird das gewählte Programm wiederholt abgespielt.

5-6 Programm-Wiedergabe

Erstellung eines Programms



- 1 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste. Das Edit-Menü erscheint.
- 2 Drehen Sie den AMS-Regler bis zur Anzeige von „011:Program ?“.
- 3 Drücken Sie den AMS-Regler. Daraufhin erscheint die Anzeige zur Programmierung von Titeln.



Löschen einzelner Titel in einem Programm

Drücken Sie die ◀◀- oder ▶▶-Taste so oft, bis der zu löschende Titel zu blinken beginnt, und drücken Sie dann die EDIT/NO-Taste.

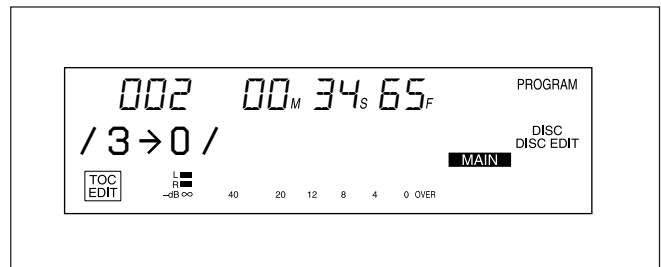
Ändern der Nummer eines programmierten Titels

Drücken Sie die ◀◀- oder ▶▶-Taste so oft, bis die zu ändernde Titelnummer zu blinken beginnt, und ändern Sie dann die Titelnummer durch entsprechendes Drehen des AMS-Reglers; durch Drücken der ENTER/YES-Taste wird der Vorgang abgeschlossen. Zum Ändern anderer Titelnummern drücken Sie erneut die ◀◀- oder ▶▶-Taste.

Löschen des ganzen Programms

Drücken Sie die EDIT/NO-Taste so oft, bis alle Titel des Programms gelöscht sind.

- 4 Wählen Sie mit dem AMS-Regler einen Titel, und drücken Sie dann den AMS-Regler. Die Anzeigestelle des zweiten Titels beginnt zu blinken. Wiederholen Sie diesen Schritt, um ggf. bis zu 25 Titel zu programmieren.



- 5 Drücken Sie zum Anschluß des Programms die ENTER/YES-Taste.

Eingabe von Titelnummern mit den Zifferntasten

In Schritt 4 können Sie mit den Zifferntasten an der Fernbedienung oder einer Tastatur Titelnummern eingeben. Nach Eingabe einer Titelnummer beginnt sofort die Anzeigestelle des nächsten Titels zu blinken.

Ändern eines Programmteils

Drücken Sie in Schritt 3 die ◀◀- oder ▶▶-Taste so oft, bis der zu ändernde Titel zu blinken beginnt. Ändern Sie die Titelnummer mit den Zifferntasten an der Fernbedienung oder der Tastatur, und drücken Sie dann die ENTER-Taste. Drücken Sie die ◀◀- oder ▶▶-Taste erneut, wenn andere Titelnummern geändert werden sollen.

5-7 Wiedergabe von Titeln in zufälliger Reihenfolge (Zufalls-Wiedergabe)

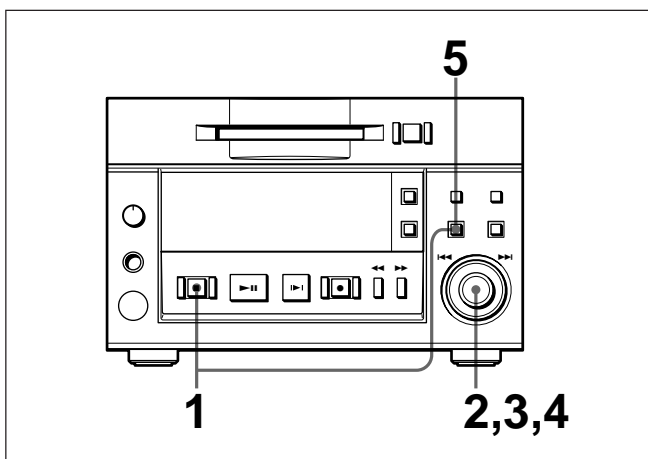
Sie können alle Titel auf der MD in einer dem Zufall überlassenen Reihenfolge abspielen.

Die Wahl der Zufalls-wiedergabe erfolgt über das Setup-Menü.

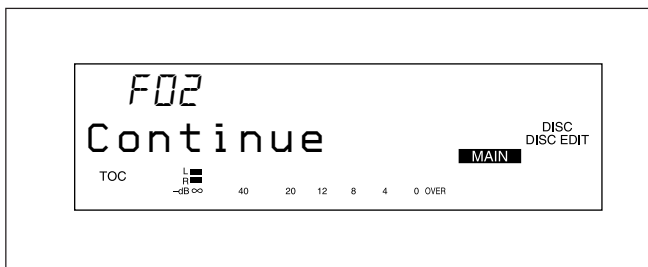
Bei aktivierter AUTO PAUSE- oder AUTO CUE-Funktion während der Zufalls-wiedergabe

Der MD-Recorder schaltet am Anfang jedes Titels (oder bei Audiosignalanstieg) auf Wiedergabepause.

Wahl der Zufalls-wiedergabe



- 1 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, und halten Sie gleichzeitig die STOP-Taste gedrückt. Das Setup-Menü erscheint auf dem Display.
- 2 Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis die Menüzeile F02 („Continue“, „Shuffle“, „Program“ oder „Multi Access“) erscheint.

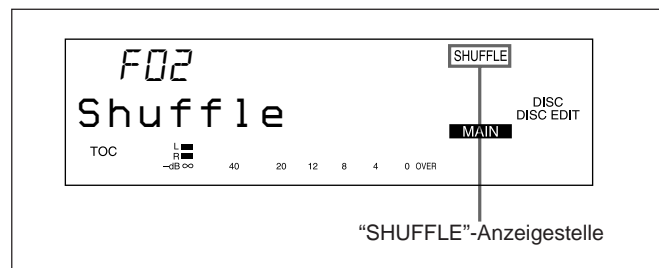


- 3 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Anzeigestelle blinkt zur Bestätigung, daß Sie die Einstellung ändern können.

- 4 Drehen Sie den AMS-Regler im Uhrzeigersinn bis zur Anzeige „Shuffle“, und drücken Sie dann den AMS-Regler.

„SHUFFLE“ leuchtet auf dem Display auf.

Drehen Sie den AMS-Regler im Uhrzeigersinn so lange, bis nacheinander „Continue“, „Shuffle“, „Program“ und „Multi Access“ erscheinen. Durch Drehen des Reglers entgegen dem Uhrzeigersinn werden dieselben Menüzeilen in umgekehrter Reihenfolge angezeigt.



- 5 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, um das Setup-Menü zu verlassen. Drücken Sie nun zum Starten der Zufalls-wiedergabe die PLAY/PAUSE-Taste.

Wiederholte Zufalls-wiedergabe

Wählen Sie die Zeilen „F02:Shuffle“ und „F03:Repeat On“ im Setup-Menü zum Wiedergabe aller Titel auf der MD in zufälliger Abfolge.

Nach dem Abschluß der Zufalls-wiedergabe aller Titel auf der MD spielt der MD-Recorder sie alle noch einmal in einer anderen dem Zufall überlassenen Reihenfolge ab.

5-8 Sofortiger Wiedergabestart (Sofortwiedergabe-Funktion)

Sie können den Anfang eines Titels im internen Speicher des MD-Recorders abspeichern und auf diese Weise dafür sorgen, daß die Wiedergabe mit dem Drücken der PLAY/PAUSE-Taste einsetzt.

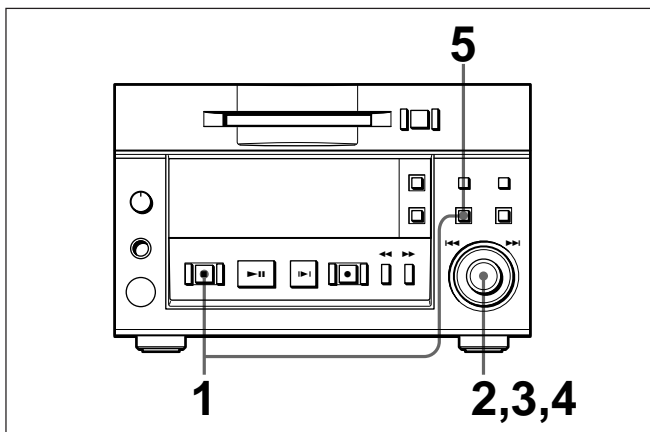
- Der Aufruf der Sofortwiedergabe-Funktion erfolgt über das Setup-Menü.
- Zur Festlegung der Titel für Sofortwiedergabe dient das Edit-Menü.

Sie können die Anfänge von bis zu 10 Titeln abspeichern. Die Resultate dieses Verfahrens können ebenfalls im TOC-Bereich auf der MD registriert werden.

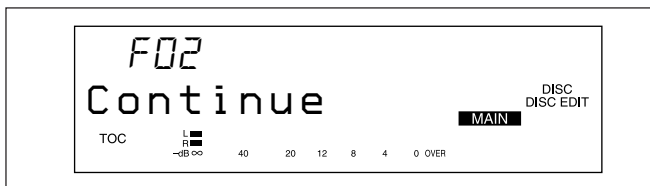
Bei aktivierter AUTO PAUSE- oder AUTO CUE-Funktion während der Sofortwiedergabe

Die AUTO PAUSE- und die AUTO CUE-Funktion sind bei eingeschalteter Sofortwiedergabe-Funktion gesperrt. Dies ist darauf zurückzuführen, daß die direkt über ihre Nummer eingegebenen Titel sofort aus dem internen Speicher wiedergegeben werden, so daß die A.MODE-Taste funktionslos ist.

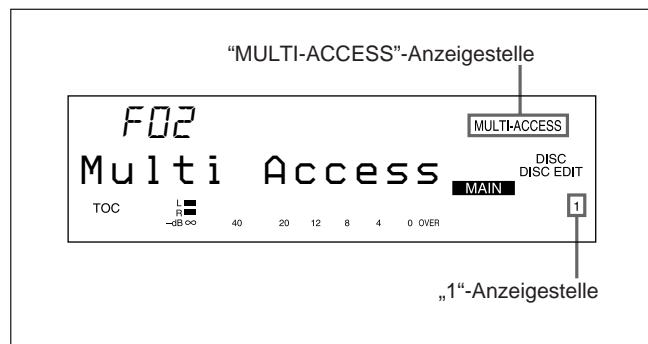
Aufruf der Sofortwiedergabe-Funktion



- 1 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, und halten Sie gleichzeitig die STOP-Taste gedrückt. Das Setup-Menü erscheint auf dem Display.
- 2 Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis die Menüzeile F02 („Continue“, „Shuffle“, „Program“ oder „Multi Access“) erscheint.



- 3 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Anzeigestelle blinkt zur Bestätigung, daß Sie die Einstellung ändern können.
- 4 Drehen Sie den AMS-Regler im Uhrzeigersinn bis zur Anzeige „Multi Access“, und drücken Sie dann den AMS-Regler. „MULTI-ACCESS“ und „1“ (Einzeltitel-Wiedergabe) leuchten auf dem Display auf. Drehen Sie den AMS-Regler im Uhrzeigersinn so lange, bis nacheinander „Continue“, „Shuffle“, „Program“ und „Multi Access“ erscheinen. Durch Drehen des Reglers entgegen dem Uhrzeigersinn werden dieselben Menüzeilen in umgekehrter Reihenfolge angezeigt.

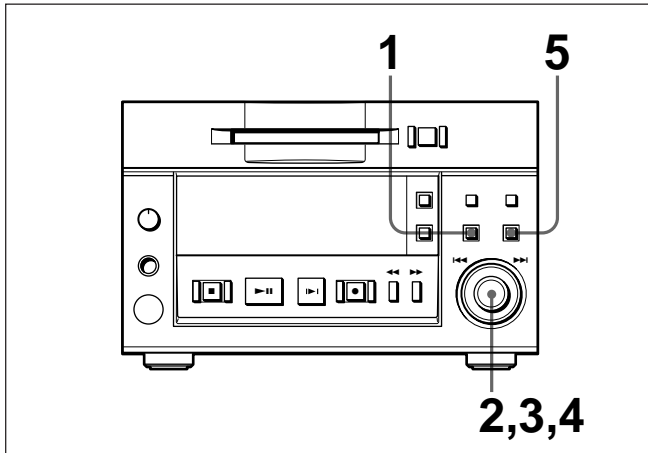


- 5 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste. Nach dem Aufleuchten von „Memorizing“ verläßt der MD-Recorder das Setup-Menü.

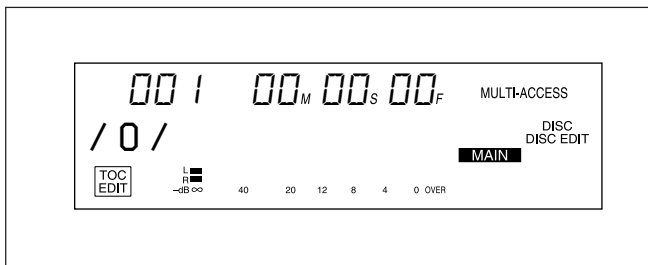
Starten der Sofortwiedergabe

Geben Sie die Nummer des abzuspielenden Titels mit den Zifferntasten an der Fernbedienung oder der Tastatur ein.

Wahl von Titeln zur Sofortwiedergabe



- 1 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste. Das Edit-Menü erscheint.
- 2 Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis die Anzeige „012:M-Access?“ erscheint.
- 3 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Anzeige Zur Titelwahl erscheint.



Löschen von Titeln aus dem Titelverzeichnis für Sofortwiedergabe

Drücken Sie die ◀◀- oder ▶▶-Taste so oft, bis der zu löschende Titel zu blinken beginnt, und drücken Sie dann die EDIT/NO-Taste.

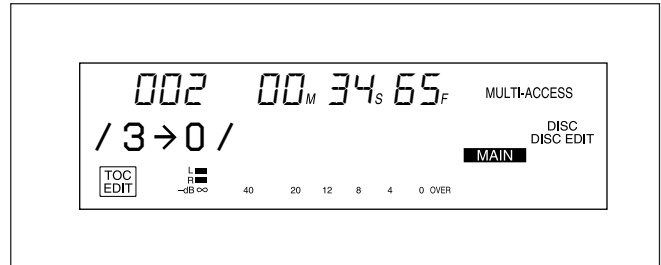
Wechsel der Titelnummer

Drücken Sie die ◀◀- oder ▶▶-Taste so oft, bis die zu ändernde Titelnummer zu blinken beginnt; ändern Sie mit dem AMS-Regler die Titelnummer, und drücken Sie dann die ENTER/YES-Taste. Durch erneutes Drücken der ◀◀- oder ▶▶-Taste lassen sich andere Titelnummern ändern.

Löschen aller Titel

Halten Sie die EDIT/NO-Taste so lange gedrückt, bis alle Titel gelöscht worden sind.

- 4 Wählen Sie mit dem AMS-Regler einen Titel, und drücken Sie dann den AMS-Regler. Die Anzeigestelle für den zweiten Titel beginnt zu blinken. Wiederholen Sie ggf. diesen Schritt, um bis zu 10 Titel festzulegen.



- 5 Drücken Sie die ENTER/YES-Taste, um die Titeleingabe abzuschließen.

Eingabe von Titelnummern mit den Zifferntasten

In Schritt 4 können Sie mit den Zifferntasten an der Fernbedienung oder einer Tastatur Titelnummern eingeben. Nach Eingabe einer Titelnummer beginnt sofort die Anzeigestelle des nächsten Titels zu blinken.

Teilweise Änderung des Titelverzeichnisses

In Schritt 3 drücken Sie die ◀◀- oder ▶▶-Taste so oft, bis der zu ändernde Titel zu blinken beginnt. Mit den Zifferntasten an der Fernbedienung oder der Tastatur ändern Sie die Titelnummer und drücken dann die ENTER-Taste.

Durch erneutes Drücken der ◀◀- oder ▶▶-Taste lassen sich andere Titelnummern ändern.

Abspeichern eines Titelanfangs

Der Titelanfang wird abgespeichert, wenn:

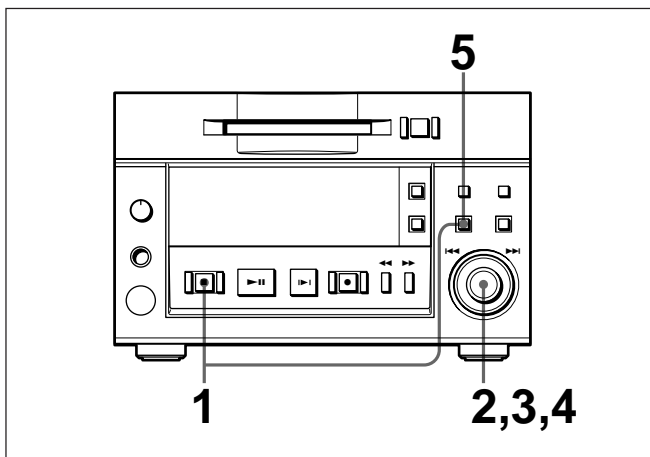
- Sie bei aktivierter Sofortwiedergabe-Funktion die MD wechseln.
- Sie bei aktivierter Sofortwiedergabe-Funktion einen Titel für Sofortwiedergabe mit dem Edit-Menü eingeben.
- Sie nach der Titeleingabe für Sofortwiedergabe die Sofortwiedergabe-Funktion im Edit-Menü aufrufen.

5-9 Variieren der Wiedergabegeschwindigkeit (Wiedergabe mit variabler Geschwindigkeit)

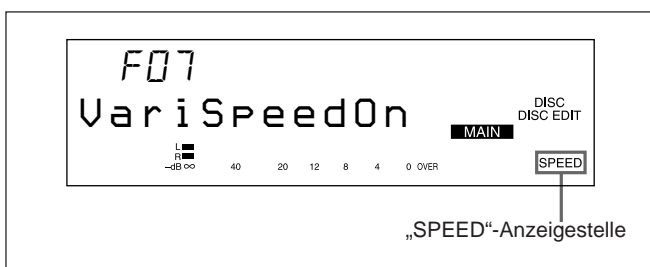
Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit in einem Bereich variieren, der von +12,5% bis -12,5% von der normalen Geschwindigkeit abweicht.

- Die Wahl der Wiedergabe mit variabler Geschwindigkeit erfolgt über das Setup-Menü.
- Zur Eingabe der Wiedergabegeschwindigkeit dient das Edit-Menü.

Wahl der Wiedergabe mit variabler Geschwindigkeit

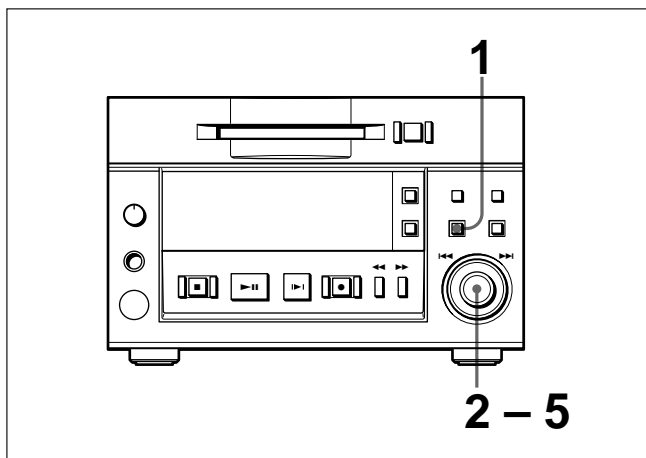


- 1 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, und halten Sie gleichzeitig die STOP-Taste gedrückt. Das Setup-Menü erscheint.
- 2 Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis die Menüzeile F07 („VariSpeedOff“) erscheint.
- 3 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Anzeigestelle blinkt zur Bestätigung, daß Sie die Einstellung ändern können.
- 4 Wählen Sie durch Drehen des AMS-Reglers im Uhrzeigersinn die Anzeige „VariSpeedOn“, und drücken Sie dann den AMS-Regler. „SPEED“ leuchtet auf dem Display auf. Durch Drehen des AMS-Reglers entgegen dem Uhrzeigersinn erscheint wieder „VariSpeedOff“.

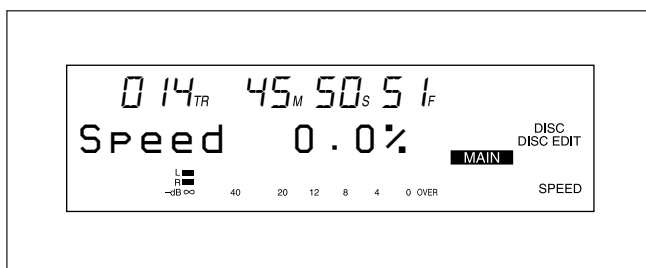


- 5 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, um das Setup-Menü zu verlassen. Nach der Wahl der Wiedergabegeschwindigkeit, starten Sie die Wiedergabe durch Drücken der PLAY/PAUSE-Taste.

Wahl der Wiedergabegeschwindigkeit



- 1 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste. Das Edit-Menü erscheint.
- 2 Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis „013:Speed?“ erscheint.
- 3 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Anzeigestelle für die Wiedergabegeschwindigkeit erscheint.



- 4 Stellen Sie mit dem AMS-Regler die gewünschte Wiedergabegeschwindigkeit ein. Durch Drücken der EDIT/NO-Taste wird die Einstellung auf „0.0%“ zurückgestellt.
- 5 Drücken Sie den AMS-Regler, um das Edit-Menü zu verlassen.

6-1 Überblick über die Editierfunktionen

6-1-1 Arten von Editierfunktionen

Die Wahl der Editierfunktionen erfolgt über das Edit-Menü.

Drücken Sie zunächst die EDIT/NO-Taste, und drehen Sie dann den AMS-Regler so lange, bis nacheinander die einzelnen Editierfunktion mit der jeweils zugehörigen Nummer auf dem Display erscheinen.

Das Gerät verfügt über 10 Editierfunktionen.

- (001) Name ? — Aufzeichnung der Namen von Titeln und MDs
- (002) Erase ? — Löschen von Titeln
- (003) Move ? — Verschieben von Titeln
- (004) Combine ? — Kombinieren von Titeln
- (005) Divide ? — Unterteilen von Titeln
- (006) All Erase ? — Löschen aller Titel auf einer MD
- (007) Undo ? — Rückgängigmachen des zuletzt ausgeführten Editiervorgangs
- (008) Cue Point ? — Setzen von Cue-Punkten
- (009) Head Trim ? — Trimmen des Anfangsteils eines Titels
- (010) End Trim ? — Trimmen des Endteils eines Titels

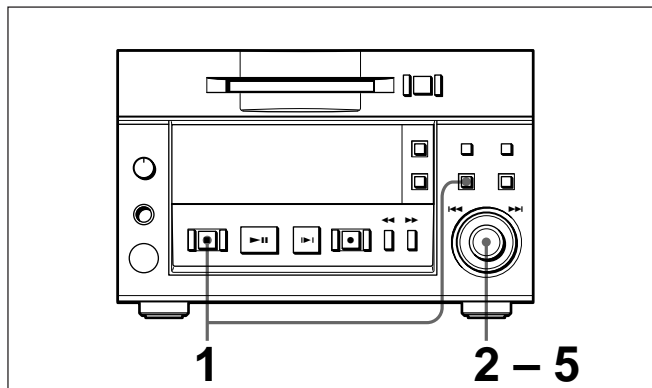
6-1-2 RAM-Edit und Disc-Edit

Das Gerät verfügt über zwei Editierbetriebsarten.

Disc-Editbetrieb: In dieser Betriebsart werden die Resultate von Editiervorgängen im TOC-Bereich der MD abgespeichert.

RAM-Editbetrieb: In dieser Betriebsart erfolgt das Editieren nur kurzzeitig. Diese Betriebsart ist geeignet zum Editieren von Daten auf schreibgeschützten MDs oder solchen mit Masteraufnahmen.

Wahl einer Editierbetriebsart



- 1 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, und halten Sie gleichzeitig die STOP-Taste gedrückt. Das Setup-Menü erscheint.

- 2 Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis die Menüzeile F09 („Disc-Edit“ oder „Ram Edit“) erscheint.



- 3 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Anzeigestelle blinkt zur Bestätigung, daß Sie die Einstellung ändern können.
- 4 Wählen Sie mit dem AMS-Regler den gewünschten Editierbetrieb. Durch Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn wird „Disc-Edit,“ gewählt und durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn „Ram Edit.“
- 5 Drücken Sie den AMS-Regler, um das Setup-Menü zu verlassen.

Funktion der ENTER/YES-Taste während der Editiervorgänge

Wird im Disc-Editbetrieb während des Stoppbetrieb des MD-Recorders nach dem Abschluß eines Editiervorgangs die ENTER/YES-Taste gedrückt, so speichert der MD-Recorder die erfolgten Änderungen im TOC-Bereich auf der MD ab.

Unterbleibt das Drücken der ENTER/YES-Taste nach dem Editiervorgang, so werden die TOC-Daten auf der MD gespeichert, wenn Sie die EJECT-Taste oder die ENTER/YES-Taste nach einem weiteren Editiervorgang drücken.

Wird im RAM-Editbetrieb die ENTER/YES-Taste bei auf Stoppbetrieb geschalteten MD-Recorder gedrückt, so erscheint die Meldung „TOC Write?“. Durch Drücken der ENTER/YES-Taste in diesem Fall speichert der MD-Recorder die Änderungen im TOC-Bereich auf der MD. Durch Drücken der EDIT/NO-Taste werden die Änderungen nicht im TOC-Bereich gespeichert. Unterbleibt das Drücken der ENTER/YES-Taste nach dem Editiervorgang, so erscheint die Meldung „TOC Write?“, wenn Sie die EJECT-Taste drücken. Durch erneutes Drücken der EJECT-Taste oder Drücken der EDIT/NO-Taste wird die MD ausgeworfen und die Änderungen werden nicht im TOC-Bereich gespeichert.

6-1 Überblick über die Editierfunktionen

6-1-3 Titelnummern nach Editiervorgängen

Falls bei einem Editiervorgang Titel gelöscht oder hinzugefügt werden, sorgt der MD-Recorder automatisch für eine entsprechende Ummumerierung der betroffenen Titel, damit die vorgenommenen Änderungen deutlich werden. Wenn Sie z.B. Titel Nr. 2 löschen, werden alle nachfolgenden Titel, beginnend mit Titel Nr. 3 (d.h. die neue Titel-Nr. 2), entsprechend umnummert.

Bei Löschung und Verschiebung aufeinanderfolgender Titel empfiehlt es sich, die Resultate jedes Editiervorgangs durch Verfolgen der Namen und Titelnummern auf dem Display und durch Titelspiel-Wiedergabe zu überwachen, um Editierfehler zu verhindern.

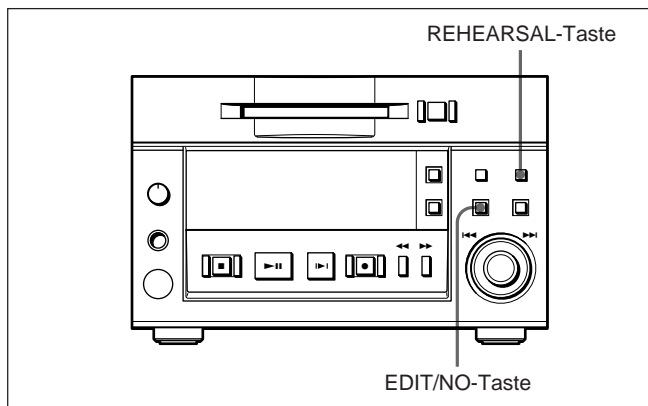
6-1-4 Editiervorgänge während der Titelspiel-Wiedergabe

Durch Drücken der REHEARSAL-Taste während der Wiedergabe beginnt die Titelspiel-Wiedergabe ab der betreffenden Stelle.

Nach dem Aufsuchen des zu editierenden Teils wählen Sie mit der EDIT/NO-Taste die gewünschte Editierfunktion.

Während der Titelspiel-Wiedergabe können Sie die folgenden Editierfunktionen wählen:

- (005) Divide ? — Unterteilen von Titeln
- (008-01) CP In ? — Aufzeichnung von Cue-Punkten
- (009-01) HT In ? — Trimmen des Anfangsteils eines Titels
- (010-01) ET In ? — Trimmen des Endteils eines Titels



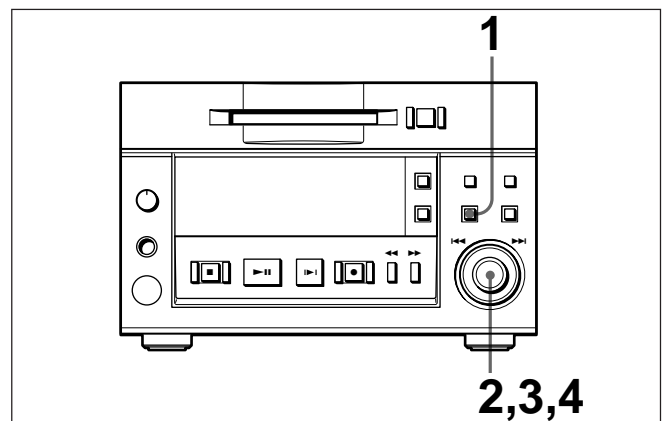
6-1-5 Undo-Funktion

Bei versehentlichem Löschen oder Verschieben eines Titels ermöglicht es Ihnen die Undo-Funktion, die Resultate des zuletzt erfolgten Editiervorgangs rückgängig zu machen.

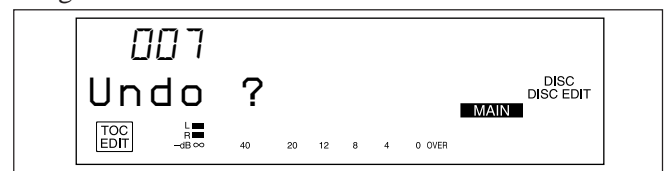
Hinweis

Falls der MD-Recorder bereits TOC-Daten auf die MD geschrieben hat, können Sie den zuletzt erfolgten Vorgang nicht mehr löschen.

Rückgängigmachen des zuletzt erfolgten Editiervorgangs



- 1 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste. Das Edit-Menü erscheint.
- 2 Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis „007:Undo ?“ erscheint. Diese Menüzeile erscheint nur dann, wenn die zuletzt erfolgte Operation kein Editiervorgang gewesen ist.

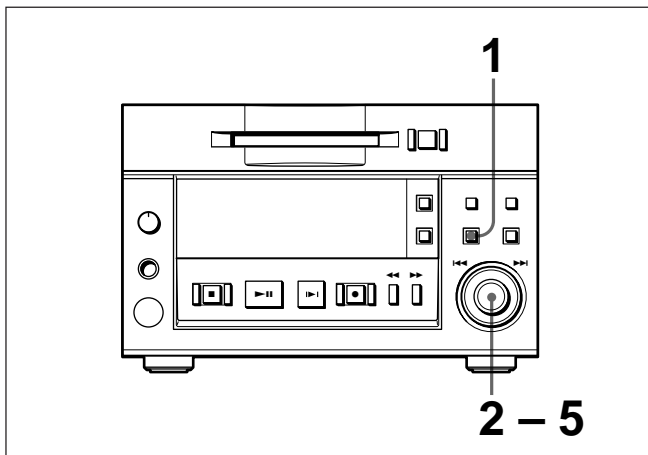


- 3 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Daraufhin erscheinende Anzeige fragt Sie, ob der zuletzt erfolgte Vorgang rückgängig gemacht werden soll. So erscheint z.B. „Erase Undo ?“ auf dem Display, wenn der zuletzt erfolgte Vorgang das Löschen eines Titels war.
- 4 Drücken Sie den AMS-Regler. Nach dem Erscheinen der Meldung „Complete!!“ (d.h. der Bestätigung für die Rückgängigmachung des zuletzt erfolgten Vorgangs) verläßt der MD-Recorder das Edit-Menü.

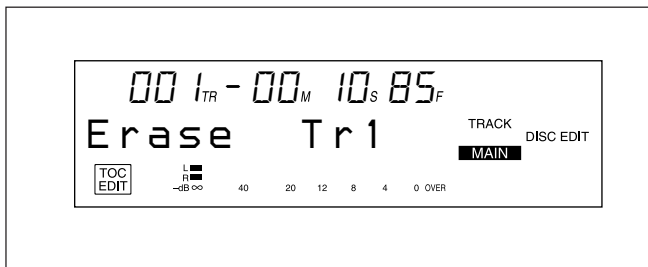
6-2 Löschen von Titeln (Erase-Funktion)

Einzelne Titel oder alle Titel einer MD können mit der Erase-Funktion gelöscht werden.

Löschen eines einzelnen Titels



- 1 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, wenn der MD-Recorder auf Stopp, Wiedergabe oder Wiedergabepause geschaltet ist. Das Edit-Menü erscheint.
- 2 Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis „002:Erase ?“ erscheint.
- 3 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Anzeige zum Löschen von Titeln erscheint, und die Titelspiel-Wiedergabe des angezeigten Titels setzt ein.



- 4 Wählen Sie mit dem AMS-Regler den zu löschenden Titel.
- 5 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Meldung „Complete!!“ erscheint zur Bestätigung, daß der angegebene Titel gelöscht ist.

Löschen eines einzelnen Titels mit der Fernbedienung

Während der Wiedergabe oder einer Wiedergabepause können Sie mit der Fernbedienung oder einer Tastatur einzelne Titel löschen.

- 1 Drücken Sie die ERASE-Taste. Die Titelspiel-Wiedergabe des angezeigten Titels setzt ein.
- 2 Geben Sie mit den Zifferntasten die Nummer des zu löschenden Titels ein.
- 3 Drücken Sie die ENTER-Taste. Die Meldung „Complete!!“ erscheint zur Bestätigung, daß der angegebene Titel gelöscht ist.

Löschen aller Titel auf einer MD

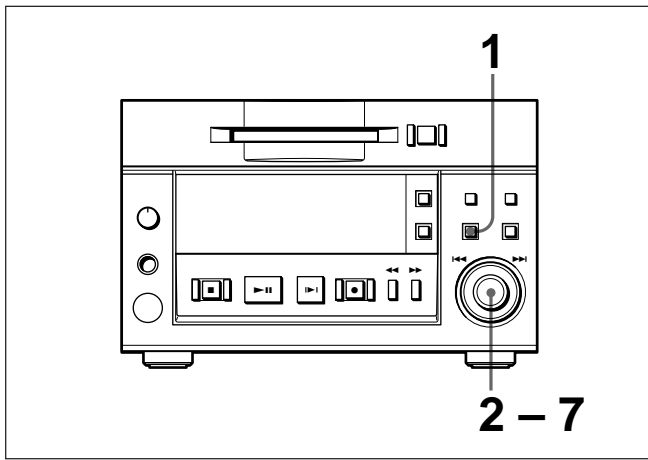
Mit den Tasten an der Frontplatte können Sie alle Titel auf einer MD löschen.

- 1 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, während der MD-Recorder auf Stopp, Wiedergabe oder Wiedergabepause geschaltet ist. Das Edit-Menü erscheint.
- 2 Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis „006:All Erase ?“ erscheint.
- 3 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Anzeige „All Erase ?“ erscheint und fragt Sie, ob das Bedienverfahren abgebrochen werden soll. Zum Rückgängigmachen des Löschens aller Titel auf einer MD drücken Sie die EDIT/NO- oder STOP-Taste.
- 4 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Meldung „Complete!!“ erscheint zur Bestätigung, daß alle Titel auf der MD gelöscht worden sind. Daraufhin verläßt der MD-Recorder das Edit-Menü.

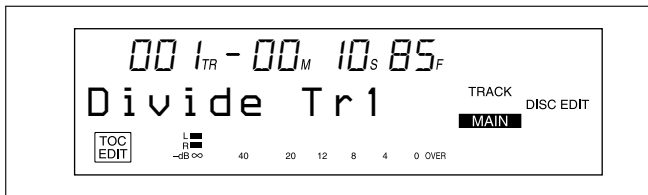
6-3 Unterteilen eines aufgezeichneten Titels (Divide-Funktion)

Um den direkten Zugriff auf bestimmte Passagen eines Titels zu ermöglichen, kann mit der Divide-Funktion diese Passage als separater Titel definiert werden. Sie können die Divide-Funktion auch zum Löschen bestimmter Passagen eines Titels nutzen, wobei zunächst die Passage als ein separater Titel festgelegt und dieser dann entsprechend gelöscht wird.

Unterteilen eines aufgezeichneten Titels

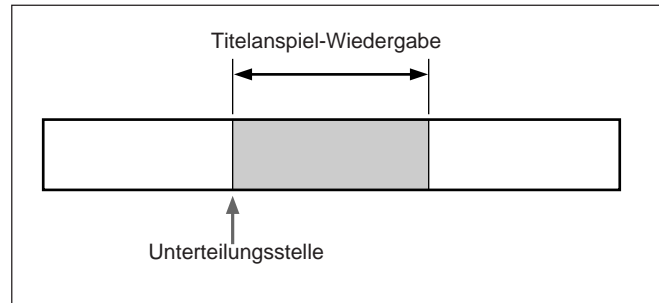


- 1 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, während der MD-Recorder auf Stopp, Wiedergabe oder Wiedergabepause geschaltet ist. Das Edit-Menü erscheint.
- 2 Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis „005:Divide ?“ erscheint.
- 3 Drücken Sie den AMS-Regler. Nun erscheint die Anzeige zum Unterteilen von Titeln, und die Titelspiel-Wiedergabe des aktuell angezeigten Titels setzt ein.



- 4 Wählen Sie mit dem AMS-Regler den zu unterteilenden Titel.
- 5 Drücken Sie den AMS-Regler. Zum Aufsuchen der Stelle, an der der neue Titel beginnen soll, setzt die Titelspiel-Wiedergabe ein.

- 6 Stellen Sie mit dem AMS-Regler die Unterteilungsstelle ein. Der Titel wird nun unterteilt an der Stelle, wo die Titelspiel-Wiedergabe ausgesetzt hat. Mit Hilfe der ◀◀/▶▶-Taste können Sie nun die Schrittbreite ändern und auf diese Weise die Aussetzstelle der Titelspiel-Wiedergabe verschieben. Sie können unter „F“ (Frame), „S“ (Sekunde) oder „M“ (Minute) wählen.



- 7 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Meldung „Complete!“ erscheint, und zur Bestätigung spielt der Recorder den unterteilten Titel ab.

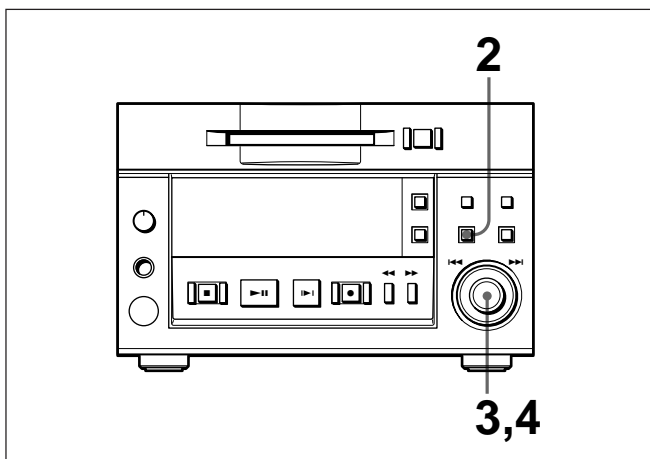
Unterteilen eines aufgezeichneten Titels mit der Fernbedienung

Während der Wiedergabe des zu unterteilenden Titels oder einer Wiedergabepause, können Sie mit der Fernbedienung oder einer Tastatur den Unterteilungsvorgang auslösen.

- 1 Drücken Sie die DIVIDE-Taste. Die Titelspiel-Wiedergabe setzt an der Stelle ein, an der Sie die Taste gedrückt haben.
- 2 Stellen Sie die Unterteilungsstelle mit der ◀◀- oder ▶▶-Taste ein. Mit Hilfe der ◀◀/▶▶-Taste können Sie nun die Schrittbreite ändern und auf diese Weise die Aussetzstelle der Titelspiel-Wiedergabe verschieben. Sie können unter „F“ (Frame), „S“ (Sekunde) oder „M“ (Minute) wählen.
- 3 Drücken Sie die ENTER-Taste. Die Meldung „Complete!“ erscheint, und zur Bestätigung beginnt der Recorder mit der Wiedergabe des unterteilten Titels.

Unterteilen eines aufgezeichneten Titels bei Titelspiel-Wiedergabe

Das Aufsuchen der Unterteilungsstelle mittels Titelspiel-Wiedergabe vor dem Aufruf der Divide-Funktion erspart Ihnen die Wahl des zu unterteilenden Titels und die Lokalisierung der Unterteilungsstelle.



- 1 Lokalisieren Sie die Unterteilungsstelle über Titelspiel-Wiedergabe.

Näheres hierzu finden Sie unter „5-2-4 Titelspiel-Wiedergabe“ auf Seite 5-4.

- 2 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste.
- 3 Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis „005:Divide?“ erscheint.
- 4 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Meldung „Complete!“ erscheint, und zur Bestätigung beginnt der Recorder mit der Wiedergabe des unterteilten Titels.

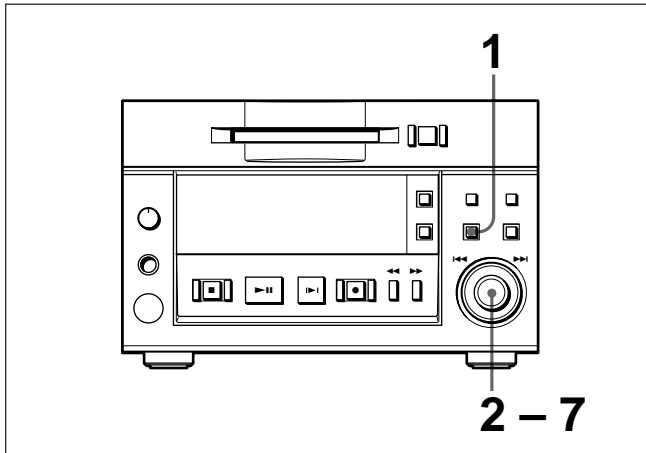
Hinweise

- Bei Anzeige der Meldung „Impossible“ ist eine Unterteilung des von Ihnen angegebenen Titels nicht möglich. Durch wiederholte Unterteilung entsteht u.U. ein Titel, der sich nicht mehr weiter unterteilen läßt. Dies ist eine technisch bedingte Einschränkung des MiniDisc-System und kein Anzeichen für eine Gerätestörung.
- Der ursprünglich Name verbleibt bei dem zuerst bestehenden Teil des unterteilten Titels. Die nachträglichen Unterteilungen können neu benannt werden.

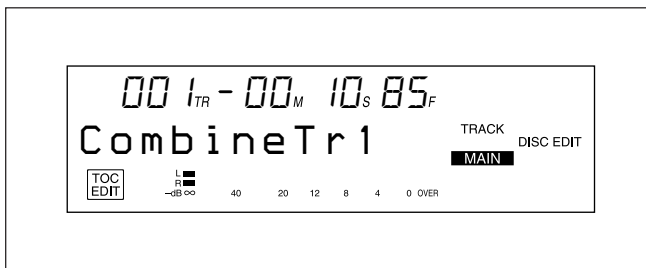
6-4 Kombinieren von aufgezeichneten Titeln (Combine-Funktion)

Mit der Combine-Funktion können mehrere Titel einer MD zu einem einzigen Titel zusammengefaßt werden. Voraussetzung ist allerdings, daß die Titel direkt aufeinanderfolgen. Die Reihenfolge spielt dabei keine Rolle, so daß ein Titel mit höherer Nummer vor einem mit niedrigerer stehen darf.

Kombinieren von Titeln

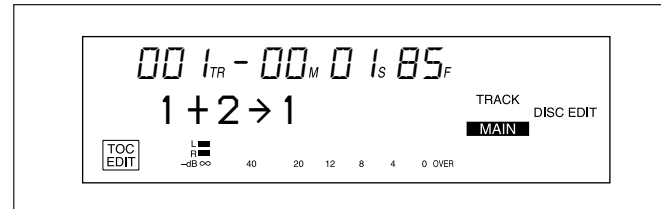


- 1 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, während der MD-Recorder auf Stopp, Wiedergabe oder Wiedergabepause geschaltet ist. Das Edit-Menü erscheint.
- 2 Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis „004:Combine?“ erscheint.
- 3 Drücken Sie den AMS-Regler. Nun erscheint die Displayanzeige zur Wahl des ersten zu kombinierenden Titels, und die Titelanspiel-Wiedergabe des aktuell angezeigten Titels setzt ein.



- 4 Wählen Sie mit dem AMS-Regler den ersten zu kombinierenden Titel.

- 5 Drücken Sie den AMS-Regler. Nun erscheint die Displayanzeige zur Wahl des zweiten zu kombinierenden Titels, und die Titelanspiel-Wiedergabe des aktuell angezeigten Titels setzt ein.



- 6 Wählen Sie mit dem AMS-Regler den zweiten Titel der Kombination.
- 7 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Meldung „Complete!!“ erscheint, und zur Bestätigung beginnt der Recorder mit der Wiedergabe des kombinierten Titels.

Kombinieren von Titeln mit der Fernbedienung

Bei der Wiedergabe des ersten zu kombinierenden Titels, können Sie zum Kombinieren von Titeln die Fernbedienung oder eine Tastatur nutzen.

- 1 Drücken Sie die COMBINE-Taste.
- 2 Geben Sie die Nummer des zweiten Titels über die Zifferntasten ein.
- 3 Drücken Sie die ENTER-Taste. Die Meldung „Complete!!“ erscheint, und zur Bestätigung beginnt der Recorder mit der Wiedergabe des kombinierten Titels.

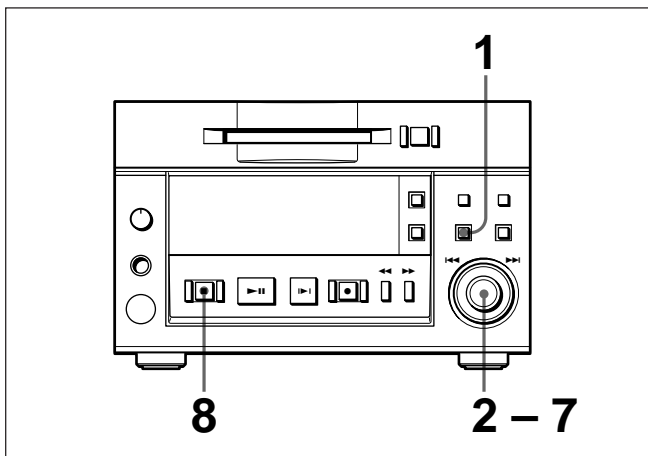
Hinweise

- Bei der Meldung „Impossible“ lassen sich die von Ihnen angegebenen beiden Titel nicht kombinieren. Dies ist eine technisch bedingte Einschränkung des MiniDisc-System und kein Anzeichen für eine Gerätestörung.
- Die entstandene Titelkombination trägt den Namen des ersten Titels, der in die Kombination eingegangen ist.
- Titel, die kürzer als 8 Sekunden sind, erlauben keine Kombination.

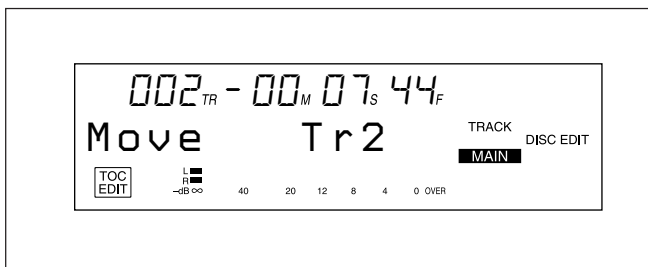
6-5 Verschieben von aufgezeichneten Titeln (Move-Funktion)

Mit der Move-Funktion kann die Reihenfolge von bereits aufgezeichneten Titeln nachträglich geändert werden.

Verschieben von Titeln

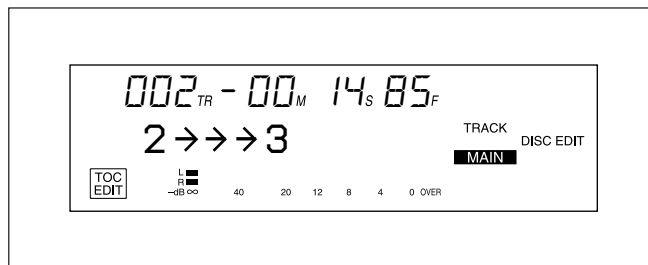


- 1 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, während der MD-Recorder auf Stopp, Wiedergabe oder Wiedergabepause geschaltet ist. Das Edit-Menü erscheint.
- 2 Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis „003:Move?“ erscheint.
- 3 Drücken Sie den AMS-Regler. Nun erscheint die Displayanzeige zur Wahl des zu verschiebenden Titels, und die Titelspielwiedergabe des aktuell angezeigten Titels setzt ein.



- 4 Wählen Sie mit dem AMS-Regler den zu verschiebenden Titel.

- 5 Drücken Sie den AMS-Regler. Nun erscheint die Displayanzeige zur Wahl der Nummer des Platzes, zu dem der Titel verschoben werden soll.



- 6 Wählen Sie mit dem AMS-Regler die Nummer des Platzes, zu dem der Titel verschoben werden soll. Daraufhin erfolgt die Verschiebung des Titels zu der gewählten Titelnummer.
- 7 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Meldung „Complete!“ erscheint, und zur Bestätigung beginnt der Recorder mit der Wiedergabe des verschobenen Titels.
- 8 Drücken Sie nach Überprüfung auf Richtigkeit die STOP-Taste.

Verschieben von Titeln mit der Fernbedienung

Mit der Fernbedienung oder einer Tastatur können Sie Titel verschieben, während der von Ihnen gewünschte Titel abgespielt wird.

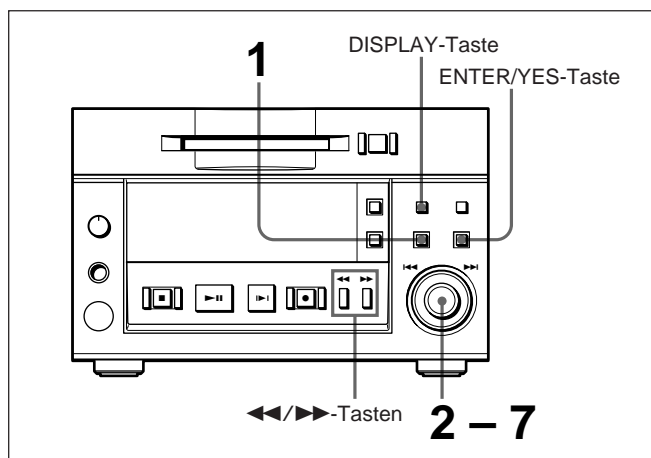
- 1 Drücken Sie die MOVE-Taste.
- 2 Geben Sie mit den Zifferntasten die Nummer des Platzes ein, zu dem der Titel verschoben werden soll.
- 3 Drücken Sie die ENTER-Taste. Die Meldung „Complete!“ erscheint, und zur Bestätigung beginnt der Recorder mit der Wiedergabe des verschobenen Titels.
- 4 Nach der Bestätigung auf Richtigkeit drücken Sie die STOP-Taste.

6-6 Editieren von Namen

Mit Hilfe des Edit-Menüs lassen sich die Namen von MDs oder Titeln eingeben oder editieren. Eine einzelne MD verfügt über eine Kapazität zur Speicherung von bis zu 1,792 Zeichen in Form von Namendaten. Sie können Namen eingeben oder löschen, alle Namen auf der MD löschen oder auch Namen kopieren. Mit der mitgelieferten Fernbedienung lassen sich Zeichen und Namen direkt eingeben bzw. löschen. Außerdem ist es auch möglich, Namen aus der Fernbedienung zu löschen.

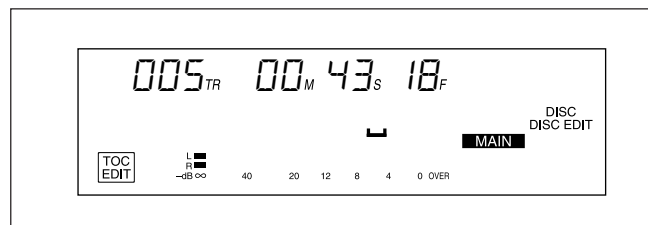
Näheres zu den Bedienverfahren mit Fernbedienung finden Sie unter „4-4 Eingabe von Disc- und Titelnamen“ auf Seite 4-5.

Eingabe des Namens einer MD oder eines Titels



- 1 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, während der MD-Recorder auf Stopp, Wiedergabe oder Wiedergabepause geschaltet ist. Das Edit-Menü erscheint.
 - “Nm In ?” : Eingabe von Namen
 - “Nm Erase ?” : Löschen von Namen
 - “Nm All Ers?” : Löschen aller Namen auf der MD
 - “Nm Copy ?” : Kopieren von Namen
- 2 Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis „001:Name ?“ erscheint.
- 3 Drücken Sie den AMS-Regler. Nun erscheint die Displayanzeige zur Wahl einer der vier verfügbaren Namen-Editierbetriebsarten.
- 4 Wählen Sie mit dem AMS-Regler „Nm In ?“, und drücken Sie ihn dann. Nun erscheint die Displayanzeige zur Wahl des zu benennenden Titels.

- 5 Wählen Sie mit dem AMS-Regler „Disc“ zur Eingabe eines MD-Namens oder eine Titelnummer zur Eingabe eines Titelnamens, drücken Sie dann den AMS-Regler. Die Displayanzeige zur Eingabe eines Namens erscheint. Ist eine Titelnummer gewählt, so wird dieser Titel wiederholt abgespielt.



- 6 Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis das erste Zeichen des Namens erscheint, und drücken Sie dann zum Eingeben des Zeichens den Regler. Bewegen Sie durch Drücken des AMS-Reglers den Cursor zur nächsten Zeichenstelle.

Ändern der Zeichenart

Wählen Sie mit der DISPLAY-Taste Großbuchstaben, Kleinbuchstaben oder Ziffern.

Ändern eines eingegebenen Zeichens

Drücken Sie die ◀◀ oder ▶▶-Taste so oft, bis das zu ändernde Zeichen zu blinken beginnt, und wählen Sie dann mit dem AMS-Regler ein neues Zeichen.

Löschen eines Zeichens

Drücken Sie die ◀◀ oder ▶▶-Taste so oft, bis das zu löschende Zeichen zu blinken beginnt, drücken Sie dann die EDIT/NO-Taste. Durch wiederholtes Drücken dieser Taste werden aufeinanderfolgende Zeichen gelöscht.

Eingabe einer Leerstelle

Drücken Sie die ◀◀ oder ▶▶-Taste so oft, bis das Zeichen, vor dem eine Leerstelle eingegeben werden soll, zu blinken beginnt, und drücken Sie dann den AMS-Regler.

- 7 Wiederholen Sie Schritt 6 so oft, bis der ganze Name eingegeben ist, und drücken Sie dann die ENTER/YES-Taste. Damit ist der von Ihnen eingegebene Name auf der MD abgespeichert. Zur Bestätigung erscheint zunächst die Meldung „Complete!!“, und dann läuft der Name über das Display.

Löschen eines Namens

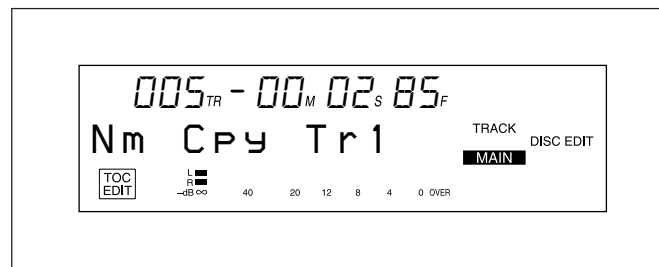
- 1** Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, während der MD-Recorder auf Stopp, Wiedergabe oder Wiedergabepause geschaltet ist. Das Edit-Menü erscheint.
- 2** Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis „001:Name?“ erscheint, und drücken Sie dann den AMS-Regler.
- 3** Wählen Sie mit dem AMS-Regler „Nm Erase?“, und drücken Sie ihn dann. Nun erscheint die Displayanzeige zur Wahl des zu löschenden Namens. Bei Wahl einer Titelmummer setzt die wiederholte Wiedergabe des zugehörigen Titels ein.
- 4** Wählen Sie mit dem AMS-Regler „Disc“ zum Löschen von MD-Namen oder eine Titelmummer zum Löschen eines Titelnamens, und drücken Sie dann den AMS-Regler. Damit ist der gewählte Name gelöscht. Zur Bestätigung erscheint die Meldung „Complete!!“, gefolgt von „No Name.“

Löschen aller Namen auf einer MD

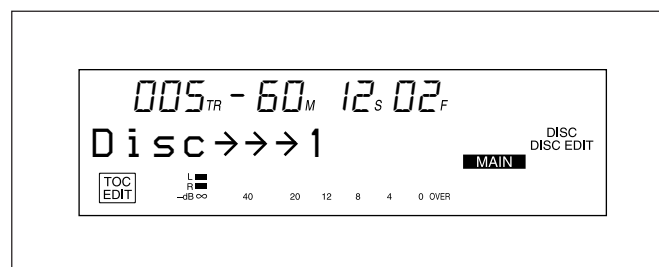
- 1** Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, während der MD-Recorder auf Stopp, Wiedergabe oder Wiedergabepause geschaltet ist. Das Edit-Menü erscheint.
- 2** Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis „001:Name?“ erscheint, und drücken Sie dann den AMS-Regler.
- 3** Wählen Sie mit dem AMS-Regler „Nm All Ers?“, und drücken Sie dann den AMS-Regler. Daraufhin erscheint die Anzeige „Nm ALL Ers?“ und fragt, ob Sie alle Namen auf der MD löschen wollen.
- 4** Drücken Sie den AMS-Regler noch einmal. Damit sind alle Namen auf der MD gelöscht. Zur Bestätigung erscheint die Meldung „Complete!!“, gefolgt von „No Name.“

Kopieren eines Namens

- 1** Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, während der MD-Recorder auf Stopp, Wiedergabe oder Wiedergabepause geschaltet ist. Das Edit-Menü erscheint.
- 2** Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis „001:Name?“ erscheint, und drücken Sie dann den AMS-Regler.
- 3** Wählen Sie mit dem AMS-Regler „Nm Copy?“, und drücken Sie dann den Regler. Nun erscheint die Displayanzeige zur Wahl des zu kopierenden Namens.



- 4** Wählen Sie mit dem AMS-Regler „Disc“ zum Kopieren eines MD-Namens bzw. den Titel, dessen Name Sie kopieren wollen, und drücken Sie dann den AMS-Regler. Die Displayanzeige zur Eingabe der Stelle, zu der kopiert werden soll.



Bei Wahl eines Titels ohne Name erscheint die Anzeige „No Name“.

- 5** Wählen Sie mit dem AMS-Regler „Disc“ im Falle eines MD-Namens bzw. zur Eingabe die Titelmummer, die einem Titel zugewiesen werden soll, und drücken Sie dann den AMS-Regler. Damit ist der gewählte Name kopiert. Zur Bestätigung erscheint die Meldung „Complete!!“.

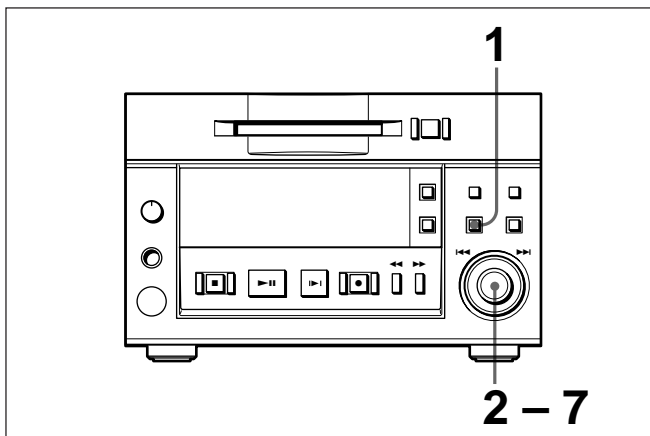
6-7 Setzen von Cue-Punkten

Sie können ein Cue-Punkt an einer beliebigen Stelle innerhalb des Titels setzen, damit während der Wiedergabe über die REMOTE-Buchse (D-sub, 25pol) ein Warnsignal ausgegeben wird.

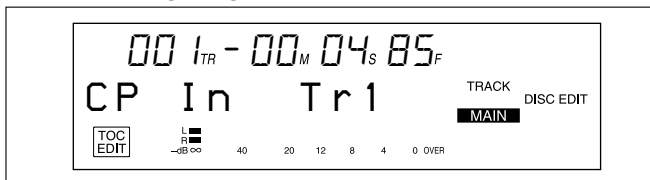
Während der Ausgabe eines Warnsignals erscheint „CUE“ im Display.

Auf einer MD können bis zu 255 Cue-Punkte gesetzt werden.

Setzen eines Cue-Punkts



- 1 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, während der MD-Recorder auf Stopp, Wiedergabe oder Wiedergabepause geschaltet ist. Das Edit-Menü erscheint.
- 2 Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis „008:Cue-Point ?“ erscheint.
- 3 Drücken Sie den AMS-Regler zur Anzeige von „CP In ?.“
- 4 Drücken Sie den AMS-Regler. Nun erscheint die Displayanzeige zur Wahl des Titels, innerhalb dessen ein Cue-Punkt gesetzt werden soll, und die Titelspiel-Wiedergabe des aktuell angezeigten Titels setzt ein.



- 5 Wählen Sie mit dem AMS-Regler den Titel, in dem ein Cue-Punkt gesetzt werden soll, und drücken Sie dann den Regler. Zum Aufsuchen der markierten Stelle setzt die Titelspiel-Wiedergabe ein.

- 6 Suchen Sie mit dem AMS-Regler den zu setzenden Cue-Punkt.

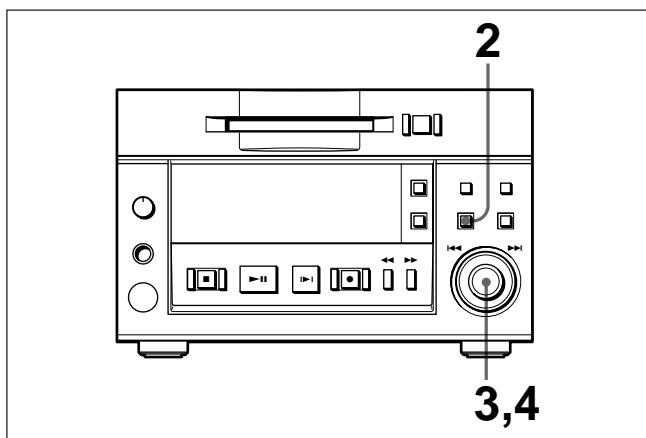
Die Anfangsstelle der Titelspiel-Wiedergabe bezeichnet die Setzstelle des Cue-Punkts.

Mit der ◀◀/▶▶-Taste können Sie die Schrittbreite zur Verschiebung der Anfangsstelle der Titelspiel-Wiedergabe. Sie können unter „F“ (Frame), „S“ (Sekunde), oder „M“ (Minute) wählen.

- 7 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Meldung „Complete!!“ erscheint, und zur Bestätigung des Cue-Punkts beginnt der Recorder mit der Wiedergabe.

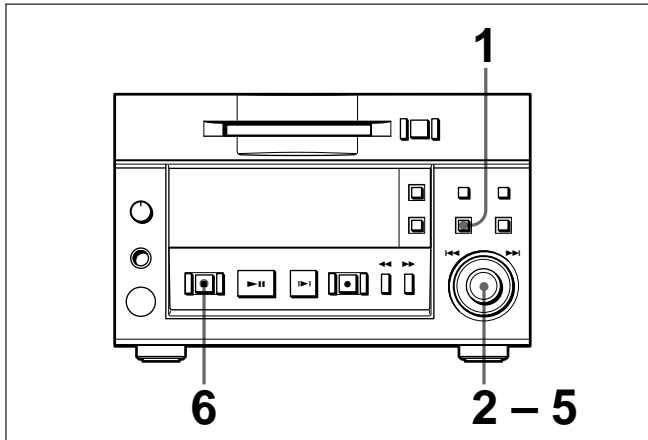
Setzen eines Cue-Punkts während der Titelspiel-Wiedergabe

Das Aufsuchen der Setzstelle des Cue-Punkts im voraus mit Hilfe der Titelspiel-Wiedergabe erspart Ihnen das Verfahren zum Aufsuchen der Setzstellen.

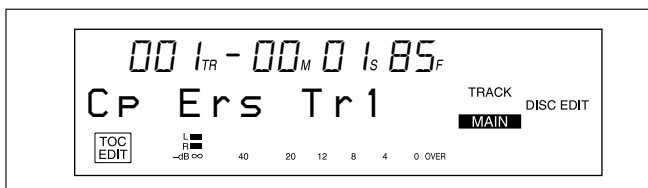


- 1 Lokalisieren Sie die Setzstelle mit Hilfe der Titelspiel-Wiedergabe.
Näheres hierzu finden Sie unter „5-2-4 Titelspiel-Wiedergabe“ auf Seite 5-4.
- 2 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste.
- 3 Drehen Sie den AMS-Regler bis zur Anzeige von „008-01:CP In ?.“
- 4 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Meldung „Complete!!“ erscheint, und zur Bestätigung des Cue-Punkts beginnt der Recorder mit der Wiedergabe.

Löschen eines Cue-Punkts

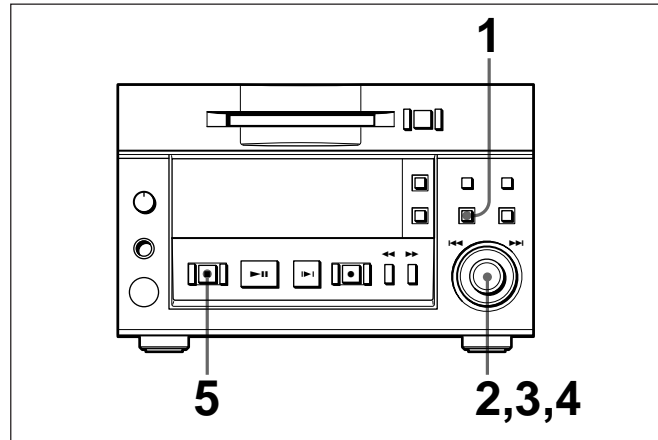


- 1** Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, während der MD-Recorder auf Stopp, Wiedergabe oder Wiedergabepause geschaltet ist. Das Edit-Menü erscheint.
- 2** Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis „008:Cue-Point ?“ erscheint.
- 3** Drücken Sie den AMS-Regler und drehen Sie ihn so lange, bis „CP Erase ?“ erscheint. Nun erscheint die Displayanzeige zur Wahl des Titels, dessen Cue-Punkt gelöscht werden soll, und die Titelspiel-Wiedergabe des aktuell angezeigten Titels setzt ein.



- 4** Wählen Sie mit dem AMS-Regler den Titel, dessen Cue-Punkt Sie löschen wollen, und drücken Sie dann den AMS-Regler. Die Cue-Punkt-Nummer für den gewählten Titel erscheint, und die Titelspiel-Wiedergabe setzt am Cue-Punkt ein.
- 5** Wählen Sie mit dem AMS-Regler die Cue-Punkt-Nummer, und drücken Sie ihn dann. Die Meldung „Complete!!“ erscheint, und zur Bestätigung beginnt der Recorder mit der Wiedergabe.
- 6** Nach Bestätigung auf Richtigkeit drücken Sie die STOP-Taste.

Löschen aller Cue-Punkte



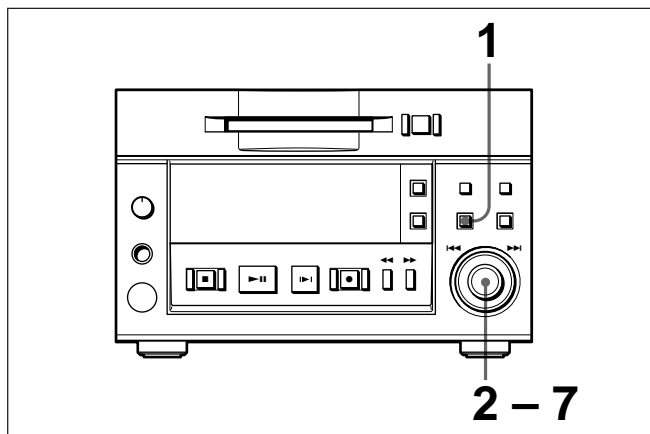
- 1** Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, während der MD-Recorder auf Stopp, Wiedergabe oder Wiedergabepause geschaltet ist. Das Edit-Menü erscheint.
- 2** Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis die Anzeige „008:Cue-Point ?“ erscheint.
- 3** Drücken Sie den AMS-Regler, und drehen Sie ihn so lange, bis „CP All Ers ?“ erscheint. Drücken Sie dann den AMS-Regler. Die Anzeige „CP ALL Ers??“ erscheint und fragt, ob Sie alle Cue-Punkte löschen wollen.
- 4** Drücken Sie den AMS-Regler. Die Meldung „Complete!!“ erscheint.
- 5** Nach Bestätigung auf Richtigkeit drücken Sie die STOP-Taste.

6-8 Trimmen

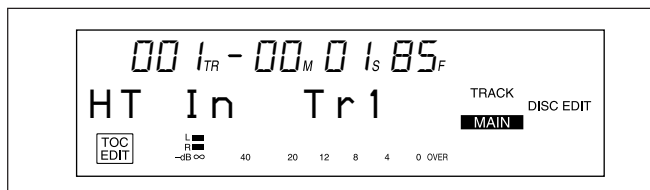
6-8-1 Kopf-Trimmen

Die Kopf-Trimmfunktion ermöglicht Ihnen die zeitweilige Änderung eines Titelanfangs, ohne daß die eigentlichen Daten auf der MD gelöscht werden. Sie können die Trimm-Stelle für den Anfang eines Titels durch Erkennung des Anstiegs des Audiosignals anhand eines Schwellenwerts festlegen, der durch die Autocue-Funktion im Setup-Menü eingestellt worden ist. Durch Nutzung dieser Funktion zusammen mit der Sofortwiedergabe-Funktion läßt sich die Stelle des Wiedergabestarts präziser positionieren. Bei Wahl eines Titels mit Kopftrimm-Festlegung erscheint „END“ im Display.

Trimmen des Anfang eines Titels



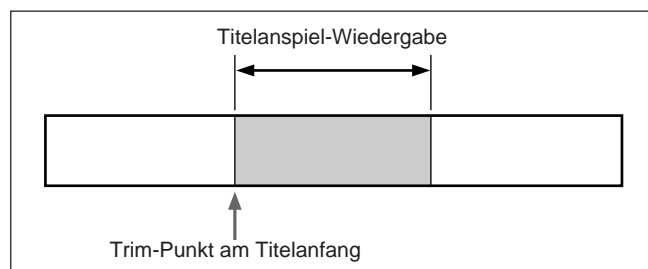
- 1 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste. Das Edit-Menü erscheint.
- 2 Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis „009:Head Trim?“ erscheint.
- 3 Drücken Sie den AMS-Regler bis zur Anzeige von „HT In?“, und drücken Sie ihn dann erneut. Nun erscheint die Displayanzeige zur Wahl des zu trimmenden Titels.



- 4 Wählen Sie mit dem AMS-Regler den zu trimmenden Titel. Sollen alle Titel auf der MD getrimmt werden, so wählen Sie die Anzeige „HT In All“ anstatt einer Titelnummer.

- 5 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Titelspiel-Wiedergabe setzt mit dem erkannten Anstieg des Audiosignals anhand des Autocue-Schwellenwerts ein, dessen Festlegung über das Setup-Menü erfolgt ist.

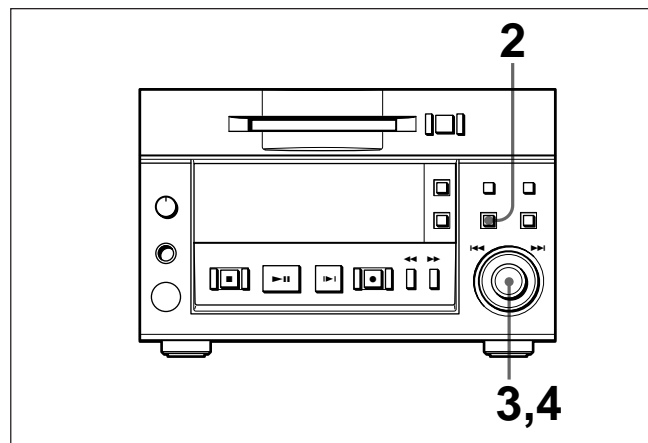
- 6 Geben Sie mit dem AMS-Regler die Trimmstelle an. Die Stelle, an der die Titelspiel-Wiedergabe einsetzt, ist als Trimm-Punkt definiert. Bei der Einstellung des Starts der Titelspiel-Wiedergabe können Sie mit der ◀◀/▶▶-Taste „F“ (Frame), „S“ (Sekunde), oder „M“ (Minute) als Schrittweite wählen.



- 7 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Meldung „Complete!“ erscheint, und zur Bestätigung der Ergebnisse des Bedienverfahrens setzt die Wiedergabe ein.

Trimmen eines Titels während der Titelspiel-Wiedergabe

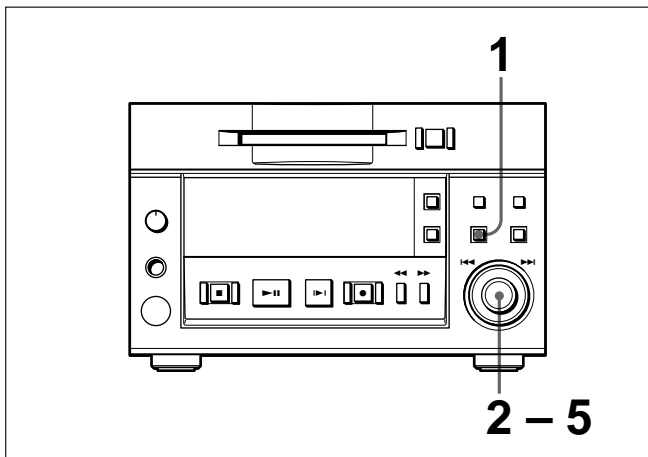
Das Lokalisieren der Trimm-Stelle während der Titelspiel-Wiedergabe erspart Ihnen den Zugriff auf das Edit-Menü zum selben Zweck.



- 1 Lokalisieren Sie die Trimm-Stelle über die Titelspiel-Wiedergabe. Näheres hierzu finden Sie unter „5-2-4 Titelspiel-Wiedergabe“ auf Seite 5-4.

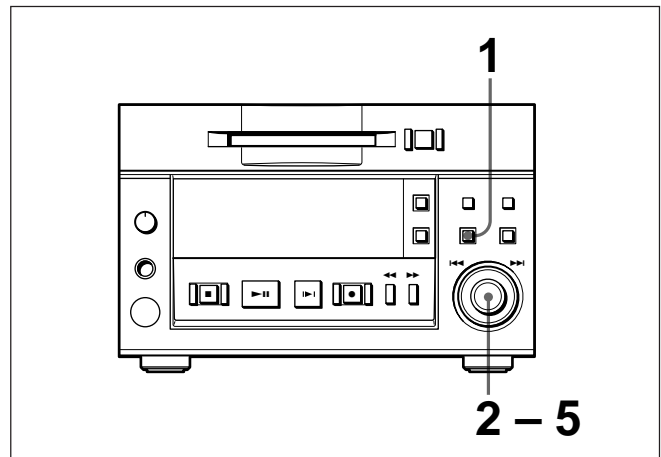
- 2** Drücken Sie den EDIT/NO-Taste.
- 3** Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis „009-01:HT In ?“ erscheint.
- 4** Drücken Sie den AMS-Regler.
Die Meldung „Complete!!“ erscheint, und zur Bestätigung der Resultate des Editiervorgangs setzt die Wiedergabe ein.

Löschen der Trimm-Festlegung am Anfang eines Titels



- 1** Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, während der MD-Recorder auf Stopp, Wiedergabe oder Wiedergabepause geschaltet ist.
Das Edit-Menü erscheint.
- 2** Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis „009:Head Trim ?“ erscheint.
- 3** Drücken Sie den AMS-Regler, und drehen Sie ihn dann bis zur Anzeige von „HT Erase ?.“
- 4** Drücken Sie den AMS-Regler.
Nun erscheint die Displayanzeige zur Wahl des Titels, dessen Festlegung gelöscht werden soll. Der angegebene Titel wird daraufhin wiederholt abgespielt.
- 5** Wählen Sie mit dem AMS-Regler den Titel, und drücken Sie ihn dann.
Die Meldung „Complete!!“ erscheint, und zur Bestätigung der Resultate des Editiervorgangs setzt die Wiedergabe ein.

Löschen aller Kopf-Trim-Festlegungen auf einer MD



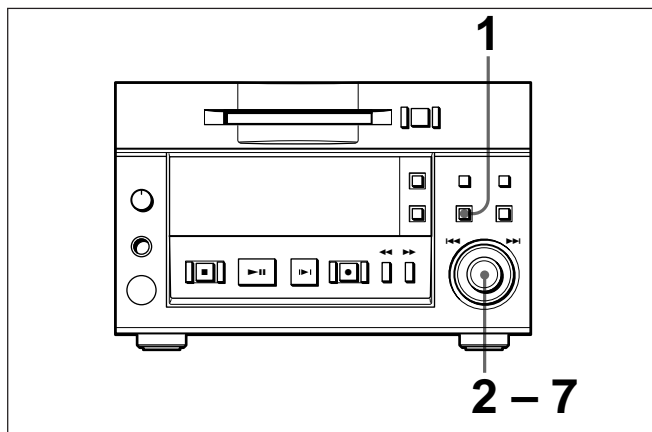
- 1** Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, während der MD-Recorder auf Stopp, Wiedergabe oder Wiedergabepause geschaltet ist.
Das Edit-Menü erscheint.
- 2** Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis „009:Head Trim ?“ erscheint.
- 3** Drücken Sie den AMS-Regler, und drehen Sie ihn dann bis zur Anzeige von „HT All Ers ?.“
- 4** Drücken Sie den AMS-Regler.
Die Anzeige „HT ALL Ers??“ erscheint und fragt, ob alle Kopf-Trim-Festlegungen gelöscht werden sollen.
- 5** Drücken Sie den AMS-Regler.
Die Meldung „Complete!!“ erscheint.

6-8-2 Ende-Trimmen

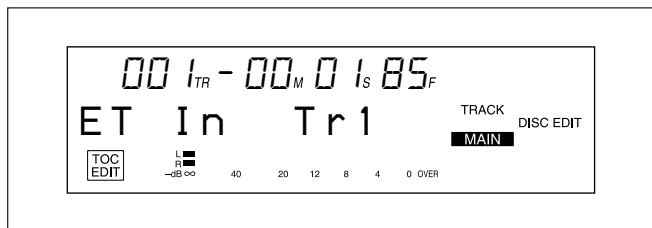
Durch Eingabe einer Trimm-Festlegung am Ende eines Titels können Sie die Endstelle beseitigen, ohne daß die eigentlichen Klangdaten auf der MD gelöscht werden.

Bei Wahl eines Titels mit Endetrimm-Festlegung erscheint „END“ im Display.

Trimmen des Ende eines Titels

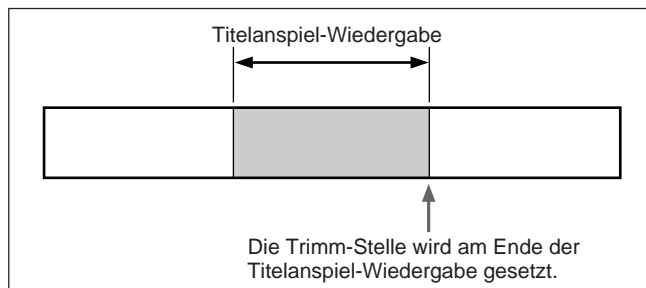


- 1 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste. Das Edit-Menü erscheint.
- 2 Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis „010:End Trim?“ erscheint.
- 3 Drücken Sie den AMS-Regler zum Anzeige „ET In?“ und drücken Sie ihn dann noch einmal. Die Displayanzeige zur Wahl des zu trimmenden Titels erscheint.



- 4 Wählen Sie durch Drehen des AMS-Reglers den zu trimmenden Titel.
- 5 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Titelspiel-Wiedergabe setzt ein, damit Sie die Trimm-Stelle angeben können.

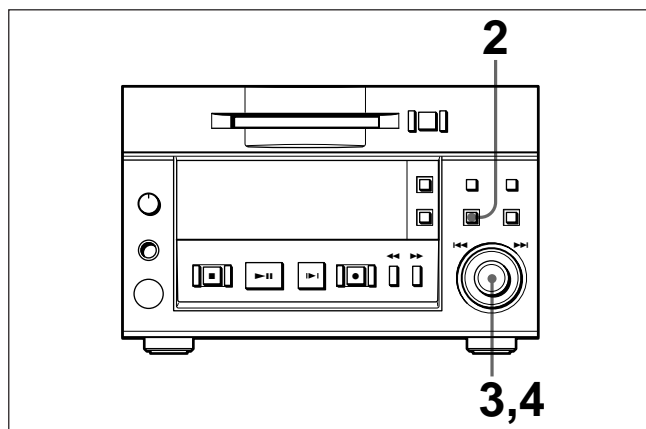
- 6 Geben Sie mit dem AMS-Regler die zu trimmende Länge ein. Bei der Einstellung des Endes der Titelspiel-Wiedergabe können Sie mit der ◀◀/▶▶-Taste „F“ (Frame), „S“ (Sekunde), oder „M“ (Minute) als Schrittweite wählen.



- 7 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Meldung „Complete!“ erscheint, und zur Bestätigung der Resultate des Editiervorgangs setzt die Wiedergabe ein.

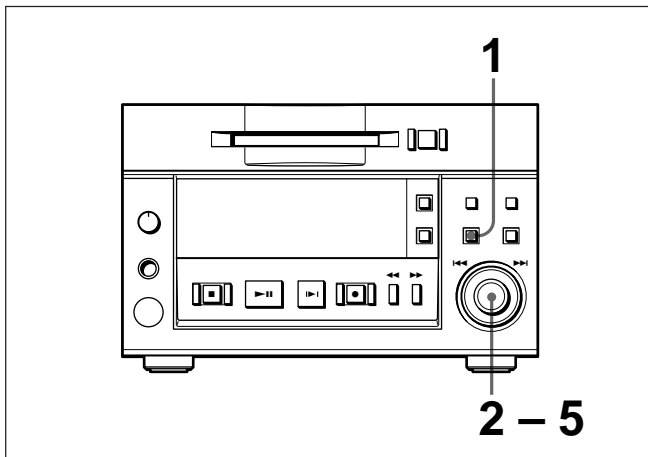
Trimmen des Ende eines Titels während der Titelspiel-Wiedergabe

Die Lokalisierung der Trimm-Stelle während der Titelspiel-Wiedergabe erspart Ihnen den Zugriff auf das Edit-Menü zum selben Zweck.

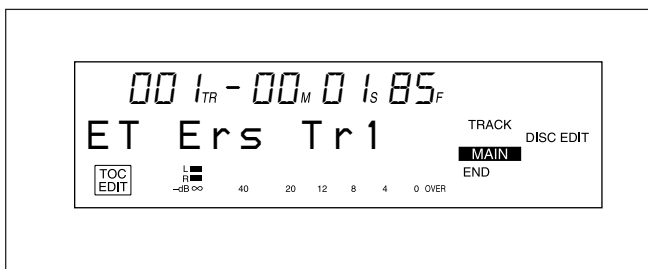


- 1 Lokalisieren Sie die Trimm-Stelle über die Titelspiel-Wiedergabe.
Näheres hierzu finden Sie unter „5-2-4 Titelspiel-Wiedergabe“ auf Seite 5-4.
- 2 Drücken Sie den EDIT/NO-Taste.
- 3 Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis „010-01:ET In?“ erscheint.
- 4 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Meldung „Complete!“ erscheint, und zur Bestätigung der Resultate des Editiervorgangs setzt die Wiedergabe ein.

Löschen einer Trimm-Festlegung am Ende eines Titels

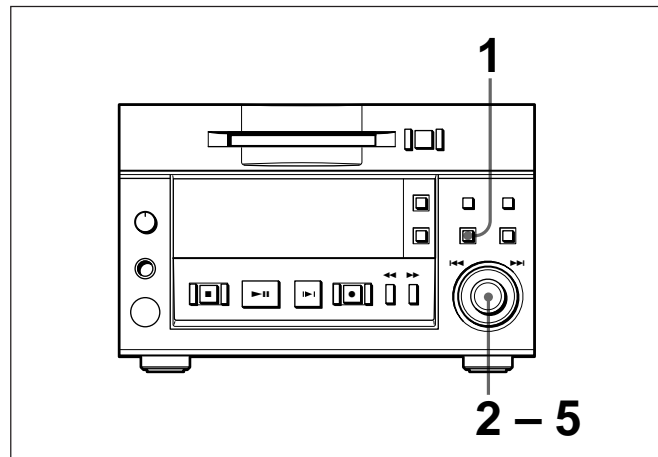


- 1** Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, während der MD-Recorder auf Stopp, Wiedergabe oder Wiedergabepause geschaltet ist. Das Edit-Menü erscheint.
- 2** Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis „010:End Trim ?“ erscheint.
- 3** Drücken Sie den AMS-Regler, und drehen Sie ihn dann bis zur Anzeige von „ET Erase ?.“
- 4** Drücken Sie den AMS-Regler. Die Displayanzeige zur Wahl des Titels erscheint, dessen Trimm-Festlegung gelöscht werden soll. Die wiederholte Wiedergabe des angegebenen Titel setzt ein.



- 5** Wählen Sie mit dem AMS-Regler den Titel, und drücken Sie dann den AMS-Regler. Die Meldung „Complete!!“ erscheint, und zur Bestätigung der Resultate des Editiervorgangs setzt die Wiedergabe ein.

Löschen aller Ende-Trim-Festlegungen auf einer MD



- 1** Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, während der MD-Recorder auf Stopp, Wiedergabe oder Wiedergabepause geschaltet ist. Das Edit-Menü erscheint.
- 2** Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis „010:End Trim ?“ erscheint.
- 3** Drücken Sie den AMS-Regler, und drehen Sie ihn dann bis zur Anzeige von „ET All Ers ?.“
- 4** Drücken Sie den AMS-Regler. Die Anzeige „ET ALL Ers ??“ erscheint und fragt, ob alle Ende-Trim-Einstellungen gelöscht werden sollen.
- 5** Drücken Sie den AMS-Regler. Die Meldung „Complete!!“ erscheint.

7-1 Überblick über das Setup-Menü

Einstellparameter des Setup-Menüs

Das Setup-Menü des MDS-B5 enthält die nachstehend aufgeführten Einstellparameter. Die Menü-

Parameterzeilen sind zur einfacheren Einstellung jeweils eindeutig durch eine Nummer gekennzeichnet.

Parameter-Nr.	Bezeichnung	Bedeutung	Einstellwerte	Seite
F01	Input source	Wahl des Eingangssignals	Analog In, DIN AES/EBU, DIN Coaxial	4-1
F02	Play mode	Wahl der Wiedergabebetriebsart	Continue, Shuffle, Program, Multi Access	5-8
F03	Repeat	Einstellung auf Wiedergabewiederholung	Repeat Off, Repeat On	5-7
F04	Rec mode	Wahl der Aufnahmebetriebsart	Stereo Rec, Monoral Rec	4-2
F05	Dup mode	Einstellung des MD-Recorders bei direkter ATRAC Daten-Kopierfunktion	Dup Off, Dup Main, Dup Sub, Dup End	3-3
F06	Levelsync	Einstellung der LevelSync-Funktion	LevelSyncOff, LevelSyncOn	7-2
F07	Varispeed	Einstellung auf Wiedergabe mit variabler Geschwindigkeit	VariSpeedOff, VariSpeedOn	5-13
F08	NextPlay	Wahl der Funktion zur Wiedergabe des nächsten Titels	NextPlayOff, NextPlayOn	5-5
F09	Edit mode	Wahl der Editierbetriebsart	Disc-Edit, RAM Edit	6-1
F10	Timer mode	Einstellung der Timer-Betriebsart	Timer off, Timer Play, Timer Rec	7-3
F11	Resume mode	Einstellung auf Wiedergabefortsetzung	Resume off, Resume On, Resume Next	7-4
F12	Keyboard type	Wahl des Tastaturtyps	KB JPN 106, KB ENG 101	3-4
F13	Baud rate	Einstellung der Datenübertragungsgeschwindigkeit (RS-232C)	9600 baud, 4800 baud, 2400 baud, 1200 baud	7-5
F14	Parity bit	Einstellung des Paritätsbits (RS-232C)	Parity Even, Parity Odd, Parity Off	7-5
F15	Stop Bit	Einstellung der Stoppbitlänge (RS-232C)	Stop Bit 1, Stop Bit 2	7-5
F16	Levelsync threshold	Schwellenpegel bei LevelSync	LS (T) -50 dB (einstellbarer Bereich von -72 bis 0 dB)	7-2
F17	Levelsync width	Erkennungszeit bei LevelSync	LS (W) 1.5s (einstellbarer Bereich von 0,0 bis 9,5 s, 1 Schritt = 0,5 s)	7-2
F18	Levelsync offset	Abstandseinstellung bei LevelSync	LS (O) 0s00f (einstellbarer Bereich von -9 s 85 f bis +9 s 85 f, 1 Schritt = 1 f)	7-2
F19	Autocue threshold	Erkennung des Schwellenwerts bei Autocue-Funktion	AC (T) -50 dB (einstellbarer Bereich von -72 bis 0 dB)	7-6
F20	Autocue offset	Abstandseinstellung bei Autocue-Funktion	AC (O) 0s00f (einstellbarer Bereich von -9 s 85 f bis +9 s 85 f, 1 Schritt = 1 f)	7-6
F21	Rehearsal length	Zeiteinstellung für Titelspielwiedergabe	RH (L) 2s00f (einstellbarer Bereich von 0 s 00 f bis 9s 85 f, 1 Schritt = 1 f)	7-7
F22	Rehearsal interval	Intervall bei Titelspielwiedergabe	RH (I) 1,0s (einstellbarer Bereich von 0,0 bis 8,0 s, 1 Schritt = 0,5 s)	7-7
F23	Disc EOM	MD-Ende-Warnung	D.EOM 5sec (einstellbarer Bereich von 1 bis 35 s, 1 Schritt = 1 s)	7-8
F24	Track EOM	Titelendewarnung	T.EOM 5sec (einstellbarer Bereich von 1 bis 35 s, 1 Schritt = 1 s)	7-8
F25	Hours meter	Digitaler Betriebsstundenzähler	S0000 L0000	7-9
F26	Kill Local	Sperre der Tasten am Recorder während der Ansteuerung über Fernbedienung	Kill Almost, Kill All	7-10

* Die Werte ganz am linken Rand der Menüzeilen sind jeweils die werkseitige Einstellung. Durch Drücken der EDIT/NO-Taste während des Setup-Menüzugriffs schaltet das Gerät auf die werkseitige Einstellung.

7-2 LevelSync-Einstellung (Titelnummern-Markierungsfunktion)

Die LevelSync-Funktion fügt automatisch Titelnummern an bestimmten Stellen ein, wo während der Aufnahme ein Audiopegelanstieg erkannt wird. Mit dem Setup-Menü können Sie die nachstehenden Parameter einstellen sowie die LevelSync-Funktion ein- und ausschalten.

Ein- und Ausschalten der LevelSync-Funktion (F06: Levelsync)

Die werkseitige Einstellung ist "off".

Schwellenpegel bei der LevelSync-Funktion (F16: Levelsync threshold)

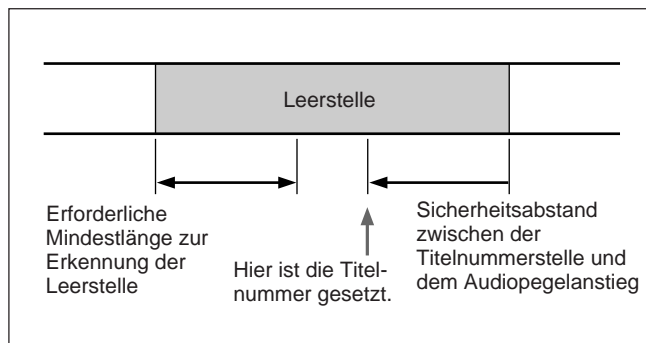
Sie können den Schwellenwert so einstellen, daß mit seiner Hilfe unhörbare Leerstellen des Audiosignals erfaßt werden. -50 dB (werkseitige Einstellung) ist der Schwellenwert zur Erkennung des Audiopegelanstiegs in bezug auf eine Leerstelle. Sie können diesen Pegel je nach dem Eingangssignal in einem Bereich von -72 bis 0 dB einstellen.

Mindestlänge einer als Leerstelle erkennbaren Passage (F17: Levelsync width)

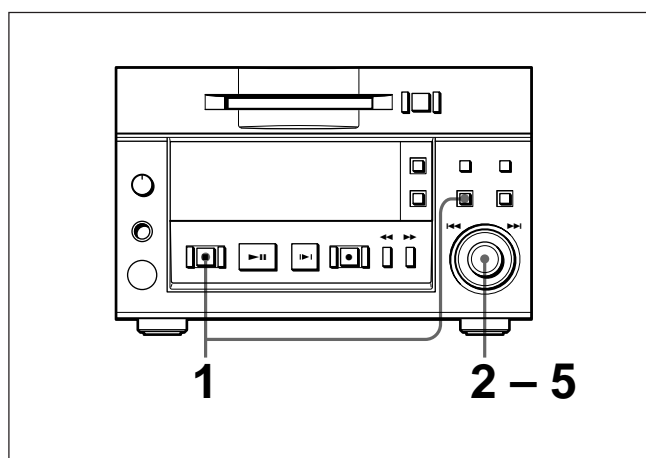
Sie können die Mindestlänge der zu erkennenden Leerstelle einstellen. Eine unhörbare Passage (Leerstelle) mit einer Länge von mehr als 1,5 Sekunden wird nicht als Titel aufgefaßt, und eine Titelnummer wird erst dann gesetzt, wenn der nächste Audiopegelanstieg auftritt. Sie können die erfaßbare Mindestlänge je nach dem Eingangssignal in einem Bereich zwischen 0,0 und 9,5 Sekunden einstellen.

LevelSync-Offset-Funktion (F18: Levelsync offset)

Die LevelSync-Offset-Funktion ermöglicht die Einstellung eines Sicherheitsabstands zwischen der Stelle, wo die Titelnummer gesetzt wird, und dem Audiopegelanstieg. Mit dieser Funktion können Sie die Stelle des Wiedergabestarts ganz präzise einstellen. Es besteht die Möglichkeit einer Verschiebung um bis zu 9 Sekunden 85 Frames vor oder nach dem Audiopegelanstieg, der als 0 Sekunde 0 Frame (werkseitige Einstellung) definiert ist. Allerdings können Sie die Titelnummer nicht vor den Beginn der Leerstelle setzen.



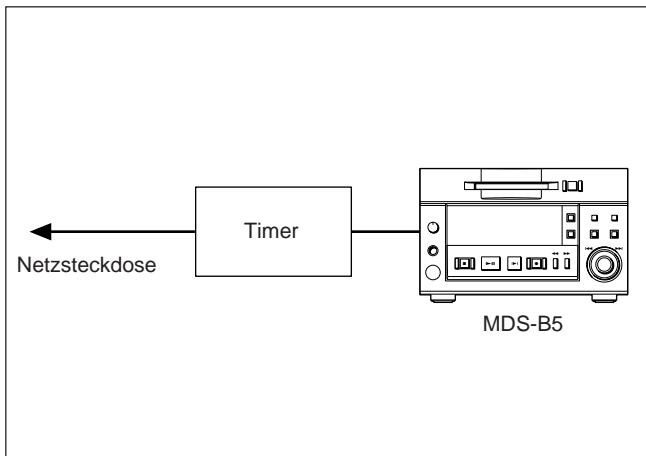
Einstellung der Parameter der LevelSync-Funktion



- 1 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, und halten Sie gleichzeitig die STOP-Taste gedrückt. Das Setup-Menü erscheint.
- 2 Drehen Sie den AMS-Regler, bis der gewünschte Parameter angezeigt wird.
F06: Levelsync
F16: Levelsync threshold (Levelsync-Schwelle)
F17: Levelsync width (Levelsync-Länge)
F18: Levelsync offset (Levelsync-Offset)
- 3 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Anzeigestelle blinkt zur Bestätigung, daß Sie die Einstellung ändern können.
- 4 Wählen Sie mit dem AMS-Regler den gewünschten Einstellwert.
- 5 Drücken Sie den AMS-Regler, damit das Gerät die gewählte Einstellung abspeichert und das Setup-Menü verläßt.

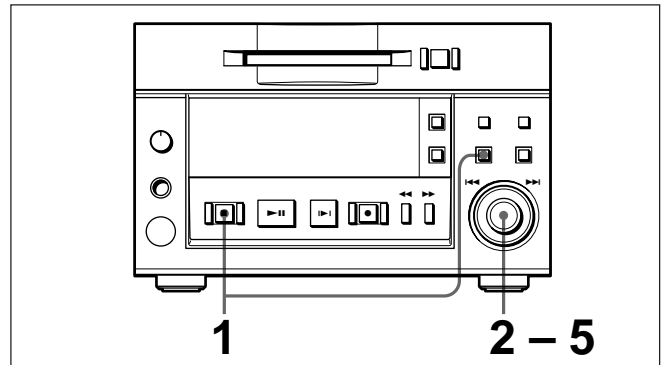
7-3 Einstellung der timergesteuerten Funktionen

Mit dem Setup-Menü können Sie die timergesteuerte Aufnahme oder Wiedergabe nutzen, sofern ein Timer an den MDS-B5 angeschlossen ist.

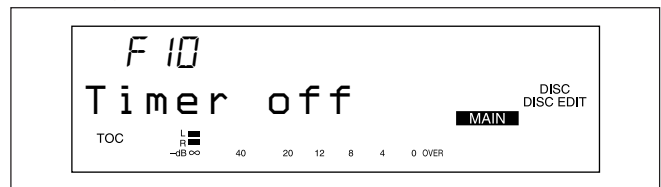


Anschluß eines Timers

Einstellung der timergesteuerten Funktion



- 1 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, und halten Sie gleichzeitig die STOP-Taste gedrückt. Das Setup-Menü erscheint.
- 2 Wählen Sie mit dem AMS-Regler den Parameter F10 („Timer off“, „Timer Play“ oder „Timer Rec“).



- 3 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Anzeigestelle blinkt zur Bestätigung, daß Sie die Einstellung ändern können.
- 4 Wählen Sie mit dem AMS-Regler die timergesteuerte Betriebsart unter den nachstehenden Möglichkeiten.
Timer off: Die timergesteuerte Funktion ist gesperrt.
Timer Play: Die timergesteuerte Wiedergabe ist eingestellt.
Timer Rec: Die timergesteuerte Aufnahme ist eingestellt.
- 5 Drücken Sie den AMS-Regler, damit das Gerät die gewählte Einstellung abspeichert und das Setup-Menü verläßt.

Hinweise

- Nach dem Kopf- oder Ende-Trimmen nicht vergessen, die TOC-Daten zu aktualisieren bevor Sie eine timeraktivierte Wiedergabe befehlen.
- Bei vorbespielten Discs erfolgt bei timeraktiverter Wiedergabe kein Kopf- oder Ende-Trimmen. Sie müssen deshalb die Titel unterteilen, um Start und Ende der Wiedergabe zu definieren.

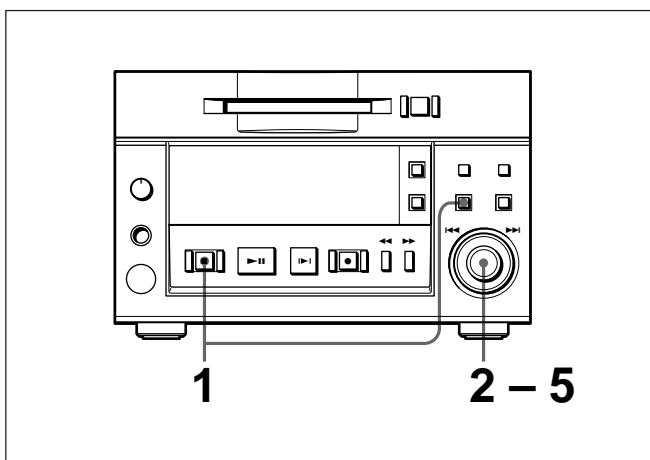
7-4 Einstellung des Wiedergabe-Fortsetzungsbetriebs

Sie können wählen, wie die Wiedergabefortsetzung durch Drücken der PLAY/PAUSE-Taste erfolgen soll, nachdem der Recorder mit der STOP-Taste auf Wiedergabestopp gestellt worden ist.

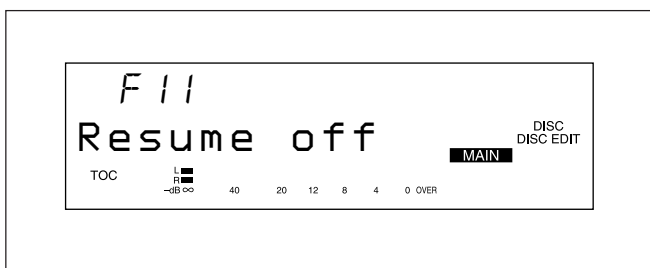
Hinweis

Bei Nutzung der Zufallswiedergabe- oder Sofortwiedergabe-Funktion wird die Einstellung der Wiedergabefortsetzung ignoriert.

Einstellung des Wiedergabe-Fortsetzungsbetriebs



- 1 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, und halten Sie gleichzeitig die STOP-Taste gedrückt. Das Setup-Menü erscheint.
- 2 Drehen Sie den AMS-Regler, bis der Parameter F11 („Resume off“, „Resume Play“ oder „Resume Next“) erscheint.



- 3 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Anzeigestelle blinkt zur Bestätigung, daß Sie die Einstellung ändern können.

- 4 Wählen Sie mit dem AMS-Regler die Art der Wiedergabefortsetzung aus den nachstehenden Möglichkeiten.

Resume off: Ausschalten des Wiedergabe-Fortsetzungsbetriebs.

Resume Play: Durch das Drücken der PLAY/PAUSE-Taste wird die Wiedergabe an der Stelle fortgesetzt, wo das Gerät auf Stopp oder Wiedergabepause gestellt worden ist.

Resume Next: Durch Drücken der PLAY/PAUSE-Taste wird die Wiedergabe am Anfang des Titels fortgesetzt, der auf den folgt, an dem die Wiedergabe gestoppt worden ist.

- 5 Drücken Sie den AMS-Regler, damit das Gerät die gewählte Einstellung abspeichert und das Setup-Menü verläßt.

7-5 Einstellung der RS-232C-Schnittstelle

Der MDS-B5 kann über die RS-232C-Buchse an seiner Rückseite von einem extern Gerät aus gesteuert werden. Zuvor müssen jedoch, wie nachstehend beschrieben, Baudrate, Parität und Stoppbitlänge der RS-232C-Schnittstelle über das Setup-Menü eingestellt werden.

Die Werte für die einzelnen Einstell-Parameter sind wie folgt.

Baudrate-Einstellung (F13: Baud rate)

9600 baud: Baud rate 9600

4800 baud: Baud rate 4800

2400 baud: Baud rate 2400

1200 baud: Baud rate 1200

Paritätbit-Einstellung (F14: Parity bit)

Parity Off: Keine Parität

Parity Even: Gerade Parität

Parity Odd: Ungerade Parität

Stoppbitlänge-Einstellung (F15: Stop Bit)

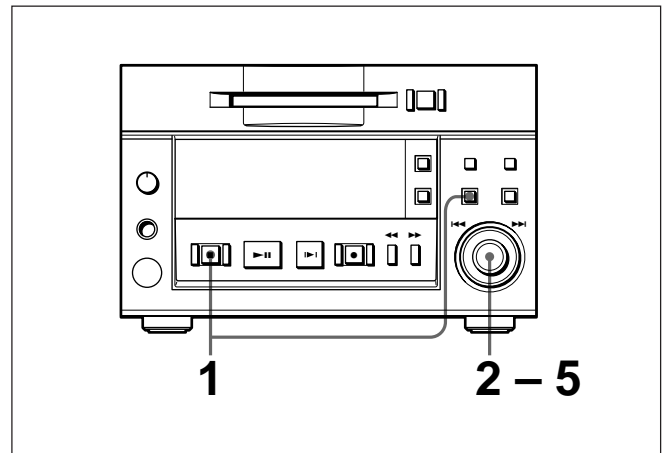
Stop Bit 1: Wahl einer Stoppbitlänge von 1

Stop Bit 2: Wahl einer Stoppbitlänge von 2

Hinweis

Die RS-232C-Schnittstelle wird nur aktiv, wenn „Dup Off“ für Menü F05 gewählt ist.

Einstellung der RS-232C-Schnittstelle



1 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, und halten Sie gleichzeitig die STOP-Taste gedrückt. Das Setup-Menü erscheint auf dem Display.

2 Drehen Sie den AMS-Regler, bis der gewünschte Parameter erscheint.

F13: Baud rate (Baudrate)

F14: Parity bit (Paritätbit)

F15: Stop Bit (Stoppbit)

3 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Anzeigestelle blinkt zur Bestätigung, daß Sie die Einstellung ändern können.

4 Wählen Sie mit dem AMS-Regler den gewünschten Wert.

5 Drücken Sie den AMS-Regler, damit das Gerät die gewählte Einstellung abspeichert und das Setup-Menü verläßt.

7-6 Einstellung der AUTO CUE-Funktion

Bei Aktivierung der AUTO CUE-Funktion durch Drücken der A.MODE-Taste kann der MDS-B5 den Anfang eines Titels anhand des Audiopegelanstiegs erkennen.

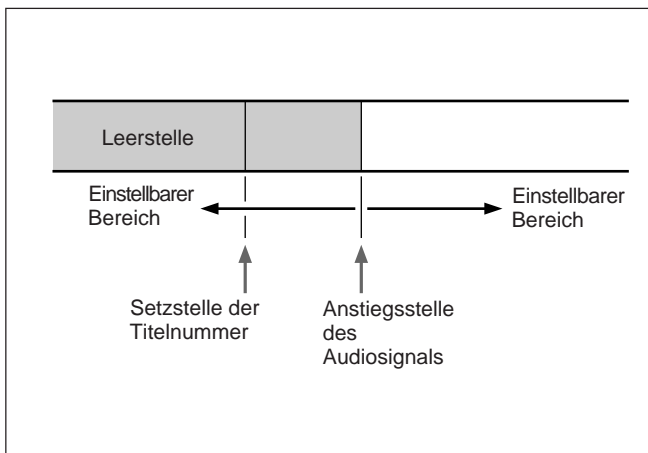
Sie können den Erkennungspegel bei Audiosignalanstieg so wählen, daß sich die Titelanfänge in Übereinstimmung mit dem Eingangssignal präziser lokalisieren lassen. Außerdem läßt sich auch der Anfang eines Titels vom Audiopegelanstieg aus verschieben.

Schwellenpegel bei der AUTO CUE-Funktion (F19: Autocue threshold)

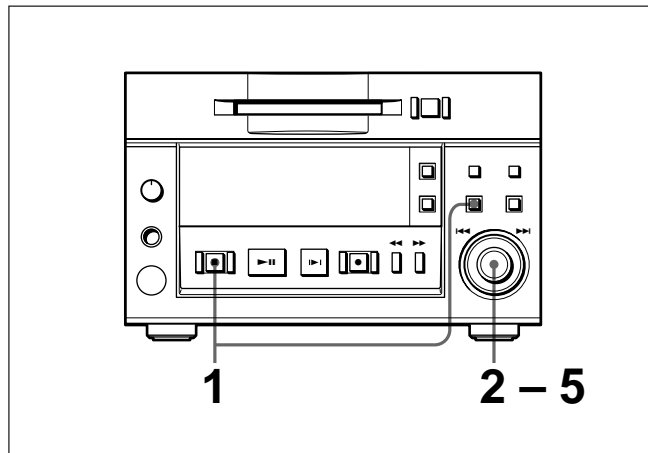
Durch die Einstellung des Schwellenwerts ist die Erkennung einer Leerstelle des Audiosignals möglich. -50 dB (werkseitige Einstellung) ist der Schwellenwert zur Erkennung des Audiopegelanstiegs nach einer Leerstelle. Sie können diesen Pegelwert gemäß dem Eingangssignal in einem Bereich von -72 dB bis 0 dB einstellen.

AUTO CUE-Offset-Funktion (F20: Autocue offset)

Die AUTO CUE-Offset-Funktion ermöglicht Ihnen die Einstellung eines Sicherheitsabstands zwischen der Stelle, wo die Titelnummer gesetzt ist, und dem Audiopegelanstieg. Mit dieser Funktion können Sie die Wiedergabestartstelle ganz präzise einstellen. Eine Verschiebung von bis zu 9 Sekunden 85 Frames vor oder nach dem Audiopegelanstieg ist möglich, der als 0 Sekunde 0 Frame (werkseitige Einstellung) festgelegt ist.



Einstellung der AUTO CUE-Funktion



- 1 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, und halten Sie gleichzeitig die STOP-Taste gedrückt. Das Setup-Menü erscheint auf dem Display.
- 2 Drehen Sie den AMS-Regler bis der einzustellende Parameter erscheint.
F19: Autocue threshold (Autocue-Schwelle)
F20: Autocue offset (Autocue-Offset)
- 3 PDrücken Sie den AMS-Regler. Die Anzeigestelle blinkt zur Bestätigung, daß Sie die Einstellung ändern können.
- 4 Wählen Sie mit dem AMS-Regler den gewünschten Wert.
- 5 Drücken Sie den AMS-Regler, damit das Gerät die gewählte Einstellung abspeichert und das Setup-Menü verläßt.

7-7 Einstellung der Titelspielwiedergabe-Funktion

Durch Drücken der REHEARSAL-Taste schaltet der MD-Recorder für eine vorgegebene Zeit auf Titelspielwiedergabe an der Stelle, wo die REHEARSAL-Taste gedrückt worden ist.

Mit dem Setup-Menü können Sie Zeitdauer und -intervall der Titelspielwiedergabe ändern.

Näheres hierzu finden Sie unter „5-2-4 Titelspiel-Wiedergabe“ auf Seite 5-4.

Einstellung der Wiedergabedauer beim Titelspielen (F21: Titelspiel-Dauer)

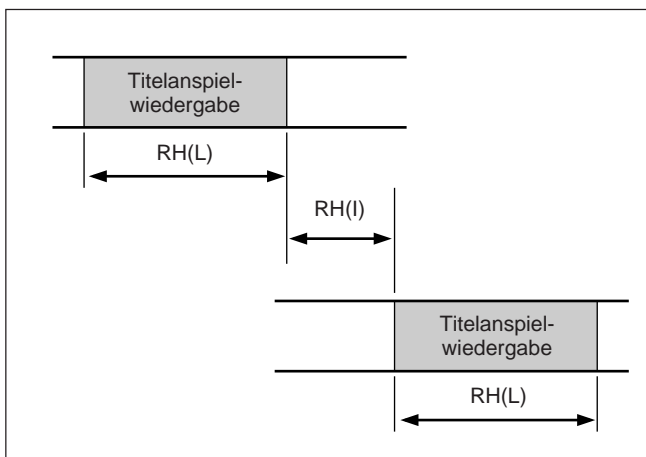
Sie können die Dauer der Titelspielwiedergabe in Zeitsegmenten von 0 Sekunde 00 Frame bis 9 Sekunden 85 Frames einstellen.

Die werkseitige Einstellung beträgt 2 Sekunden 00 Frame.

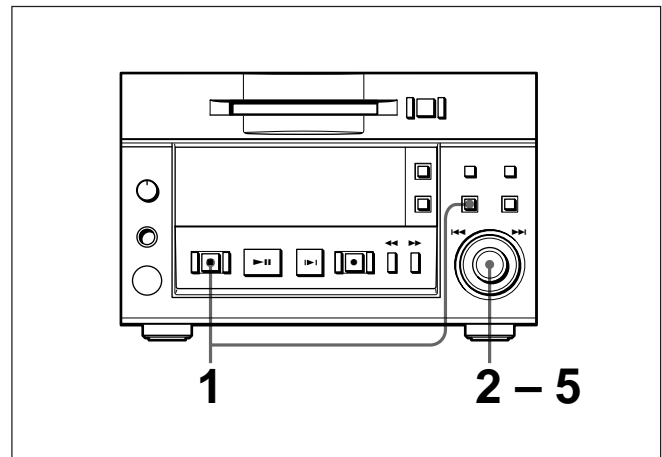
Einstellung des Wiedergabeintervalls beim Titelspielen (F22: Titelspielintervall)

Sie können das Intervall der Titelspielwiedergabe in Schritten von 0,5 Sekunden von 0,0 Sekunden bis 8,0 Sekunden einstellen.

Die werkseitige Einstellung beträgt 1,0 Sekunde.



Einstellung der Titelspielwiedergabe-Funktion



- 1 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, und halten Sie gleichzeitig die STOP-Taste gedrückt. Das Setup-Menü erscheint.
- 2 Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis der einzustellende Parameter erscheint.
F21: „RH (L) 2s00f“ (Einstellung der Titelspielwiedergabedauer)
F20: „RH (I) 1,0s“ (Intervall der Titelspielwiedergabe)
- 3 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Anzeigestelle blinkt zur Bestätigung, daß Sie die Einstellung ändern können.
- 4 Stellen Sie mit dem AMS-Regler den gewünschten Wert ein.
- 5 Drücken Sie den AMS-Regler, damit das Gerät die gewählte Einstellung abspeichert und das Setup-Menü verläßt.

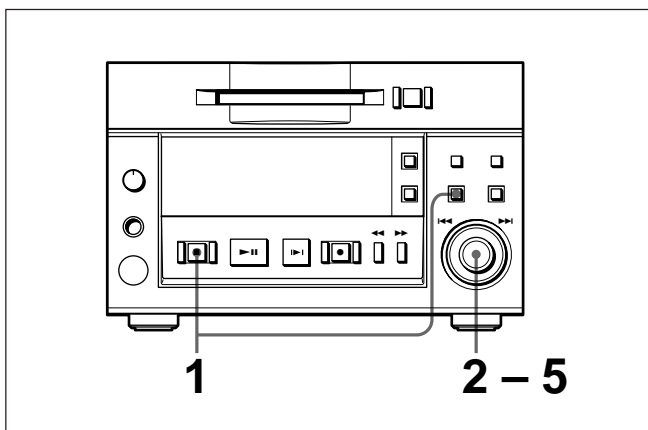
7-8 Einstellung der EOM-Funktion

Die EOM-Funktion ermöglicht dem MD-Recorder die Ausgabe eines Warnsignals als Hinweis darauf, daß die Abspielzeit des aktuellen Titels oder der MD kurz vor dem Ende steht.

Mit dem Setup-Menü läßt sich einstellen, wann das Warnsignal vor Erreichen des Endes des aktuellen Titels oder der MD ausgegeben werden soll.

Bei der Disc-EOM-Funktion können Sie die Offset-Zeit vor dem Ende in Sekundenschritten in einem Bereich zwischen 1 Sekunde und 35 Sekunden einstellen und bei der Titel-EOM-Funktion zwischen 1 Sekunde und 35 Sekunden.

Einstellung der EOM-Funktion



- 1** Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, und halten Sie gleichzeitig die STOP-Taste gedrückt. Das Setup-Menü erscheint.
- 2** Drehen Sie den AMS-Regler, bis der einzustellende Parameter erscheint.

F23: „D.EOM 5sec“ (Einstellung der Disc-EOM-Funktion)
F24: „T.EOM 5sec“ (Einstellung der Titel-EOM-Funktion)
- 3** Drücken Sie den AMS-Regler. Die Anzeigestelle blinkt zur Bestätigung, daß Sie die Einstellung ändern können.
- 4** Stellen Sie mit dem AMS-Regler den gewünschten Wert ein.
- 5** Drücken Sie den AMS-Regler, damit das Gerät die gewählte Einstellung abspeichert und das Setup-Menü verläßt.

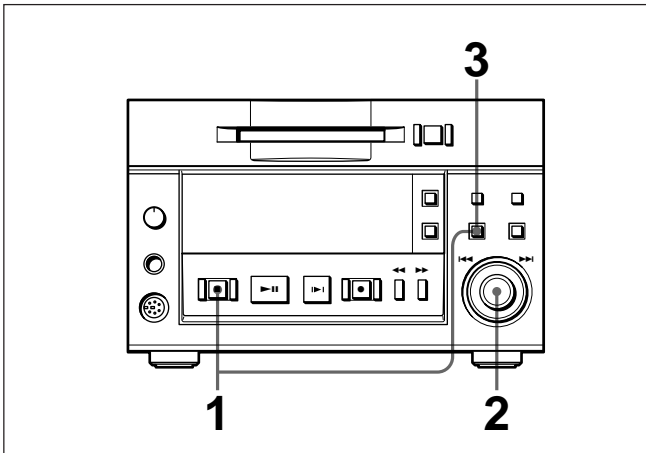
7-9 Anzeige des Betriebsstundenzählers

Diese Funktion ermöglicht die Anzeige der Gesamtbetriebszeit der Laserdiode (während des Aufnahmebetriebs) und des Spindelmotors. Nutzen Sie diese Anzeigeeinformationen als Anhalt zum Austausch des BU-Blocks.

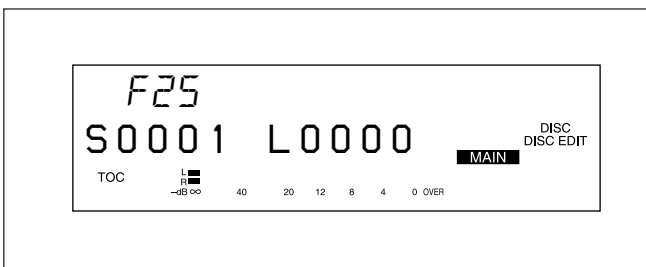
Hinweis

Bei einem Austausch des BU-Blocks wird ein neuer EEP-ROM eingebaut, so daß der Betriebsstundenzähler auf Null rückgesetzt wird. Da dadurch auch alle anderen Menü-Funktionen rückgesetzt werden, müssen Sie die entsprechenden Einstellungen erneut vornehmen.

Anzeige des digitalen Betriebsstundenzähler



- 1 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, und halten Sie gleichzeitig die STOP-Taste gedrückt. Das Setup-Menü erscheint.
- 2 Wählen Sie mit dem AMS-Regler den Parameter F25.



S: Gesamtbetriebszeit des Spindelmotors
L: Gesamtbetriebszeit der Laserdiode

- 3 Nach dem Ablesen des Zählers drücken Sie die EDIT/NO-Taste, um das Setup-Menü zu verlassen.

7-10 Sperre der Bedienelemente bei Ansteuerung über die Fernbedienung

Bei Ansteuerung des MDS-B5 über Fernbedienung oder Tastatur bzw. einem Einsatz des Geräts als Hilfs- oder Abschluß-Recorder während des direkten ATRAC-Datenkopierens, können Sie die Tasten an der Frontplatte des MDS-B5 sperren, damit unerwünschte Bedienvorgänge durch versehentliche Berührung der Bedientasten ausgeschlossen sind (Kill Local-Funktion). Sie können unter zwei Einstellungen wählen („Kill Almost“ und „Kill All“).

Näheres über den Geräteanschluß bei Nutzung der direkten ATRAC-Daten-Kopierfunktion finden Sie unter „3-2-3 Anschluß bei direktem Kopieren von ATRAC-Daten“ auf Seite 3-3.

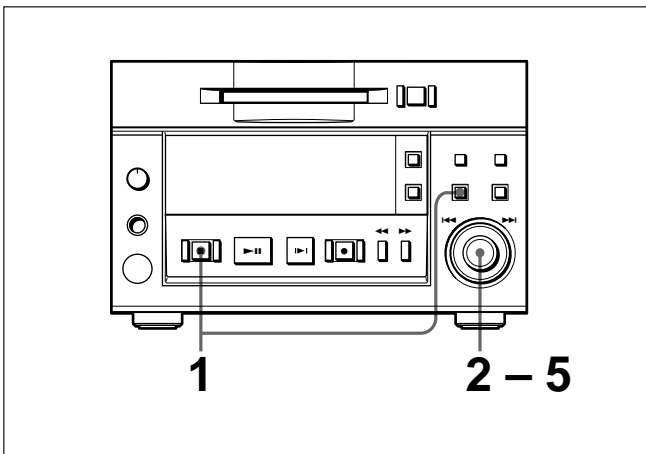
- 4 Wählen Sie mit dem AMS-Regler einen der nachstehend angegebenen Werte.

Kill Almost: Lediglich die STOP-, EJECT- und DISPLAY-Taste sind freigegeben.

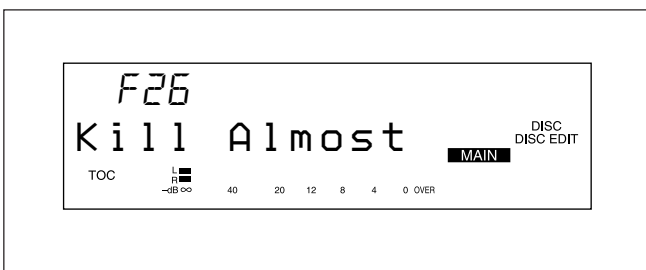
Kill All: Alle Tasten an der Frontplatte sind gesperrt.

- 5 Drücken Sie den AMS-Regler, damit das Gerät die gewählte Einstellung abspeichert und das Setup-Menü verläßt.

Sperre der Tasten an der Frontplatte



- 1 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste, und halten Sie gleichzeitig die STOP-Taste gedrückt. Das Setup-Menü erscheint.
- 2 Drehen Sie den AMS-Regler so lange, bis der Parameter F26 („Kill Almost“ oder „Kill All“) erscheint.



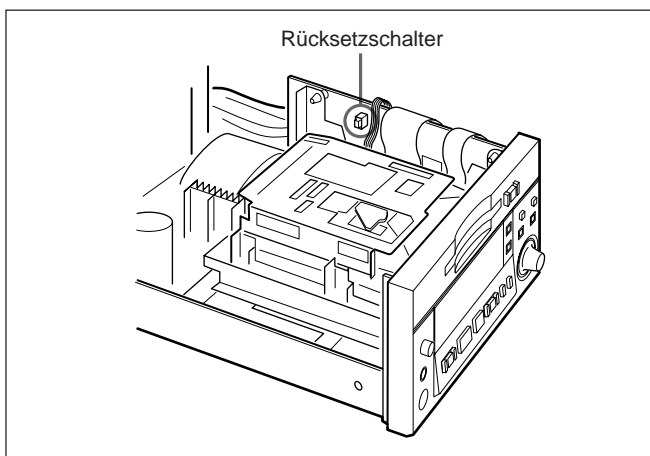
- 3 Drücken Sie den AMS-Regler. Die Anzeigestelle blinkt zur Bestätigung, daß Sie die Einstellung ändern können.

8-1 Reinigung des Geräts und Rücksetzschalter

Reinigen Sie das Gehäuse und die Frontplatte des Geräts mit einem weichen Tuch, das mit einem milden Spülmittel angefeuchtet ist. Lösungsmittel wie Farbverdünner, Waschbenzin oder Alkohol dürfen keinesfalls für diesen Zweck verwendet werden, da solche scharfen Mittel das Gehäuse angreifen können.

Der Rücksetzschalter

Drehen Sie mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher die Schrauben auf beiden Seiten des MD-Recorders (zwei Schrauben pro Seite) und an der Rückseite (eine Schraube) heraus, so daß Sie die Oberseite des MD-Recorders abnehmen können. Sie finden den Rücksetzschalter auf der internen Schaltungskarte. Durch Drücken des Rücksetzschalters können Sie den Mikroprozessor des Geräts rücksetzen.



Hinweis

Betätigen Sie den Rücksetzschalter keinesfalls während des normalen Betriebs. Nutzen Sie den Rücksetzschalter nur dann, wenn eine Fehlfunktion des Recorders durch den Mikroprozessor bedingt ist, so daß z.B. sämtliche Bedientasten funktionslos sind.

8-2 Anzeige von Display-Meldungen

In den folgenden Tabellen sind die verschiedenen Meldungen zusammengestellt, die auf dem Display erscheinen können.

Meldungen während der Titeleingabe bei Programm-Wiedergabe und Sofortwiedergabe-Funktion

Meldung	Bedeutung
Program Full!	Während der Titeleingabe bei der Programm-Wiedergabe sind mehr als 25 Titel eingegeben worden. Während der Titeleingabe bei der Sofortwiedergabe-Funktion, sind mehr als 10 Titel eingegeben worden.

Meldungen während der Aufnahme

Meldung	Bedeutung
Cannot Copy	Versuchte SCMS-Aufnahme (Serial Copy Management System) von einer kopiergeschützten Quelle
DIN Unlock	Unzulässige Beschaltung der Digitaleingangs-Buchsen
Disc Full!!	Die MD-Kapazität ist erschöpft.
Premastered	Versuchte MD-Aufnahme für ausschließliche Wiedergabe
Protected	Die eingelegte MD ist schreibgeschützt.

Meldungen während des Editierens

Meldung	Bedeutung
Cannot Edit	Editierversuch bei der MD unter einer unzulässigen Bedingung*
Cannot Undo	Der zuletzt erfolgte Bedienvorgang lässt sich nicht rückgängig machen.
CP Full !!	Setzen von mehr als 255 Cue-Punkten
Impossible	Unzulässiger Editiervorgang aufgrund gerätebedingter Einschränkung
Name Full !!	Überschreitung der größtmöglichen Zeichenzahl bei der Eingabe von Namen
No Cue Point	Keine Cue-Punktzuordnung zum gewählten Titel
No Head Trim	Keine Kopf-Trim-Einstellung bei dem gewählten Titel
No End Trim	Keine Ende-Trim-Einstellung bei dem gewählten Titel.
Premastered	Versuchte MD-Aufnahme für ausschließliche Wiedergabe während des MD-Editierbetriebs
Protected	Die eingelegte MD ist schreibgeschützt.

* Unter den folgenden Bedingungen ist ein Editieren der MD unmöglich:

- Bei Nutzung von Programm-Wiedergabe, Zufallswiedergabe oder Sofortwiedergabe
- Bei Löschen, Unterteilen, Kombinieren oder Verschieben von Titeln mit der Fernbedienung während der MD-Recorder auf Stoppbetrieb geschaltet ist.

Weitere Meldungen

Meldung	Bedeutung
No Name	Titel oder MD ohne Namensangabe
No Disc	Keine MD im MD-Recorder eingelegt.
No Track	Die eingelegte MD hat einen MD-Namen aber keine Titel.
Disc Error	Die MD ist verkratzt oder ohne TOC-Bereich.
Blank Disc	Eine neue (leere) oder gelöschte MD ist eingelegt.

Verzeichnis der Menü-Parameter

Das Setup-Menü

Zum Aufruf des Setup-Menüs drücken Sie die EDIT/NO-Taste und halten gleichzeitig die STOP-Taste gedrückt.

Nummer	Menü-Parameter	Einstellung	Seite
F01	Input source	Wahl des Eingangssignals	4-1
F02	Play mode	Wahl der Wiedergabebetriebsart	5-9
F03	Repeat	Einstellung auf Wiedergabewiederholung	5-8
F04	Rec mode	Wahl der Aufnahmebetriebsart	4-2
F05	Dup mode	Einstellung des MD-Recorders bei direkter ATRAC-Daten-Kopierfunktion	3-3
F06	Levelsync	Einstellung der LevelSync-Funktion	7-2
F07	Varispeed	Einstellung auf Wiedergabe mit variabler Geschwindigkeit	5-14
F08	NextPlay	Einstellung auf die Funktion zur Wiedergabe des nächsten Titels	5-6
F09	Edit mode	Wahl der Editierbetriebsart	6-1
F10	Timer mode	Einstellung der Timer-Betriebsart	7-3
F11	Resume mode	Einstellung auf Wiedergabefortsetzung	7-4
F12	Keyboard type	Wahl des Tastaturtyps	3-4
F13	Baud rate	Einstellung der Datenübertragungsgeschwindigkeit	7-5
F14	Parity bit	Einstellung des Paritätsbits	7-5
F15	Stop Bit	Einstellung der Stoppbit-Länge	7-5
F16	Levelsync threshold	Einstellung des Schwellenwerts der LevelSync-Funktion	7-2
F17	Levelsync width	Einstellung der Leerstellenlänge zur Erkennung durch die LevelSync-Funktion	7-2
F18	Levelsync offset	Einstellung des Offsets bei der LevelSync-Funktion	7-2
F19	Autocue threshold	Einstellung des Schwellenwerts der AUTO CUE-Funktion	7-6
F20	Autocue offset	Einstellung des Offsets bei der AUTO CUE-Funktion	7-6
F21	Rehearsal length	Einstellung der Dauer der Titelspielwiedergabe	7-7
F22	Rehearsal interval	Einstellung des Intervalls der Titelspielwiedergabe	7-7
F23	Disc EOM	Einstellung der Disc-EOM-Funktion	7-8
F24	Track EOM	Einstellung der Titel-EOM-Funktion	7-8
F25	Hours meter	Digitaler Betriebsstundenzähler	7-9
F26	Kill Local	Einstellung zur Sperre der Tasten am Recorder während der Ansteuerung über Fernbedienung	7-10

Verzeichnis der Menü-Parameter

Edit-Menü

Drücken Sie die EDIT/NO-Taste zum Aufruf des Edit-Menüs.

Nummer	Parameter	Einstellung	Seite
001	Name ? Nm In ? Erase ? Nm Copy ? Nm All Ers?	Editieren eines Namens Eingabe eines Namens Löschen eines Namens Löschen aller Namen auf der MD Kopieren eines Namens	6-8
002	Erase ?	Löschen eines Titels	6-3
003	Move ?	Verschieben eines Titels	6-7
004	Combine ?	Kombinieren von Titeln	6-6
005	Divide ?	Unterteilen eines Titels	6-4
006	All Erase ?	Löschen aller Titel auf der MD	6-3
007	Undo ?	Rückgängigmachen des zuletzt erfolgten Vorgangs	6-2
008	Cue Point ? CP In ? CP Erase ? CP All Ers ?	Editieren der Cue-Punkte Setzen eines Cue-Punkts Löschen eines Cue-Punkts Löschen aller Cue-Punkte auf der MD	6-10
009	Head Trim ? HT In ? HT Erase ? HT All Ers ?	Trimmen des Anfangs eines Titels Festlegen der Trimm-Stelle bei der Kopf-Trim-Funktion Löschen einer Kopf-Trim-Stelle Löschen aller Kopf-Trim-Stellen auf der MD	6-12
010	End Trim ? ET In ? ET Erase ? ET All Ers ?	Trimmen des Endes eines Titels Festlegen der Trimm-Stelle bei der Ende-Trim-Funktion Löschen einer Ende-Trim-Stelle Löschen aller Ende-Trim-Stellen auf der MD	6-14
011	Program ?	Eingabe der Titel bei der Programm-Wiedergabe-Funktion	5-9
012	M-Access ?	Eingabe der Titel bei Sofortwiedergabe-Funktion	5-12
013	Speed ?	Einstellung der Geschwindigkeit während der Wiedergabe mit variabler Geschwindigkeit	5-14
014	Err Check ?	Prüfung der Aufnahmedaten auf Fehler	4-6
015	Duplicate ?	Ausführen der direkten ATRAC-Kopierfunktion	4-6

Kontaktbelegungen der REMOTE-Buchse (25pol)

Bei Ansteuerung des MD-Recorders durch Eingabe eines externen parallelen Fernbediensignals über die REMOTE-Buchse (25pol) an der Rückseite können Sie eine der folgenden vier Kontaktbelegungen wählen.

Bei Frontplatte-Tasten

Kontakt-Nr.	E/A	Funktion
1	E	REC (Aufnahme)
2	E	CUE/STDBY (Suche/Betriebsbereitschaft)
3	E	FF (Schnellvorlauf)
4	E	DISPLAY (Anzeige)
5	A	STOP STATUS (Stopp-Status)
6	E	NEXT (JOG+1) (Nächster Titel, Wahl mit ASM-Regler)
7	E	STOP (Stopp)
8	A	DISC IN (Eingelegte MD)
9	E	H-Zustand
10	E	H-Zustand
11	E	JOG PUSH (Drücken des ASM-Reglers)
12	—	—
13	A	5V
14	A	REC STATUS (Aufnahme-Status)
15	A	CUE/STANDBY STATUS (Suche/Betriebsbereitschaft-Status)
16	A	REW (Rücklauf)
17	A	PLAY/PAUSE STATUS (Wiedergabe/Pause-Status)
18	A	EOM
19	E	PREVIOUS (JOG-1) (Vorhergehender Titel, Wahl mit ASM-Regler)
20	E	PLAY/PAUSE (Wiedergabepause)
21	A	ERROR STATUS (Fehler-Status)
22	E	H-Zustand
23	E	KILL LOCAL (Sperrung der Bedientasten)
24	—	—
25	A	GND (Masse)

Bei automatischer Signalausgabe

Kontakt-Nr.	E/A	Funktion
1	E	PLAY/STOP (Wiedergabe/ Stopp [Wiedergabe während Verbindungsaufbau])
2	E	PAUSE (Pausebetrieb)
3	A	PLAY STATUS (Wiedergabe-Status)
4	A	CUE TALLY (Cue-Warnsignal)
5	A	STOP STATUS (Stopp-Status)
6	E	NEXT (JOG+1) (Nächster Titel, Wahl mit ASM-Regler)
7	E	STOP (Stoppbetrieb)
8	A	DISC IN (Eingelegte MD)
9	E	L-Zustand
10	E	H-Zustand
11	—	—
12	—	—
13	A	5V
14	E	PLAY (Wiedergabebetrieb)
15	A	PAUSE STATUS (Pause-Status)
16	A	LEVEL MONITOR (Pegelüberwachung)
17	A	DISC EOM (MD-EOM-Warnsignal)
18	A	EOM (EOM-Warnsignal)
19	E	PREVIOUS (JOG-1) (Vorhergehender Titel, Wahl mit ASM-Regler)
20	E	PLAY/PAUSE (Wiedergabe/Pause)
21	A	ERROR STATUS (Fehler-Status)
22	E	H-Zustand
23	E	KILL LOCAL (Sperrung der Bedientasten)
24	—	—
25	A	GND (Masse)

Kontaktbelegungen der REMOTE-Buchse (25pol)

Bei sofortiger Wiedergabe (Sofortwiedergabe-Funktion)

Kontakt-Nr.	E/A	Funktion
1	E	Nr. 1 PLAY (Wiedergabe von Titel Nr. 1)
2	E	Nr. 3 PLAY (Wiedergabe von Titel Nr. 3)
3	E	Nr. 5 PLAY (Wiedergabe von Titel Nr. 5)
4	E	Nr. 7 PLAY (Wiedergabe von Titel Nr. 7)
5	E	Nr. 9 PLAY (Wiedergabe von Titel Nr. 9)
6	E	SELECT (Wahl)
7	E	STOP (Stoppbetrieb)
8	A	DISC IN (Eingelegte MD)
9	E	H-Zustand
10	E	H-Zustand
11	E	LOAD (Laden der MD)
12	—	—
13	A	5V
14	E	Nr. 2 PLAY (Wiedergabe von Titel Nr. 2)
15	E	Nr. 4 PLAY (Wiedergabe von Titel Nr. 4)
16	E	Nr. 6 PLAY (Wiedergabe von Titel Nr. 6)
17	E	Nr. 8 PLAY (Wiedergabe von Titel Nr. 8)
18	E	Nr. 10 PLAY (Wiedergabe von Titel Nr. 8)
19	A	PLAY STATUS (Wiedergabe-Status)
20	E	PAUSE (Pausebetrieb)
21	A	ERROR STATUS (Fehler-Status)
22	E	L-Zustand
23	E	KILL LOCAL (Sperrung der Bedientasten)
24	—	—
25	A	GND (Masse)

Bei Editervorgängen

Kontakt-Nr.	E/A	Funktion
1	E	EDIT (Editierbetrieb)
2	E	CUE/STANDBY (Suche/Betriebsbereitschaft)
3	E	FF (Schnellvorlauf)
4	E	DISPLAY (Anzeige)
5	A	STOP STATUS (Stopp-Status)
6	E	NEXT (JOG+1) (Nächster Titel, Wahl mit ASM-Regler)
7	E	STOP (Stoppbetrieb)
8	A	DISC IN (Eingelegte MD)
9	E	L-Zustand
10	E	H-Zustand
11	E	JOG PUSH (Drücken des ASM-Reglers)
12	—	—
13	A	5V
14	E	ENTER (Eingabe)
15	A	CUE/STANDBY STATUS (Suche/Betriebsbereitschaft- Status)
16	E	REW (Rücklauf)
17	A	PLAY/PAUSE STATUS (Wiedergabe/Pause-Status)
18	E	REHEARSAL (Titelanspielwiedergabe)
19	E	PREVIOUS (JOG_1) (Vorhergehender Titel, Wahl mit ASM-Regler)
20	E	PLAY/PAUSE (Wiedergabe/Pausebetrieb)
21	A	ERROR STATUS (Fehler-Status)
22	E	L-Zustand
23	E	KILL LOCAL (Sperrung der Bedientasten)
24	—	—
25	A	GND (Masse)

RS-232C-Protokoll

Der Anschluß des MDS-B5 an einen PC ermöglicht seine Ansteuerung durch externe Geräte einschließlich des PC. Im vorliegenden Abschnitt werden die Bedienverfahren in bezug auf die elektrischen und softwaremäßigen Spezifikationen beschrieben.

Technische Daten

Format	Seriell
Elektrische Kenndaten	Kompatibilität mit RS-232C (keine Kompatibilität mit der 9pol Schnittstelle (RS-422A) wie z.B. bei Sony-Viderecordern für den professionellen Einsatz)
Steckverbinder	D-sub, 9pol, Steckerkontakte, Zollschraube

Kontaktbelegung und E/A-Signale

Kontakt-Nr.	E/A	Signal	Beschreibung
1	—	N. C.	Nicht belegt
2	E	RxDATA	Eingang für Empfangsdaten
3	A	TxDATA	Ausgang für Sendedaten
4	A	DTR	Anzeige für Kommunikationsbereitschaft
5	—	GND	Masse
6	E	DSR	Bestätigung der PC-Kommunikationsbereitschaft
7	A	RTS	Anzeige für Datenanforderung
8	E	CTS	Bestätigung für Datenanforderung durch PC
9	—	N. C.	Nicht belegt

Bedienverfahren

Synchronbetrieb zwischen MDS-B5 und PC

Stellen Sie Übertragungsgeschwindigkeit, Bitlänge, Parität und Stoppbitlänge ein, und zwar gemäß dem nachstehend beschriebenen Einstellverfahren.

Inhalt des Menüeinstellschirms

Parameter	Zugeordnete Werte
Übertragungsgeschwindigkeit	1200, 2400, 4800, 9600 (baud)
Parität	OFF, ODD, oder EVEN
Stoppbitlänge	1 oder 2

- 1 Drücken Sie die EDIT/NO-Taste am Recorder, und halten Sie gleichzeitig die STOP-Taste gedrückt. Das Setup-Menü erscheint auf dem Display.
- 2 Wählen Sie mit dem AMS-Regler den einzustellenden Menü-Parameter (F13: Baudrate, F14: Paritätsbit oder F15: Stoppbit).
- 3 Drücken Sie den AMS-Regler.
- 4 Wählen Sie mit dem AMS-Regler den Einstellwert.
- 5 Drücken Sie den AMS-Regler erneut, um den Einstellwert abzuspeichern.

Die Einstellungen bleiben auch nach einem Aus- und erneutem Einschalten der Stromversorgung erhalten.

Datenaustausch mit dem Anschluß der RS-232C-Schnittstelle am PC

Zum Verbinden der RS-232C-Schnittstelle des MDS-B5 mit der des PC gehen Sie wie folgt vor: Verbinden Sie den DSR-Kontakt am MDS-B5 mit dem DTR-Kontakt am PC und den DTR-Kontakt des Recorders mit dem DSR-Kontakt am PC. Die diesen Leitungen zugeordneten Signale zeigen an, daß sowohl der MDS-B5 als auch der PC bereit zum Datenaustausch ist.

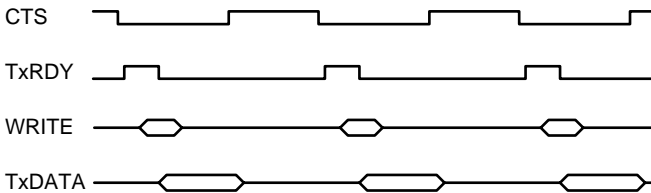
Verbinden Sie außerdem den CTS-Kontakt des MDS-B5 mit dem RTS-Kontakt am PC. Der MDS-B5 sendet erst dann Daten, wenn er ein CTS-Signal empfängt (d.h., der PC zum Datenaustausch bereit ist). Verbinden Sie ebenso den CTS-Kontakt am PC mit dem RTS-Kontakt am MDS-B5, so daß ein der Verarbeitungskapazität des MDS-B5 entsprechender Datenaustausch möglich ist.

Verbindung der Buchsen

MD-Recorder		PC	
Kontakt-Nr.	Signal	Signal	Signalbeschreibung
2	RxDATA ←	TxDATA	Sendedaten
3	TxDATA →	RxDATA	Empfangsdaten
4	DTR →	DSR	Datenempfangsbereit
5	GND —	GND	Signalmasse
6	DSR ←	DTR	Empfangsbereitschaft
7	RTS →	CTS	Sendebereitschaft
8	CTS ←	RTS	Sendeanforderung

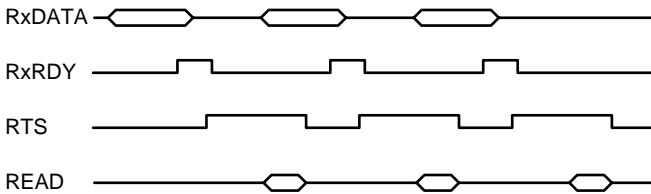
Zeitablaufdiagramm

Beim Senden von Daten



Sobald CTS freigegeben wird, nimmt das TxRDY-Signal (TxREADY) des Recorders H-Zustand an, und der Recorder sendet 1 Datenbyte aus.

Beim Empfang von Daten



Beim Empfang von Daten nimmt das RxRDY-Signal (RxREADY) des MDS-B5 H-Zustand an, und der Recorder sperrt zunächst das Lesen von Daten auf der RTS-Leitung, gibt dann aber die RTS-Leitung wieder frei.

Übertragungsgeschwindigkeit

Der Recorder ist für eine Übertragungsgeschwindigkeit von maximal 9600 Baud ausgelegt. Dabei sind bei der SMPTE-Frequenz 29,97 Hz die folgenden Werte üblich:

$$9600 \text{ (bit/s)} / 11 \text{ (bit)} / 29,97 \text{ (1/s)} = 29,12 \text{ (byte)}$$

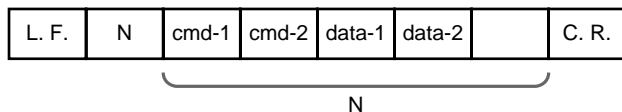
$$1 \text{ (s)} / 9600 \text{ (bit/s)} * 11 \text{ (bit)} = 1,145 \text{ (ms)}$$

Daher beträgt die Höchstzahl der Bytes in einem Frame 29 und das Byteintervall 1,145 ms. Bei Empfang eines Befehls innerhalb eines Zyklus bewirkt der Recorder durch hardware-gesteuerten RTS/CTS-Quittungsbetrieb eine Sperre der RTS-Leitung (0), so daß für die folgenden 30 ms kein weiterer Befehlsblock empfangen wird. Dies bedeutet, daß bei einer Übertragung der Befehlsblöcke in zufälliger Folge der Übertragungsinhalt akkumuliert oder zerstört wird. Da die Daten zudem durch Unterbrechungsverarbeitung der CPU empfangen werden, ermöglicht der Datenaustausch unter Ignorierung von Quittungsbetrieb, Übertragungstakt oder Übertragungsgeschwindigkeit den Empfang vorhergehender Daten, wodurch andere Verarbeitungsvorgänge nicht ausgeführt werden und es zu einem Betriebsstopp kommt. (Der Recorder schaltet wieder auf normalen Betriebszustand, sobald der Datenempfang gesperrt gemacht wird.) Die obigen Punkte sind daher bei der Bereitstellung von Software zur Nutzung der Schnittstelle zu beachten.

Befehlsübertragungs-Format

Das Befehlsübertragungs-Format des Recorders zeigt das nachstehende Diagramm.

Die Codierung der Zeichen erfolgt im ASCII-Format. (Es sind die Großbuchstaben von A bis F zu verwenden.) Der Zeilenvorschub (L. F.) und der Wagenrücklauf (C. R.) rahmen jeden Befehl am Anfang und Ende ein. Die Datenzahl „N“ wird ebenfalls im ASCII-Format codiert.



Hinweis

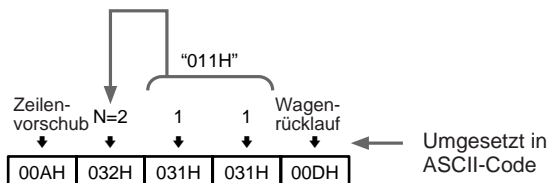
Der MDS-B5 verfügt über keinen Befehl zur Anzeige von Datenempfangsfehlern.

Beispiele für Befehle

Beispiel 1: Senden des PLAY-Befehls

Beim Senden des PLAY-Befehls im STOP- oder PAUSE-Status setzt automatisch die Wiedergabe ein. Der Code dieses Befehls ist „011H“, wie aus dem Befehlsverzeichnis ab Seite A-11 hervorgeht. Jeder Befehl beginnt mit „0“, so daß bei Befehlen mit Buchstaben wie z.B. „0FFH“ das „F“ für die Hexadezimalziffer „F“ und nicht für den Buchstaben „F“ des ASCII-Zeichenvorrats steht. Aus diesem Grund kann diese führende „0“ bei einer tatsächlichen Codeumsetzung ignoriert werden. Die Übertragung des Codes „011H“ erfolgt in dem nachstehend aufgeführten speziellen Befehlsübertragungs-Format.

N = 2, denn die Gesamtzahl der Datenwörter beträgt 2.



Beispiel 2: Eingabe der Titelnummer 123

Zu diesem Zweck müssen die beiden Befehle „TRACK No. LOCATE POINT PRESET“ und „TRACK No. LOCATE“ gegeben werden.

- Gemäß dem „Befehlsverzeichnis“ (siehe Seite A-10) ist dem Befehl „TRACK Nr. LOCATE POINT PRESET“ der Code „023H“ zugeordnet.

- Die folgenden Daten werden nun an diesen Befehl angehängt.

DATA1 (10, 1) (*000-255, Dezimalzahl)

DATA2 (**, 100)

Auf diese Weise erfolgt die Angabe der Nummer des abzuspielenden Titels (bis zu 255 Titel auf einer MD können auf diese Weise aufgerufen werden).

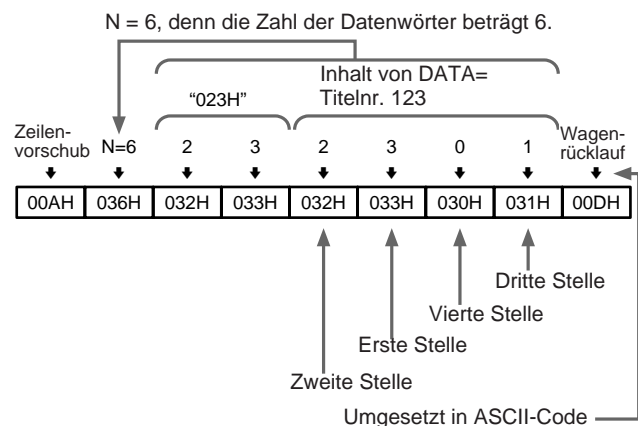
„10“: Zweite Stelle der einzugebenden Titelnummer

„1“: Erste Stelle der einzugebenden Titelnummer

„**“: Vierte Stelle der einzugebenden Titelnummer (steht stets auf Null)

„100“: Dritte Stelle der einzugebenden Titelnummer

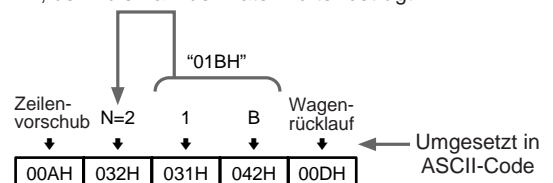
Der Befehl zur Eingabe der Titelnummer 123 lautet dementsprechend „023H“, und den Inhalt des DATA-Felds zeigt das folgende Diagramm.



- Gemäß dem „Befehlsverzeichnis“ (siehe Seite A-10) ist dem Befehl „TRACK No. LOCATE“ der Code „01BH“ zugeordnet.

Dieser Code „01BH“ wird in dem speziellen Befehlsübertragungs-Format ausgegeben, wie ihn das folgende Diagramm zeigt.

N = 2, denn die Zahl der Datenwörter beträgt 2.



- Bei ausgeschalteter AUTO PAUSE-Funktion sucht der MDS-B5 unter dieser Bedingung den Titel mit der Nummer 123 auf und spielt ihn sofort ab. Ist dagegen die AUTO PAUSE-Funktion aktiviert, so schaltet der MDS-B5 nach dem Aufsuchen des Titels an dessen Anfang auf Wiedergabepause.

RS-232C-Protokoll

Parameter	Beschreibung	Referenz-Befehle
Grundlegende Bedienvorgänge	RECORD STANDBY (Betriebsbereitschaft bei Aufnahme)	013H
	RECORD (Aufnahme)	013H
	TRACK RECORD (Zuweisung von Titelnummern zu beliebigen Stellen während der Aufnahme)	013H
	STOP	010H
	PLAY (Wiedergabe)	011H
	PAUSE ON/OFF (Ein-/Ausschalten des Pausebetriebs)	010H
	CUE STANDBY (Rücklauf bis zur Wiedergabestart-Stelle und Pausebetrieb)	010H
	CUE (Vorwärts- oder Rückwärtssuche bei schneller Wiedergabe)	016H
	NEXT/PREVIOUS (Aufsuchen von Titeln vor oder hinter der aktuellen Stelle)	01AH
	TRACK LOCATE (Wiedergabe des eingegebenen Titels)	01BH
	Einstellung der Titelreihenfolge zur Programm-Wiedergabe (Änderung der Reihenfolge und kurzzeitiges Abspielen) und Erkennung des Inhalts der Einstellung.	024H
	Einstellen oder Löschen der Programm-Wiedergabedaten (Programmbereich)	02CH
EJECT (Auswerfen einer MD)	010H	
Funktions-einstellungen	Umschaltung zwischen analoger/digitaler Eingabe	038H
	Ein-/Ausschalten der Pegelsynchronisierung bei der Aufnahme (Setzen von Titelnummern anhand der Pegelschwankungen des Eingangssignals).	033H
	TIMER PLAY (automatischer Wiedergabestart beim Einschalten der Stromversorgung)	034H
	AUTO PAUSE (Wiedergabepause nach jeder Titelwiedergabe)/AUTO CUE (Aufsuchen der Anstiegsstelle des Audiosignals am Titelanfang)	030H
	Einstellung der Zeit bei der EOM-Funktion (Ausgabe des Ende-Status für einen Titel/eine MD).	032H
	Ein- oder Ausschalten der AUTO DISPLAY-Funktion (abwechselnde Anzeige von Titelname und Zeitinformation).	031H
	Betriebsart zu Verhinderung von Fehlbedienungen (Sperrung der meisten Tasten und des Reglers am MDS-B5)..	04CH
Status-erkennung	Erkennt die Modellbezeichnung und die Software-Version.	08FH
	Erkennt, daß die Stromversorgung eingeschaltet ist.	074H
	Erkennt eine eingelegte MD und die Art dieser MD (mit Master-Aufnahme oder beispielbar) und den aktivierten/deaktivierten Löschschutz.	0D6H
	Erkennt die Gesamtzahl der Titel und die Gesamtabspielzeit der MD.	0DDH
	Erkennt den Betriebsstatus (Aufnahme, Wiedergabe, Stopp, Betriebspause, Titelsuche oder erfolgter MD-Auswurf).	0D0H
	Erkennt die aktuelle Programmnummer.	0D5H
	Erkennt, daß der nächste Titel während der Wiedergabe lokalisiert wird.	076H
	Erkennt die Einstellung der EOM-Funktion.	076H
	Erkennt die Ausgabe einer Fehlermeldung.	070H
	Erkennt die Ausgabe einer Warnmeldung.	071H
Erkennt die Ausgabe einer unzulässigen Meldung.	072H	

Parameter	Beschreibung	Referenz-Befehle
Zeitinformation	Erkennt die Gesamtbetriebszeit von Spindelmotor und Laserdiode während der Wiedergabe.	05EH
	Erkennt die bisherige Abspielzeit des aktuellen Titels.	0D8H
	Erkennt die Restspielzeit des laufenden Titels oder des Titels, bei dem der Recorder auf Pause geschaltet hat.	0DCH
	Erkennt die restliche Aufnahmezeit der MD.	0DBH
Zeichen-information	Erkennt den MD-Namen.	0D7H
	Erkennt den Namen des aktuellen Titels.	0D9H
Editier-funktionen	TRACK ERASE (Löschen des aktuellen oder angegebenen Titels)	013H
	ALL ERASE (Löschen des gesamten MD-Inhalts)	013H
	DIVIDE (Unterteilen eines Titels)	017H
	COMBINE (Kombinieren von Titeln)	018H
	MOVE (Verschieben von Titeln)	019H

2 Nicht unterstützte Funktionen

- Einlegen von MDs (Das Einlegen der MD ist nur von Hand möglich.)
- Erkennen der Gesamtabspielzeit und der gesamten Restzeit der MD.
- Gleichzeitige Anzeige aller Namen auf der MD (Die Anzeige von Namen ist nur nacheinander möglich.)

 Zeigt, daß dem Befehl Daten folgen.

Höherwertige Stellen Niedrigerwertige Stellen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0		STOP, PAUSE, CUE, STANDBY, EJECT		AUTO PAUSE, AUTO CUE SELECT		MECHA STATUS SENSE		ERROR SENSE REQUEST				AUTO PAUSE, AUTO CUE RETURN		MECHA STATUS RETURN		
1		PLAY		AUTO DISPLAY SELECT				CAUTION SENSE REQUEST				AUTO DISPLAY RETURN				
2				END OF MESSAGE TIME PRESET				ILLEGAL SENSE REQUEST				END OF MESSAGE TIME RETURN				
3		RECORD, ERASE	TRACK No. LOCATE POINT PRESET	LEVEL SYNC RECORD SELECT							TRACK No. LOCATE POINT RETURN	LEVEL SYNC RECORD RETURN				
4			PGM TRACK NO. PRESET	TIMER PLAY SELECT				POWER ON STATUS			PGM TRACK NO. RETURN	TIMER PLAY RETURN				
5			MULTI ACCESS PRESET			TRACK No. STATUS SENSE					MULTI ACCESS PRESET RETURN			TRACK No. STATUS RETURN		
6		CUE	NEXT AMS SET			DISC STATUS SENSE		MODE CHANGE STATUS			NEXT AMS RETURN			DISC STATUS RETURN		
7		DIVIDE				DISC NAME SENSE	DISC NAME IN							DISC NAME RETURN		
8		COMBINE		AUDIO INPUT SELECT		CURRENT TRACK TIME SENSE		ERROR SENSE				AUDIO INPUT SELECT RETURN		CURRENT TRACK TIME RETURN		ERROR SENSE RETURN
9		MOVE				CURRENT TRACK NAME SENSE	TRACK NAME IN	CAUTION SENSE						CURRENT TRACK NAME RETURN		CAUTION SENSE RETURN
A		TRACK LOCATE		PLAY MODE SELECT				ERROR DATA CLEAR				PLAY MODE RETURN				
B		TRACK No. LOCATE		REPEAT MODE SELECT		CURRENT TOTAL REMAIN TIME SENSE		CAUTION DATA CLEAR				REPEAT MODE RETURN		CURRENT TOTAL REMAIN TIME RETURN		
C			PGM MODE SET	REC MODE SELECT	SWITCH ENABLE SELECT	CURRENT TRACK REMAIN TIME SENSE					PGM MODE RETURN	REC MODE RETURN	SWITCH ENABLE RETURN	CURRENT TRACK REMAIN TIME RETURN		
D			MULTI ACCESS SET	KILL LOCAL MODE SELECT		TOTAL TRACK No., TOTAL TIME SENSE		ERROR STATUS RETURN			MULTI ACCESS SLOT RETURN	KILL LOCAL MODE RETURN		TOTAL TRACK No., TOTAL TIME RETURN		
E						HOURLY METER SENSE		CUE POINT STATUS RETURN						HOURLY METER RETURN		
F	INFORMATION REQUEST								INFORMATION RETURN							

Befehlsverzeichnis

Beschreibung der Befehle

INFORMATION REQUEST

Befehl: 00FH

Funktion: Anforderung von Informationen wie Modellbezeichnung und Programmversion beim MDS-B5.

Data: Nicht vorhanden

RETURN-Befehl: 08FH

Funktion STOP, PAUSE, CUE, STANDBY oder EJECT

Befehl: 010H

Funktion: Aufruf der STOP-, PAUSE-, CUE-, STANDBY- oder EJECT-Funktion

- STOP-Funktion
Stoppt den Motor und die Drehung der MD. Das Laufwerk kommt zum völligen Stillstand.
- PAUSE-Funktion
Der MDS-B5 speichert die Audiosignale in seinem Pufferspeicher während des PAUSE-Betriebs, so daß die Klangwiedergabe sofort ohne Zeitverzögerung erfolgt, wenn der Recorder auf PLAY-Betrieb umschaltet. Bei Pausebetrieb am Anfang eines Titels wird bei Aufruf der AUTO CUE-Funktion die Leerstelle am Titelanfang übersprungen. Dies ermöglicht einen Wiedergabestart genau an der Anstiegsstelle des Audiosignals. Beachten Sie, daß die AUTO PAUSE-Funktion automatisch aufgerufen wird, wenn die AUTO PAUSE-Funktion aktiviert ist. Näheres hierzu finden Sie unter „AUTO PAUSE, AUTO CUE SELECT“-Befehl: 030H.
- CUE STANDBY-Funktion
Bei der Ausgabe dieses Befehls sucht der Recorder die Stelle auf, wo zuvor der letzte Wiedergabestart erfolgt ist und schaltet dort auf Pausebetrieb. Diese Funktion eignet sich besonders zum Lokalisieren bestimmter Stellen in einem Titel, nachdem diese durch Abhören überprüft worden sind.
- EJECT-Funktion
Der Recorder sorgt für den MD-Auswurf. Dieser Befehl ist nur dann aktiv, wenn der Recorder im Stoppbetrieb ist. Es gibt keinen Befehl zum Einlegen der MD, da dieser Vorgang nur von Hand zu bewerkstelligen ist. Daher können Sie eine einmal ausgeworfene MD nicht über einen entsprechenden Befehl mit einer Fernbedienung wieder in den MD einlegen.

Daten: 1

DATA1

000H: STOP

001H: CUE STANDBY

002H: PAUSE ON

003H: PAUSE OFF

004H: EJECT (ausschließlich MD-Auswurf, nur aktiv bei Recorder im Stoppbetrieb)

RETURN-Befehl: Nicht vorhanden

PLAY

Befehl: 011H

Funktion: Starten der Wiedergabe

Hinweis

Auch wenn der Recorder im Pausebetrieb ist, beginnt er, wenn kein Eingabe des PAUSE OFF-Befehls erfolgt, mit der Wiedergabe, sobald der PLAY-Befehl gegeben wird.

Daten: Keine

RETURN-Befehl: Nicht vorhanden

RECORD, ERASE

Befehl: 013H

Funktion: Starten der Aufnahme oder des Löschvorgangs

Bei Ausgabe des Befehls „002H: TRACK RECORD“ während der Aufnahme wird eine neue Titelnummer ohne Unterbrechung der Aufnahme gesetzt.

Bei Ausgabe des Befehls „003H: TRACK ERASE“ oder „004H: ALL ERASE“ (nachstehend beschrieben) werden augenblicklich der aktuelle Titel oder der ganze Inhalt der MD gelöscht.

Hinweis

Vor Aufnahme oder Löschen ist sicherzustellen, daß die MD beispielbar, die Löscheschutzlamelle zur Freigabe von Aufnahme und Löschen geschlossen und noch eine ausreichende Restaufnahmekapazität auf der MD vorhanden ist.

Daten: 1 (3)

DATA1

000H: RECORD

001H: RECORD STANDBY (Aufnahmepause) (Siehe dann unter „Hinweise zum RECORD STANDBY- Status“.)

Beschreibung der Befehle

002H: TRACK RECORD (Setzen einer Titelnummer während der Aufnahme.)

003H: TRACK ERASE (Löschen eines bestimmten Titels) (Siehe dann unter „Hinweis zum TRACK ERASE-Befehl“.)

004H: ALL ERASE (Löschen aller Titel auf einer MD)

RETURN-Befehl: Nicht vorhanden

„Hinweise zum RECORD STANDBY-Status“

- Vor Ausgabe des REC PLAY-Befehls sorgen Sie mit dem MECHA STATUS SENSE-Befehl dafür, daß der Recorder RECORD STANDBY-Status hat.
- Es dauert u.U. einige Sekunden, bis der Recorder nach Empfang des RECORD STANDBY-Befehls auf Pausebetrieb umschaltet.
- Der Recorder beginnt unmittelbar nach dem Empfang des PLAY-Befehls mit der Aufnahme, wenn er RECORD STANDBY-Status hat. Empfängt der Recorder den RECORD-Befehl, während er im Stoppbetrieb ist, so werden u.U. die ersten Sekunden der Audiodaten unterdrückt.
- Zum Schalten auf Aufnahmepause dient der PAUSE ON-Befehl (Daten 002H von Befehl 010H). Während der Aufnahme akzeptiert der Recorder den RECORD STANDBY-Befehl nicht (Daten 001H von Befehl 013H).
- Zur Aufnahmefortsetzung, wenn der Recorder RECORD STANDBY-Status hat, geben Sie den PLAY-Befehl (Daten 003H von Befehl 011H) oder den PAUSE OFF-Befehl (Daten 003H von Befehl 010H) ein. Während der Aufnahmepause akzeptiert der Recorder den RECORD-Befehl nicht (Daten 000H von Befehl 013H).

Hinweis zum TRACK ERASE-Befehl

Geben Sie diesen Befehl nur dann ein, wenn der Recorder im Stopp- oder Pausebetrieb ist. Bei einer Befehlsausgabe während der Wiedergabe kann es aufgrund der Löschung von Titeln zu Widersprüchen kommen. Während der Aufnahme akzeptiert der Recorder den TRACK ERASE-Befehl nicht (Daten 003H von Befehl 013H).

- Beim Löschen eines bestimmten Titels, während der Recorder im Stoppbetrieb ist, senden Sie die folgenden Daten nach dem Senden von DATA1 (003H): DATA2 (10, 1)

(*000—255 (als Dezimalzahl)), DATA3 (**, 100).

- Beim Löschen eines bestimmten Titels, während der Recorder im Pausebetrieb ist, senden Sie DATA1 (003H).

CUE

Befehl: 016H

Funktion: Startet den Suchlauf mit gleichzeitiger Mithörkontrolle bei höherer Wiedergabegeschwindigkeit als normalerweise üblich.

Hinweise

- Suchlauf ist nur dann möglich, wenn der Recorder auf Wiedergabe geschaltet ist.
- Die Tonhöhe des Wiedergabeklangs ändert sich zwar nicht, aber aufgrund möglicher Lautstärkeschwankungen lassen sich u.U. nicht alle Details des Titels wahrnehmen.
- Die Suchgeschwindigkeit läßt sich nicht ändern.
- Beim MDS-B5 erfolgt die Suche durch Gedrückthalten der ◀◀-oder ▶▶-Taste während der Wiedergabe.

Daten: 1

DATA1

002H: Schnellsuchlauf in Vorwärtsrichtung

00AH: Schnellsuchlauf in Rückwärtsrichtung

RETURN-Befehl: Nicht vorhanden

UNTERTEILEN

Befehl: 017H

Funktion: Unterteilen eines Titels. Dieser Befehl wird im PLAY- oder PAUSE-Betrieb akzeptiert.

DATA: 1

DATA1

000H: Unterteilen eines Titels an der Stelle, wo der Recorder gerade auf Wiedergabe oder Pause geschaltet ist.

001H: Starten des Titelspiels zum Unterteilen eines Titels an der Stelle, wo der Recorder gerade auf Wiedergabe oder Pause geschaltet ist.

002H: Verschieben der Startstelle des Titelspiels in Vorwärtsrichtung.

003H: Verschieben der Startstelle des Titelspiels in Rückwärtsrichtung.

004H: Unterteilen eines Titels an der aktuellen Titelspiel-Startstelle.

005H: Wechsel der Schrittbreite beim Verschieben der Titelspiel-Startstelle in der folgenden Reihenfolge: Frame → Sekunden → Minuten

Hinweis

Durch Auslösen dieses Befehl im PLAY-Betrieb kann es durch Änderung von Titelnummern zu Unstimmigkeiten kommen.

RETURN-Befehl: Nicht vorhanden

COMBINE

Befehl: 018H

Funktion: Kombinieren aufeinanderfolgender Titel.

Dieser Befehl wird im STOP-, PLAY- oder PAUSE-Betrieb akzeptiert.

DATA: 1 (3)

DATA1

000H: Bei Fehlen von DATA2 und DATA3: Der aktuelle Wiedergabe- oder Pausen-Titel und der vorherige Titel werden miteinander kombiniert.

Bei Vorhandensein von DATA2 und DATA3: Im STOP-Betrieb werden der durch DATA2 und DATA 3 gekennzeichnete Titel und der vorherige Titel miteinander kombiniert.

001H: Start des Titelspielens zur Kombination des Titels an der Stelle, wo die beiden Titel miteinander verbunden werden. Bei Vorhandensein von DATA2 und DATA3 setzt die Titelspiel-Wiedergabe an der Stelle ein, wo der durch DATA2 und DATA3 bezeichnete Titel und der vorherige Titel miteinander verbunden werden.

002H: Die Titel werden an der Anspielstelle kombiniert.

DATA2 (10, 1)

DATA3 (**, 100)

Geben Sie die Nummer des Titels ein, der im STOP-Betrieb kombiniert werden soll.

Hinweis

Durch Auslösen dieses Befehls im PLAY-Betrieb kann es durch Änderung von Titelnummern zu Unstimmigkeiten kommen. Daher muß dieser Bedienvorgang im PAUSE-Status erfolgen.

RETURN-Befehl: Nicht vorhanden

MOVE

Befehl: 019H

Funktion: Verschieben eines bestimmten Titel bis zur gewünschten Stelle, um die Wiedergabereihenfolge zu ändern. Lösen Sie dieses Befehl im STOP-, PLAY- oder PAUSE-Betrieb aus.

DATA: 2 (4)

DATA1 (10, 1)

DATA2 (**, 100) Ziel (001-255, Dezimalzahl)

DATA3 (10, 1)

DATA4 (**, 100) zu verschiebender Titel (001-255, Dezimalzahl)

Hinweise

- Wird der MOVE-Befehl im PLAY- oder PAUSE-Betrieb ausgeführt, so ist DATA: 2 erforderlich.
Durch Auslösen dieses Befehls im PLAY-Betrieb kann es durch Änderung von Titelnummern zu Unstimmigkeiten kommen.
- Wird der MOVE-Befehl im STOP-Betrieb ausgeführt, so ist DATA: 4 erforderlich.
- Dieser Befehl wird im RECORD-Betrieb nicht akzeptiert.

RETURN-Befehl: Nicht vorhanden

TRACK LOCATE

Befehl: 01AH

Funktion: Überspringen von Titeln in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung.

DATA: 1

DATA1

000H: NEXT

001H: PREVIOUS

RETURN-Befehl: Nicht vorhanden

TRACK No. LOCATE

Befehl: 01BH

Funktion: Loalisieren eines bestimmten Titels. Dieser Befehl wird zusammen mit dem nachstehend beschriebenen „TRACK No. LOCATE POINT PRESET“-Befehl (023H) zum Aufsuchen eines Titels genutzt, der durch den 023H-Befehl voreingestellt ist.

Beschreibung der Befehle

Hinweis

Der Recorder verfügt zwar nicht über diese Funktion, wohl aber die für Aufnahme oder Wiedergabe eingesetzten Komponenten über die Zifferntasten.

DATA: Nicht vorhanden

RETURN-Befehl: Nicht vorhanden

TRACK No. LOCATE POINT PRESET

Befehl: 023H

Funktion: Eingabe des aufzusuchenden Titels

Dieser Befehl wird zusammen mit dem obengenannten „TRACK No. LOCATE“-Befehl (01BH) genutzt.

DATA: 2 (1)

DATA1 (10, 1) (*001 bis 255, Dezimalzahl)

DATA2 (**, 100)

DATA1=0FFH: TRACK No. LOCATE POINT SENSE

Ist DATA1 jedoch auf 0FFH gesetzt, so wird TRACK No. LOCATE POINT SENSE aktiv zur Anforderung des RETURN-Befehls 0A3H.

RETURN-Befehl: 0A3H

PGM TRACK No. PRESET

Befehl: 024H

Funktion: Wählen der Titel zur Programm-Wiedergabe

Die Titel lassen sich für jeden Programmbereich einstellen (Programmbereich 1-25).

In diesem Fall legen Sie die Abfolge der Titel und den Programmbereich fest.

DATA: 4 (2)

DATA1 (10, 1)

DATA2 (**, 100)

Titel Nr. (001 bis 255) (DATA1: 0FFH)
(DATA2: ** bei PGM SENSE)

DATA3 (10, 1) Titeabfolge (STEP) (01 bis 25)

DATA4 (10, 1) Programmbereich (00 bis 39)

Hinweis

Fehlen DATA3 und DATA4 (DATA: 2), dann ist der Programmbereich 00, und die Titel werden einer nach dem anderen dem Bereich zugewiesen, wo noch keine Titelnummer existiert.

RETURN-Befehl: 0A4H

MULTI ACCESS PRESET

Befehl: 025H

Funktion: Abspeicherung von Titeln für Sofortwiedergabe-Funktion im dafür bestimmten Speicherplatz.

DATA: 3

DATA1 (10, 1)

DATA2 (**, 100) : (Titelnummer 001 bis 255)

DATA3 (10, 1) : Speicherplatz Nr. 1 bis 10

DATA1 : 0FFH bei Abfrage

RETURN-Befehl: A5H

Hinweise

- Beginnen Sie bei Speicherplatz Nr.1. Bei Wahl eines Speicherplatzes mit anderen Nummer wird Titel 1 einem noch nicht belegten Speicherplatz zugeordnet.
- Bei der Wahl eines Speicherplatzes, dem bereits ein Titel zugeordnet ist, wird dieser Titel überschrieben unter Verlust der vorherigen Einstellungen.
- Der vorliegende Befehl überschreibt nur den angegebenen Speicherplatz, so daß die Einstellungen in den anderen Speicherplätzen davon unberührt bleiben. Sollen weniger Speicherplätze als bei der vorhergehenden Einstellung gesetzt werden, so müssen Sie vor dem Einstellvorgang die Speicherplätze mit Hilfe des Befehls 2DH löschen (siehe hierzu das nachstehende Beispiel).

Beispiel:

Bisherige Einstellung: /1-2-3-4-5/

Erfolgt nun eine Zuordnung der Titel 9, 8 und 7 zu den Speicherplätzen 1, 2, und 3 ohne vorheriges Löschen der Speicherplätze mit dem Befehl 2DH, so werden die Speicherplätze 1, 2 und 3 überschrieben, während die Plätze 4 und 5 unverändert bleiben. Die resultierende Einstellung ist “/9-8-7-4-5/”. Das Löschen der Speicherplätze vor der Einstellung mit dem Befehl 2DH führt zu dem Resultat “/9-8-7/.”

NEXT AMS SET

Befehl: 026H

Funktion: Einschalten der nächsten AMS-Funktion

DATA: 3

DATA1: (10, 1)

DATA2: (**, 100)
: Titel-Nr. 001-255
: Titel-Nr. 001-255 (bei
Dauerwiedergabe)
: Speicherplatz Nr. 1-10 (bei
Sofortwiedergabe)
: Schritt Nr. 1-25 (bei Programm-
Wiedergabe)

DATA3: 000H : nächste AMS Aus
: 001H : nächste AMS Ein

DATA1: 0FFH bei Abfrage

RETURN-Befehl: A6H

Hinweise

- Zum Einschalten der nächsten AMS-Funktion ist DATA1 oder DATA2 auf „Tr No. DATA3 = 01H.“ zu setzen
- Zur Änderung der Titel-Nr.-Einstellung setzen Sie die zu ändernde „Tr No. DATA3 = 01H“ auf DATA1 oder DATA2.
- Zum Ausschalten der nächsten AMS-Funktion setzen Sie DATA3 auf 00H.

PGM MODE SET

Befehl: 02CH

Funktion: Einstellung der Daten in ein bestimmten
Programmbereich bei Programm-Wiedergabe.

DATA: 2 (1)

DATA1

000H : PROGRAM SET
001H : PROGRAM SET PAUSE
002H : PROGRAM SET PLAY (nur aktiviert
bei ausgeschalteter AUTO PAUSE- und
AUTO CUE-Funktion)
0CCH : PROGRAM CLEAR
(Programmbereich = 00, falls DATA2 fehlt.)
0EEH : PROGRAM MODE RESET
(DATA2 fehlt.)
(Dieser Befehl wird nur im STOP-Betrieb
akzeptiert.)
0FFH : PROGRAM MODE SENSE (DATA2
fehlt.)

DATA2 (10, 1)

Programmbereich (00 bis 39)
(Im Fall des PROGRAM CLEAR-Befehls
bedeutet Programmbereich = 0AE, daß der
gesamte Programmbereich gelöscht ist.)

Hinweis

Im PROGRAM SET-, PAUSE-, PLAY- oder
PROGRAM CLEAR-Betrieb ist der
Programmbereich = 00, falls DATA2 fehlt.

RETURN-Befehl: 0ACH

MULTI ACCESS SET

Befehl: 02DH

Funktion: Wiedergabe, Speichern und Löschsens der
bei Sofortwiedergabe-Funktion angegebenen
Titeldaten.

DATA: 1

DATA1: (10, 1): Sofortwiedergabe von
Speicherplatz Nr.1 bis 10

DATA1: (10, 1): 0AAH: Laden der Titeldaten in
den Speicher

DATA1: (10, 1): 0CCH: Löschen der
Einstellung

DATA1: (10, 1): 0FFH: Abfrage der Anzeige
der Nummer des aktuell wiedergegebenen
Speicherplatzes

RETURN-Befehl: ADH

Hinweise

- Eine Voreinstellung mit dem Befehl 25H
allein führt nicht zur Sicherung der Titeldaten
im Speicher. Das Feld DATA1: 0AAH dieses
Befehls muß ausgeführt werden, damit die
Titeldaten vor der Sofortwiedergabe
abgespeichert werden.
- Das Löschen der Titeldaten im Speicher mit
Hilfe von 0CCH muß erfolgen, während der
MD-Recorder im Stoppbetrieb ist.
- Die Abfrage muß während der Wiedergabe
oder Wiedergabepause erfolgen.

AUTO PAUSE, AUTO CUE SELECT

Befehl: 030H

Funktion:

- AUTO PAUSE-Funktion:

Der PAUSE-Status wird automatisch am Anfang
des nächstfolgenden Titels gesetzt, sobald ein
bestimmter Titel abgespielt ist. Diese Funktion
können Sie nutzen, wenn eine Dauerwiedergabe
unerwünscht ist, oder ein bestimmter Titel zwar
bereits lokalisiert, aber nicht gleich abgespielt
werden soll. Darüber hinaus ist diese Funktion
aktiv bei Wiedergabewiederholung oder
Programm-Wiedergabe.

Überdies bewirkt der TRACK No. LOCATE-
Befehl das Setzen des PAUSE-Status, sobald der
angegebene Titel gefunden ist.

Beschreibung der Befehle

- **AUTO CUE Funktion:**
Wenn beim Aufsuchen eines Titels eine Leerstelle am Titelanfang existiert, dann überspringt diese Funktion diesen Teil bis zu der Stelle mit dem ansteigenden Audiopegel und schaltet dort den Recorder auf Wiedergabepause. Mit dieser Funktion lässt sich bei PAUSE-Status am Titelanfang die Übertragung des PLAY-Befehls ganz präzise auf den Audiopegelanstieg abstimmen.

DATA: 1
DATA1
000H: AUTO PAUSE OFF
001H: AUTO PAUSE ON
002H: AUTO CUE ON
0FFH: Abfrage
RETURN-Befehl: 0B0H

AUTO DISPLAY SELECT

Befehl: 031H
Funktion: Umschaltung des Recorder-Displays zwischen Namen- und Zeitanzeige. Da Name und Zeit stets gleichzeitig angezeigt werden, reagiert der Recorder nicht auf diesen Befehl.

DATA: 1
DATA1
0FFH: (stets Reaktion mit 001H = AUTO DISPLAY ON)
RETURN-Befehl: 0B1H

END OF MESSAGE TIME PRESET

Befehl: 032H
Funktion: Diese Funktion sorgt für die Statusausgabe über die RS-232C-Buchse, sobald die restliche Abspielzeit bis zum Titelfende nur noch einige Sekunden beträgt (einstellbarer Bereich: 1 bis 35 s bei Titel-EOM und 1 bis 10 s bei Disc-EOM). Diese Funktion ermöglicht die Steuerung über andere externe Geräte bei erwartetem Titelfende.

Hinweis

Zum Ausschalten dieser Funktion setzen Sie EOM auf 000H.

DATA: 1
DATA1
000H: EOM MODE OFF
Bei eingeschalteter Titel-EOM:
(10, 1) { *000 bis 035, Dezimalzahl }
Bei eingeschalteter Disc-EOM: (E, X)
X=0: eine Sekunde vor dem Ende der MD
X=1: zwei Sekunden vor dem Ende der MD
:
:
X=9: zehn Sekunden vor dem Ende der MD
0FFH: EOM SENSE
RETURN-Befehl: 0B2H

LEVEL SYNC RECORD SELECT

Befehl: 033H
Funktion: Während der Aufnahme setzt diese Funktion die Titelnummer automatisch an der Leerstelle des Eingangssignals. Die Titelnummer wird an der Anstiegstelle des Audiosignals gesetzt, sofern der Eingangspegel mehr als 1,5 Sekunden lang unter -50 dB (Vorgabeeinstellung) bleibt. So wird der Titel z.B. anhand einer Leerstelle zwischen zwei Titeln gekennzeichnet.

DATA: 1
DATA1
000H: LEVEL SYNC OFF
001H: LEVEL SYNC ON
0FFH: LEVEL SYNC SENSE
RETURN-Befehl: 0B3H

TIMER PLAY SELECT

Befehl: 034H
Funktion: Automatischer Wiedergabestart beim Einschalten der Stromversorgung. Diese Funktion wird durch ein einfaches Steuersignal von einem externen Timer ausgelöst, der die Stromversorgung ein- und ausschaltet.

DATA: 1
DATA1
000H: TIMER PLAY OFF
001H: TIMER PLAY ON
002H: TIMER PLAY RESUME PLAY
003H: TIMER PLAY RESUME NEXT
004H: TIMER REC
0FFH: Abfrage
RETURN-Befehl: 0B4H

AUDIO INPUT SELECT

Befehl: 038H

Funktion: Wahl der Audiosignaleingabe

Analoge und digitale Eingabe können gewählt werden.

DATA: 1

DATA1

000H: ANALOG INPUT

001H: DIGITAL INPUT (AES/EBU)

002H: DIGITAL INPUT (koaxial)

0FFH: AUDIO INPUT SENSE

Ist DATA1 jedoch auf 0FFH gesetzt, so dient der AUDIO INPUT SENSE-Befehl zur

Anforderung des RETURN-Befehls 0B8H.

RETURN-Befehl: 0B8H

PLAY MODE SELECT

Befehl: 03AH

Funktion: Wahl der Wiedergabe-Betriebsart

DATA: 1

DATA1

000H: CONTINUE

001H: SHUFFLE

002H: PROGRAM

003H: MULTI ACCESS

0FFH: Abfrage

Hinweis

Bei Eingabe dieses Befehls muß der MD-Recorder im Stoppbetrieb sein.

RETURN-Befehl: 0BAH

REPEAT MODE SELECT

Befehl: 03BH

Funktion: Wahl der Wiederhol-Betriebsart

DATA: 1

DATA1

000H: REPEAT OFF

001H: REPEAT ON

0FFH: Abfrage

Hinweis

Bei Eingabe dieses Befehls muß der MD-Recorder im Stoppbetrieb sein.

RETURN-Befehl: 0BBH

REC MODE SELECT

Befehl: 03CH

Funktion: Wahl der Aufnahme-Betriebsart

DATA: 1

DATA1

000H: STEREO REC

001H: MONORAL REC

0FFH: Abfrage

Hinweis

Bei Eingabe dieses Befehls muß der MD-Recorder im Stoppbetrieb sein.

RETURN-Befehl: 0BCH

KILL LOCAL MODE SELECT

Befehl: 03DH

Funktion: Wahl der Kill Local-Funktion

DATA: 1

DATA1

000H: KILL ALMOST

001H: KILL ALL

0FFH: Abfrage

Hinweis

Bei Eingabe dieses Befehls muß der MD-Recorder im Stoppbetrieb sein.

RETURN-Befehl: 0BDH

SWITCH ENABLE SELECT (KILL LOCAL-Funktion)

Befehl: 04CH

Funktion: Freigabe/Sperre der Bedientasten an der

Frontplatte des Recorders. Durch Wahl des

Parameters DISABLE (der KILL LOCAL-

Funktion) können Sie versehentliche

Fehlbedienungen ausschließen. Auch bei

paralleler Fernbedienung verfügt der Recorder

über die KILL LOCAL-Funktion. Die Funktion

ist in jedem Fall aktiviert, unabhängig davon, ob

die Steuerung seriell (über die RS-232C-

Schnittstelle) oder parallel erfolgt.

DATA: 1

DATA1

000H: DISABLE

001H: ENABLE

0FFH: SWITCH ENABLE SENSE

RETURN-Befehl: 0CCH

Beschreibung der Befehle

MECHA STATUS SENSE

Befehl: 050H

Funktion: Anforderung der Statusinformationen über das Laufwerk

Zur Beschreibung der Statusangaben siehe "MECHA STATUS RETURN": 0D0H.

DATA: Nicht vorhanden

RETURN-Befehl: 0D0H

TRACK No. STATUS SENSE

Befehl: 055H

Funktion: Anforderung der aktuellen Titelnummer

DATA: Nicht vorhanden

RETURN-Befehl: 0D5H

DISC STATUS SENSE

Befehl: 056H

Funktion: Anforderung verschiedener Meldungen, so u.a., ob eine MD eingelegt ist, eine Master-MD oder bespielbare MD vorliegt und die Löschschutzlamelle geöffnet oder geschlossen ist.

DATA: Nicht vorhanden

RETURN-Befehl: 0D6H

DISC NAME SENSE

Befehl: 057H

Funktion: Anforderung des MD-Namens (Textinformation)

DATA: 1 oder nicht vorhanden (in diesem Fall DATA = 000H)

DATA1

000H: Zeichen 1 bis 8 ab MD-Anfang

001H: Zeichen 9 bis 16 ab MD-Anfang

002H: Zeichen 17 bis 24 ab MD-Anfang

: :

: :

009H: Zeichen 73 bis 80 ab MD-Anfang

00AH: Zeichen 81 bis 88 ab MD-Anfang

00BH: Zeichen 89 bis 96 ab MD-Anfang

00CH: Zeichen 97 bis 100 ab MD-Anfang

RETURN-Befehl: 0D7H

CURRENT TRACK TIME SENSE

Befehl: 058H

Funktion: Anforderung der bisherigen Abspielzeit eines Titels im PLAY-Betrieb oder der abgelaufenen Zeit im PAUSE-Betrieb. Als Ausgabeformat ist "Minuten/Sekunden" und "Minuten/Sekunden/Sekundenbruchteile" möglich.

Hinweis

Das MD-Format, für das der Recorder ausgelegt ist, enthält keinen Zeitcode. Aus diesem Grund ist eine zyklische oder phasenmodulierende externe Steuerung des Recorders ausgeschlossen.

DATA: 1

DATA1

000H: Ausgabe von Minuten/Sekunden

001H: Ausgabe von Minuten/Sekunden/
Sekundenbruchteilen

RETURN-Befehl: 0D8H

CURRENT TRACK NAME SENSE

Befehl: 059H

Funktion: Anforderung des Namens (Textinformation) des aktuellen Titels im PLAY- oder PAUSE-Betrieb.

DATA: 1 oder nicht vorhanden (in diesem Fall ist

DATA1 = 000H)

DATA1

000H: Zeichen 1 bis 8 ab dem Anfang

001H: Zeichen 9 bis 16 ab dem Anfang

002H: Zeichen 17 bis 24 ab dem Anfang

: :

: :

009H: Zeichen 73 bis 80 ab dem Anfang

00AH: Zeichen 81 bis 88 ab dem Anfang

00BH: Zeichen 89 bis 96 ab dem Anfang

00CH: Zeichen 97 bis 100 ab dem Anfang

RETURN-Befehl: 0D9H

CURRENT TOTAL REMAIN TIME SENSE

Befehl: 05BH

Funktion: Anforderung der restlichen Aufnahmezeit im RECORD- oder RECORD STANDBY-Betrieb.

Hinweis

Bei dieser Funktion erfolgt die Zeitangabe ausschließlich in Minuten/Sekunden, nicht jedoch in Sekundenbruchteilen.

DATA: Nicht vorhanden

RETURN-Befehl: 0DBH

CURRENT TRACK REMAIN TIME SENSE

Befehl: 05CH

Funktion: Anforderung der Restzeit von der aktuellen Stelle bis zum Titelseende im PLAY- oder PAUSE-Betrieb.

Hinweis

Bei dieser Funktion erfolgt die Zeitangabe ausschließlich in Minuten/Sekunden, nicht jedoch in Sekundenbruchteilen.

DATA: Nicht vorhanden

RETURN-Befehl: 0DCH

TOTAL TRACK No., TOTAL TIME SENSE

Befehl: 05DH

Funktion: Anforderung der Titel-Gesamtzahl und der Gesamtzeit einer MD

Hinweis

Dieser Befehl ist während der Aufnahme funktionslos.

DATA: Nicht vorhanden

RETURN-Befehl: 0DDH

HOURLY METER SENSE

Befehl: 05EH

Funktion: Anforderung der Gesamtbetriebsstunden des Spindelmotors und des optischen Abtasters (während der Aufnahme)

Hinweis

Am Recorder werden diese Zeitangaben im MENU-Betrieb angezeigt.

DATA: 1

DATA1

000H: Betriebsstunden des Spindelmotors

001H: Betriebsstunden des optischen Abtasters (während der Aufnahme)

RETURN-Befehl: 0DEH

DISC NAME IN

Befehl: 067H

Funktion: Eingabe des MD-Namens

DATA: 2 bis 9

DATA1

000H: Zeichen 1 bis 8 ab dem Anfang

001H: Zeichen 9 bis 16 ab dem Anfang

002H: Zeichen 17 bis 24 ab dem Anfang

: :

: :

009H: Zeichen 73 bis 80 ab dem Anfang

00AH: Zeichen 81 bis 88 ab dem Anfang

00BH: Zeichen 89 bis 96 ab dem Anfang

00CH: Zeichen 97 bis 100 ab dem Anfang

0CCH: Löschen des MD-Namens

DATA2: Erstes in DATA1 gesetztes Zeichen

DATA3: Zweites in DATA1 gesetztes Zeichen

DATA4: Drittes in DATA1 gesetztes Zeichen

DATA5: Viertes in DATA1 gesetztes Zeichen

DATA6: Fünftes in DATA1 gesetztes Zeichen

DATA7: Sechstes in DATA1 gesetztes Zeichen

DATA8: Siebtes in DATA1 gesetztes Zeichen

DATA9: Achtes in DATA1 gesetztes Zeichen

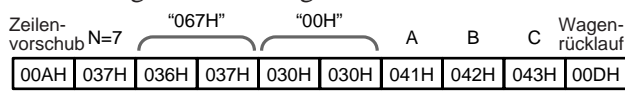
Beschreibung der Befehle

Hinweise

- Bei Eingabe eines MD-Namens mit weniger als 8 Zeichen müssen Sie die Zahl der DATA-Felder entsprechend verringern. So sind z.B. vier Datenfelder erforderlich, wenn Sie den Namen "ABC" eingeben wollen, wobei die einzelnen Datenfelder wie folgt zu setzen sind:

DATA1: 000H
DATA2: A
DATA3: B
DATA4: C

Da der Zeichenteil des Befehls aus ASCII-Daten besteht, werden tatsächlich die folgenden Daten gesendet:



- DATA1=0CCH bewirkt das Löschen des MD-Namens und ist während der Aufnahme funktionslos.

TRACK NAME IN

Befehl: 069H

Funktion: Eingabe des Titelnamens

DATA: 2 bis 9

DATA1

000H: Zeichen 1 bis 8 ab dem Anfang
001H: Zeichen 9 bis 16 ab dem Anfang
002H: Zeichen 17 bis 24 ab dem Anfang
:
:
:

009H: Zeichen 73 bis 80 ab dem Anfang
00AH: Zeichen 81 bis 88 ab dem Anfang
00BH: Zeichen 89 bis 96 ab dem Anfang
00CH: Zeichen 97 bis 100 ab dem Anfang
0CCH: Löschen eines Titelnamens

0AAH: Löschen aller Namen (bei Titeln und MD) auf der MD

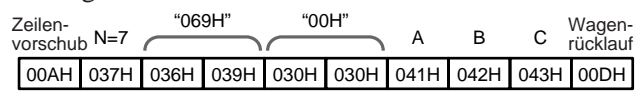
DATA2: Erstes in DATA1 gesetztes Zeichen
DATA3: Zweites in DATA1 gesetztes Zeichen
DATA4: Drittes in DATA1 gesetztes Zeichen
DATA5: Viertes in DATA1 gesetztes Zeichen
DATA6: Fünftes in DATA1 gesetztes Zeichen
DATA7: Sechstes in DATA1 gesetztes Zeichen
DATA8: Siebtes in DATA1 gesetztes Zeichen
DATA9: Achtes in DATA1 gesetztes Zeichen

Hinweise

- Bei Eingabe eines Titelnamens mit weniger als 8 Zeichen müssen Sie die Zahl der DATA-Felder entsprechend verringern. So sind z.B. vier Datenfelder erforderlich, wenn Sie den Namen "ABC" eingeben wollen, wobei die einzelnen Datenfelder wie folgt zu setzen sind:

DATA1: 000H
DATA2: A
DATA3: B
DATA4: C

Da der Zeichenteil des Befehls aus ASCII-Daten besteht, werden tatsächlich die folgenden Daten gesendet:



- Während der Wiedergabe, Pause und Aufnahme oder bei AMS-Status wird dem aktuell abgespielten oder gewählten Titel ein Name zugeordnet.
- Wenn der MD-Recorder im Stoppbetrieb ist, erfolgt die Zuordnung des Namens zu dem angegebenen Titel mit dem Befehl 023H (TRACK No. LOCATE POINT PRESET). Der Befehl 023H muß vor der Eingabe eines Titelnamens ausgelöst worden sein.
- DATA1 = 0CCH bewirkt das Löschen des Titelnamens und ist während der Aufnahme funktionslos.
- DATA1 = 0AAH bewirkt das Löschen aller Titelnamen und des MD-Namens und ist während der Aufnahme funktionslos.

ERROR SENSE REQUEST

Befehl: 070H

Funktion: Durch Ausgabe dieser Meldung zeigt der Recorder an, daß ein interner Fehler (Ausfall oder Störung) aufgetreten ist.

Bei Ausgabe dieser Meldung muß die Steuereinheit mit Hilfe des Befehls "ERROR SENSE": 078H deren Inhalt abfragen.

DATA: Nicht vorhanden

RETURN-Befehl: 078H

CAUTION SENSE REQUEST

Befehl: 071H

Funktion: Durch Ausgabe dieser Meldung zeigt der Recorder an, daß er im Alarmzustand ist (d.h. aufgrund externer Ursachen wie etwa einer Unterbrechung der digitalen Eingabe während der Aufnahme nicht weiterarbeiten kann). Bei Ausgabe dieser Meldung muß die Steuereinheit mit Hilfe des Befehls "CAUTION SENSE": 079H deren Inhalt abfragen.

DATA: Nicht vorhanden

RETURN-Befehl: 079H

ILLEGAL SENSE REQUEST

Befehl: 072H

Funktion: Durch Ausgabe dieser Meldung zeigt der Recorder an, daß er in einem unzulässigen Betriebszustand ist (einen unzulässigen Befehl empfängt).

DATA: Nicht vorhanden

RETURN-Befehl: Nicht vorhanden

POWER ON STATUS

Befehl: 074H

Funktion: Anzeige des Recorders, daß seine Bei Ausgabe dieser Meldung muß die Steuereinheit mit Hilfe verschiedener SENSE-Befehle wie etwa 00FH, 050H, 055H, 078H und 079H das Recorder-Modell, die verwendete Softwareversion und andere Informationen abfragen, die nicht periodisch überprüft werden.

DATA: Nicht vorhanden

RETURN-Befehl: ***

MODE CHANGE STATUS

Befehl: 076H

Funktion: Anzeige des Recorders, daß gemäß DATA1 ein Wechsel der Betriebsart erfolgt ist.

DATA: 1

DATA1

000H: MECHA STATUS CHANGE

Auf diese Anforderung des Recorders hin muß die Steuereinheit mit dem Abfragebefehl "MECHA STATUS SENSE": 050H reagieren.

003H: TRACK/EOM STATUS CHANGE

Anzeige des Recorders, daß sich die Titelnummer geändert hat und ein EOM-Warnsignal ausgegeben worden ist. Geben Sie den Befehl "END OF MESSAGE TIME PRESET": 032H ein.

Auf diese Anforderung des Recorders hin muß die Steuereinheit mit dem Abfragebefehl "TRACK No. STATUS SENSE": 055H antworten.

Hinweis

Bei aktivierter EOM-Funktion werden zweimal Status-Meldungen ausgegeben, und zwar am Anfang des Titels und an der EOM-Stelle innerhalb eines Titels.

RETURN-Befehl: ***

ERROR SENSE

Befehl: 078H

Funktion: Abfrage der Fehlerart durch den Befehl "ERROR SENSE REQUEST": 070H.

DATA: Nicht vorhanden

RETURN-Befehl: 0F8H

CAUTION SENSE

Befehl: 079H

Funktion: Abfrage der Art des Alarmzustands durch den Befehl "CAUTION SENSE REQUEST": 071H.

DATA: Nicht vorhanden

RETURN-Befehl: 0F9H

ERROR DATA CLEAR

Befehl: 07AH

Funktion: Löschen fehlerhafter Daten

DATA: Nicht vorhanden

RETURN-Befehl: Nicht vorhanden

CAUTION DATA CLEAR

Befehl: 07BH

Funktion: Löschen von Warndaten

DATA: Nicht vorhanden

RETURN-Befehl: Nicht vorhanden

Beschreibung der Befehle

ERROR STATUS RETURN

Befehl: 07DH
Funktion: Ausgabe zur Erkennung des Fehler-Status
DATA: Nicht vorhanden
REQUEST-Befehl: Nicht vorhanden

CUE POINT STATUS RETURN

Befehl: 07EH
Funktion: Ausgabe zur Abfrage der Cue-Punktstelle
DATA: Nicht vorhanden
REQUEST-Befehl: Nicht vorhanden

INFORMATION RETURN

Befehl: 08FH
Funktion: Ausgabe entsprechender Informationen auf die Anforderung "INFORMATION REQUEST": 00FH.
DATA: 2
DATA1: DEVICE TYPE
022H: Gerät für Aufnahme/Wiedergabe (MDS-B5)
023H: Gerät ausschließlich für Wiedergabe (MDS-M6)
DATA2: SOFTWARE VERSION (2 DIGIT BCD)
REQUEST-Befehl: 00FH

TRACK No. LOCATE POINT RETURN

Befehl: 0A3H
Funktion: Ausgabe entsprechender Informationen auf den Befehl "TRACK No. LOCATE POINT PRESET": 023H. Diese Informationen werden auch im PLAY- oder PAUSE-Betrieb ausgegeben.
DATA: 2
DATA1 (10, 1) {*001 bis 255, Dezimalzahl}
DATA2 (**, 100)
REQUEST-Befehl: 023H

PGM TRACK No. RETURN

Befehl: 0A4H
Funktion: Ausgabe entsprechender Informationen auf den Befehl "PGM TRACK No. PRESET": 024H.
DATA: 4
DATA1 (10, 1)
DATA2 (**, 100) Titel-Nr. (001 bis 255)
DATA3 (10, 1) Titelabfolge (STEP) (01 bis 25)
DATA4 (10, 1) Programmbereich (00 bis 39)
REQUEST-Befehl: 024H

MULTI ACCESS PRESET RETURN

Befehl: 0A5H
Funktion: Ausgabe entsprechender Informationen auf den Befehl "MULTI ACCESS PRESET": 025H.
DATA: 3
DATA1 (10, 1)
DATA2 (**, 100) Titel-Nr. (001 bis 255)
DATA3 (10, 1) Speicherplatz-Nr. (1-10)
REQUEST-Befehl: 025H

NEXT AMS RETURN

Befehl: 0A6H
Funktion: Ausgabe entsprechender Informationen auf den Befehl "NEXT AMS SET": 026H.
DATA: 3
DATA1 (10, 1)
DATA2 (**, 100) Titel-Nr. (001 bis 255)
DATA3: 000H: NEXT AMS OFF
001H: NEXT AMS ON
REQUEST-Befehl: 026H

Hinweis

DATA1 und DATA2 sind nicht definiert, wenn die Funktion NEXT AMS deaktiviert ist.

PGM MODE RETURN

Befehl: 0ACH
Funktion: Ausgabe entsprechender Informationen auf den Befehl "PGM MODE SET": 02CH.
DATA: 2
000H: PGM MODE OFF
001H: PGM MODE ON
REQUEST-Befehl: 02CH

MULTI ACCESS SLOT RETURN

Befehl: 0ADH
Funktion: Ausgabe entsprechender Informationen auf den Befehl "MULTI ACCESS SET": 02DH.
DATA: 1
DATA1: (10, 1): Der aktuell wiedergegebene Speicherplatz
REQUEST-Befehl: 02DH

AUTO PAUSE, AUTO CUE RETURN

Befehl: 0B0H
Funktion: Ausgabe entsprechender Informationen auf den Befehl ON/OFF bei der AUTO PAUSE- oder AUTO CUE-Funktion.
DATA: 1
DATA1
000H: AUTO PAUSE OFF
001H: AUTO PAUSE ON
002H: AUTO CUE ON
003H: AUTO SPACE ON
REQUEST-Befehl: 030H

AUTO DISPLAY RETURN

Befehl: 0B1H
Funktion: Ausgabe entsprechender Informationen auf den Befehl ON/OFF bei der AUTO DISPLAY-Funktion.
DATA: 1
DATA1
001H: AUTO DISPLAY ON
Der Recorder reagiert stets mit dem Befehl AUTO DISPLAY ON (0001H).
REQUEST-Befehl: 031H

END OF MESSAGE TIME RETURN

Befehl: 0B2H
Funktion: Ausgabe entsprechender Informationen auf den Befehl zur Einstellung der END OF MESSAGE-Funktion.
Hinweis
Setzen Sie diesen Befehl auf 000H zum Ausschalten der EOM-Funktion.
DATA1
000H: EOM MODE OFF
001H: EOM RETURN
Bei einer Setzstelle am Titelseende: (10, 1) {*000 bis 035, Dezimalzahl}
Bei einer Setzstelle am MD-Ende: (E, X)
X=0: Eine Sekunde vor dem Ende des Titels
X=1: Zwei Sekunden vor dem Ende des Titels
:
:
X=9: Zehn Sekunden vor dem Ende des Titels
REQUEST-Befehl: 032H

LEVEL SYNC RECORD RETURN

Befehl: 0B3H
Funktion: Ausgabe entsprechender Informationen zur Einstellung der LEVEL SYNC RECORD-Funktion.
DATA: 1
DATA1
000H: LEVEL SYNC RECORD OFF
001H: LEVEL SYNC RECORD ON
REQUEST-Befehl: 033H

TIMER PLAY RETURN

Befehl: 0B4H
Funktion: Ausgabe entsprechender Informationen zur Einstellung der TIMER PLAY-Funktion.
DATA: 1
DATA1
000H: TIMER PLAY OFF
001H: TIMER PLAY ON
002H: TIMER PLAY RESUME PLAY
003H: TIMER PLAY RESUME NEXT
004H: TIMER REC
REQUEST-Befehl: 034H

Beschreibung der Befehle

AUDIO INPUT SELECT RETURN

Befehl: 0B8H
Funktion: Ausgabe entsprechender Informationen zur Wahl der Art der Audiosignaleingabe.
DATA: 1
DATA1
000H: ANALOG INPUT
DATA1: 001H: DIGITAL INPUT (AES/EBU)
DATA1: 002H: DIGITAL INPUT (koaxial)
REQUEST-Befehl: 038H

PLAY MODE RETURN

Befehl: 0BAH
Funktion: Ausgabe entsprechender Informationen zur Parameterwahl bei "PLAY MODE SELECT": 03AH.
DATA: 1
DATA1
000H: CONTINUE
001H: SHUFFLE
002H: PROGRAM
003H: MULTI ACCESS
REQUEST-Befehl: 03AH

REPEAT MODE RETURN

Befehl: 0BBH
Funktion: Ausgabe entsprechender Informationen zur Einstellung von "REPEAT MODE SELECT": 03BH.
DATA: 1
DATA1
000H: REPEAT OFF
001H: REPEAT ON
REQUEST-Befehl: 03BH

REC MODE RETURN

Befehl: 0BCH
Funktion: Ausgabe entsprechender Informationen zur Einstellung von "REC MODE SELECT": 03CH.
DATA: 1
DATA1
000H: STEREO REC
001H: MONORAL REC
REQUEST-Befehl: 03CH

KILL LOCAL MODE RETURN

Befehl: 0BDH
Funktion: Ausgabe entsprechender Informationen zur Einstellung von "KILL LOCAL MODE SELECT": 03DH.
DATA: 1
DATA1
000H: KILL ALMOST
001H: KILL ALL
REQUEST-Befehl: 03DH

SWITCH ENABLE RETURN (KILL LOCAL-Funktion)

Befehl: 0CCH
Funktion: Ausgabe entsprechender Informationen zur Einstellung von "SWITCH ENABLE SELECT (KILL LOCAL Funktion)": 04CH.
DATA: 1
DATA1
000H: DISABLE
001H: ENABLE
REQUEST-Befehl: 04CH

MECHA STATUS RETURN

Befehl: 0D0H
Funktion: Ausgabe entsprechender Informationen auf die Anfrage "MECHA STATUS SENSE": 050H.
DATA: 1
DATA1
Bit7: REC-Bit (bei RECORD-Betrieb)
Bit6: TOC WRITING (Beschreiben des TOC-Bereichs auf der MD)
Bit5: CUE-Bit (bei schnellem Vorwärts-Suchlauf)
Bit4: STOP-Bit (bei STOP-Betrieb)
Bit3: REVERSE-Bit (bei schnellem Rückwärts-Suchlauf)
001H: PLAY
010H: PAUSE ON
012H: STOP
013H: EJECT
014H: DISC OUT (MD ist ausgeworfen.)
023H: CUE (bei schnellem Vorwärts-Suchlauf)
02BH: CUE (bei schnellem Rückwärts-Suchlauf)
052H: TOC WRITING
080H: REC STANDBY, REC PAUSE

Hinweis

Alle oben aufgeführten Bitstellen enthalten die DATA-Definitionen in binärer Codierung, die jeweils den oben angegebenen Bitstellen zugeordnet sind. Daher handelt es sich bei den tatsächlich auf Anforderung ausgegebenen Befehlen ausschließlich um den Inhalt von DATA-Feldern wie etwa "001H" und "023H".

REQUEST-Befehl: 050H

TRACK No. STATUS RETURN

Befehl: 0D5H

Funktion: Ausgabe entsprechender Informationen auf die Anfrage "TRACK No. STATUS SENSE": 055H.

DATA: 3

DATA1 Bit0: EOM STATUS

DATA2 (10, 1) {*001 bis 255, Dezimalzahl}

DATA3 (**, 100)

REQUEST-Befehl: 055H

DISC STATUS RETURN

Befehl: 0D6H

Funktion: Ausgabe entsprechender Informationen auf die Anfrage "DISC STATUS SENSE": 056H.

DATA: 1

Bit4: REC PROTECT (Schreibschutz-Status)

Bit3: PRE RECORDED DISC (kommerziell bespielte MD ist eingelegt.)

Bit0: DISC PRESENT (MD eingelegt)

REQUEST-Befehl: 056H

DISC NAME RETURN

Befehl: 0D7H

Funktion: Ausgabe entsprechender Informationen auf die Anfrage "DISC NAME SENSE": 057H.

DATA: 9

DATA1

000H: Zeichen 1 bis 8 ab dem Anfang

002H: Befehl 9 bis 16 ab dem Anfang

⋮ ⋮
⋮ ⋮

00BH: Zeichen 89 bis 96 ab dem Anfang

00CH: Zeichen 97 bis 100 ab dem Anfang

DATA2

Erstes in DATA1 gesetztes Zeichen

DATA3

Zweites in DATA1 gesetztes Zeichen

DATA4

Drittes in DATA1 gesetztes Zeichen

DATA5

Viertes in DATA1 gesetztes Zeichen

DATA6

Fünftes in DATA1 gesetztes Zeichen

DATA7

Sechstes in DATA1 gesetztes Zeichen

DATA8

Siebtes in DATA1 gesetztes Zeichen

DATA9

Achtes in DATA1 gesetztes Zeichen

REQUEST-Befehl: 057H

CURRENT TRACK TIME RETURN

Befehl: 0D8H

Funktion: Ausgabe entsprechender Informationen auf die Anfrage "CURRENT TRACK TIME SENSE": 058H. Die abgelaufene Zeit des Titels im PLAY- oder PAUSE-Betrieb

DATA: 3 (4)

DATA1

000H: Ausgabe von Minuten/Sekunden

002H: Ausgabe von Minuten/Sekunden/
Sekundenbruchteilen

DATA2

(Minuten) 0 bis 74

DATA3

(Sekunden) 0 bis 59

DATA4

(Sekundenbruchteilen) 0 bis 85

REQUEST-Befehl: 058H

CURRENT TRACK NAME RETURN

Befehl: 0D9H

Funktion: Ausgabe entsprechender Informationen auf die Anfrage "CURRENT TRACK NAME SENSE": 059H.

DATA: 9

DATA1

000H: Zeichen 1 bis 8 ab dem Anfang

002H: Zeichen 9 bis 16 ab dem Anfang

⋮ ⋮
⋮ ⋮

00BH: Zeichen 89 bis 96 ab dem Anfang

00CH: Zeichen 97 bis 100 ab dem Anfang

Beschreibung der Befehle

DATA2

Erstes in DATA1 gesetztes Zeichen

DATA3

Zweites in DATA1 gesetztes Zeichen

DATA4

Drittes in DATA1 gesetztes Zeichen

DATA5

Viertes in DATA1 gesetztes Zeichen

DATA6

Fünftes in DATA1 gesetztes Zeichen

DATA7

Sechstes in DATA1 gesetztes Zeichen

DATA8

Siebtes in DATA1 gesetztes Zeichen

DATA9

Achtes in DATA1 gesetztes Zeichen

REQUEST-Befehl: 059H

CURRENT TOTAL REMAIN TIME RETURN

Befehl: 0DBH

Funktion: Ausgabe entsprechender Informationen auf die Anfrage "CURRENT TOTAL REMAIN TIME SENSE": 05BH.

DATA: 3

DATA1 (Minuten)

DATA2 (Sekunden)

REQUEST-Befehl: 05BH

CURRENT TRACK REMAIN TIME RETURN

Befehl: 0DCH

Funktion: Ausgabe entsprechender Informationen auf die Anfrage "CURRENT TRACK REMAIN TIME SENSE": 05CH.

DATA: 2

DATA1 (Minute)

DATA2 (Sekunde)

REQUEST-Befehl: 05CH

TOTAL TRACK No., TOTAL TIME RETURN

Befehl: 0DDH

Funktion: Ausgabe entsprechender Informationen auf die Anfragen "TOTAL TRACK No., TOTAL TIME SENSE": 05DH.

DATA: 4

DATA1 (10, 1) TOTAL TRACK No.

DATA2 (**, 100) TOTAL TRACK No.

DATA3 (Minuten) TOTAL TIME

DATA4 (Sekunden) TOTAL TIME

REQUEST-Befehl: 05DH

HOOR METER RETURN

Befehl: 0DEH

Funktion: Ausgabe entsprechender Informationen auf die Anfrage "HOOR METER SENSE": 05EH.

DATA: 4

DATA1

000H: Gesamtbetriebsstunden des Spindelmotors

002H: Gesamtbetriebsstunden des optischen Abtasters (bei RECORD-Betrieb)

DATA2 (10, 1)

DATA3 (1000, 100)

DATA4 (**, 10000)

REQUEST-Befehl: 05EH

ERROR SENSE RETURN

Befehl: 0F8H

Funktion: Ausgabe entsprechender Informationen auf die Anfrage "ERROR SENSE" : 078H.

DATA: 2

DATA1 (**, ***)

DATA2 (, *)

Hinweis

Im obigen Fall gilt die Lesart *-**,*** (Beispiel: 1-05, 2-50).

Bei Fehlerfreiheit:

DATA1 (0, 0)

DATA2 (, 0)

REQUEST-Befehl: 078H

ERROR code:

Fehlerauftritt im RAM (Random Access Memory: Schreib/Lese-Speicher).

CAUTION SENSE RETURN

Befehl: 0F9H

Funktion: Ausgabe entsprechender Informationen auf die Anfrage "CAUTION SENSE": 079H.

DATA: 2

DATA1 (**, ***)

DATA2 (, *)

Hinweis

Im obigen Fall gilt die Lesart *_** ***.

Beim Fehlen von Warnhinweisen:

DATA1 (0, 0)

DATA2 (, 0)

REQUEST-Befehl: 079H

ERROR-Code:

1-05: Backup Data Clear

1-11: Digital IN Unlock

1-13: Protected (Die MD ist schreibgeschützt.)

1-14: Disc Full (Die Aufnahmekapazität ist erschöpft.)

1-16: Retry (Die Aufnahme wird aufgrund von Vibrationen und Mängel auf der MD wiederholt.)

1-17: Disc Error (Zahlreiche Fehler bzw. kein TOC-Bereich auf der MD)

1-18: Cannot Edit (Das Editieren ist nicht möglich.)

1-19: Impossible oder Sorry (Das Editieren ist nicht möglich.)

Allgemeines

Stromversorgung	220 bis 230 V Wechselspannung, 60 Hz
Leistungsaufnahme	30 W
Betriebstemperaturbereich	5°C bis 35°C
Lagertemperaturbereich	-20°C bis +55°C, keine Kondenswasserbildung
Abmessungen (B/H/T)	ca. 212 × 139 × 375 mm
Gewicht	ca. 5 kg

Lasereigenschaften

Laser	Halbleiterlaser ($\lambda=780 \text{ nm}$) Emissionsdauer: kontinuierlich
Laser-Ausgangsleistung	max. 44,6 μW^*

* Bei einer Distanz von 200 mm von der Frontlinse des optischen Abtastblocks mit 7 mm Öffnung gemessen.

Digitales Audiosignal

System	MiniDisc (MD) mit digitaler Audioaufzeichnung
Aufzeichnungsmedium	MiniDisc
Modulationsformat	EFM (Eight-to-Fourteen Modulation)
Zahl der digitalen Audiokanäle	2 Kanäle, 1 Kanal
Abtastfrequenz	44,1 kHz
Fehlerkorrektur	ACIRC (Advanced Cross Interleave Reed Solomon Code)
Drehzahl	ca. 400 bis 900 min UpM (CLV)

Eingänge

Analogeingang

Anschluß	XLR-3, Buchsenkontakte
Eingangsimpedanz	Ca. 10 kOhm, symmetrisch
Referenzpegel	+4 dBs (werkseitige Voreinstellung) (+4 dBs bis -12dBs)

Digitaleingang (COAXIAL)

Anschluß	Cinch, PHONO
Eingangsimpedanz	75 Ohm
Referenzpegel	0,5 Vss

Digitaleingang (AES/EBU)

Anschluß	XLR-3, Buchsenkontakte
Eingangsimpedanz	110 Ohm, symmetrisch

Ausgänge

Analogausgang (LINE)

Anschluß	XLR-3, Buchsenkontakte
Ausgangsimpedanz	Ca. 150 Ohm, symmetrisch
Referenzpegel	+4 dBs (werkseitige Einstellung) (+4 dBs bis -12dBs)
Maximaler Pegel	+24 dBs
Lastimpedanz	Über 10 kOhm

Digitalausgang (COAXIAL)

Anschluß	Cinch, PHONO
Ausgangsimpedanz	75 Ohm
Referenzpegel	0,5 Vss
Lastimpedanz	75 Ohm

Digitalausgang (AES/EBU)

Anschluß	XLR-3, Steckerkontakte
Eingangsimpedanz	20 Ohm, symmetrisch
Lastimpedanz	110 Ohm

Fernbedienungsanschluß

REMOTE (25pol)

Anschluß	D-SUB 25pol (Buchsenkontakte)
Format	Parallel
Eingangsspegel	L: Masseschluß (unter 100 Ohm) H: Offener Kollektor (hochohmig)
Ausgangsspegel	L: Unter 0,8 V (Imax. 50 mA) H: 10 kOhm Hochziehwiderstand (5 V)
+5-V-Ausgangsspannung	Imax. 200 mA*

* Bei Anschluß einer Tastatur muß die Stromaufnahme der Tastatur bei +5-V-Ausgangsspannung unter 200 mA liegen.

RS-232C

Baudrate	Max. 9600 (1200 baud/2400 baud/ 4800 baud/9600 baud, umschaltbar mit Taste)
Datenwortlänge	8 Bits
Stoppbit	1 oder 2, umschaltbar mit Taste
Parität	Ungerade/gerade/keine, umschaltbar mit Taste

Audio-Kenndaten

Frequenzgang	20 Hz bis 20 kHz, $\pm 0,5$ dB
Signal-Rauschabstand	Über 88 dB (bei gewichtetem Bewertungsfilter A und Wiedergabe einer beispielbaren MD) Über 95 dB (bei gewichtetem Bewertungsfilter A und Wiedergabe einer kommerziell bespielten MD)
Gesamtklirrgrad	Unter 0,05 % (bei Referenzpegel*, 1 kHz, bei Wiedergabe einer beispielbaren MD) Unter 0,05 % (bei Referenzpegel*, 1 kHz, bei Wiedergabe einer kommerziell bespielten MD)
Gleichlaufschwankungen	Unterhalb der Meßgrenze ($\pm 0,001$ %, W.Peak)

* Der Referenzpegel ist der Pegel bei -20 dB von der Maximalpegelanzeige.

Zubehör

Kabel-Fernbedienung (1)
VerbindungsKabel (1)
Tastaturschablone (1)
Netzkabel (1)
Bedienungsanleitung (1)

US- und Auslandspatente in Lizenz vergeben von der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

A, B

Abtastgeschwindigkeits-Umsetzer 4-3
AES/EBU-Buchse 2-3
A.MODE-Taste 5-1
AMS-Funktion 5-5
AMS-Regler 2-1
Anschluß 3-2
 Anschluß anderer Geräte 3-2
 Anschluß bei direktem Kopieren von
 ATRAC-Daten 3-3
 Anschluß der Tastatur 3-4
Anzeige von Display-Meldungen 8-2
Anzeigeinformationen
 Anzeige des Endes der aktuellen MD
 7-8
 Anzeige des Endes des aktuell
 gespielten Titels 7-8
 Anzeigeinformationen während der
 Aufnahme 4-4
 Anzeigeinformationen während der
 Wiedergabe 5-7
ANALOG IN/OUT-Buchse 2-3
Aufnahme 4-1
 Anzeigeinformationen während der
 Aufnahme 4-4
 Aufnahme im Mono-Betrieb 4-2
 Aufnahmeverfahren 4-2
 Automatische Aufzeichnung der
 Titelnummern 4-1
 Eingabe eines MD-Namens 4-5
 Eingabe eines Titelnamens 4-5
Aufsuchen 5-5
 Anstieg des Audiosignals 7-6
 Aufsuchen eines bestimmten Titels 5-5
 Aufsuchen von Titeln nach dem
 aktuellen 5-5
 Aufsuchen von Titeln vor dem aktuelle
 5-5
 AUTO CUE-Funktion 7-6
 Überprüfung der Wiedergabe-Startstelle
 5-1
 Wahl des nächsten abzuspielenden
 Titels während der Wiedergabe
 5-6
AUTO-Betrieb 5-1
AUTO CUE-Funktion 5-1, 7-6
AUTO PAUSE-Funktion 5-1

C

CANCEL-Taste 2-5
CAPS-Taste 2-5
Combine-Funktion 6-6
CUE/STDBY-Taste 2-1

D

Digitaler Betriebsstundenzähler 7-9
DIRECT DUPLICATION LINK-Buchse
 2-3
Direktes ATRAC-Datenkopieren 4-6
DISPLAY-Taste 2-1, 2-5
Divide-Funktion 6-4

E

EDIT/NO-Taste 2-1
Editierfunktionen 6-1
 Cue-Punkt 6-10
 Disc-Edit 6-1
 Kombinieren 6-6
 Löschen 6-3
 Namen 6-8
 RAM-Edit 6-1
 Undo-Funktion 6-2
 Unterteilen 6-4
 Verschieben 6-7
Einschränkungen des digitalen
 Kopierbetriebs 4-7
Einstellung der Referenzpegel für die
 analogen Ein- und Ausgänge 3-6
EJECT-Taste 2-1
Ende-Trimmen 6-14
ENTER-Taste 2-5
ENTER/YES-Taste 2-1
EOM-Funktion 7-8
Erase-Funktion 6-3

F, G, H

Fernbedienung 2-5
 Sperrung der Bedienelemente 7-10
 Kill Local-Funktion 7-10
 Kontaktbelegung REMOTE-Buchse
 A-3
 RS-232C-Protokoll A-5

I, J, K

IEC (958)-Buchse 2-3
Kopf-Trimmen 6-12

L

LevelSync-Einstellung 7-2
Löschen eines MD-Namens 4-5
 Eingabe eines MD-Namens 4-5
 Eingabe eines Titelnamens 4-5
 Löschen eines Titelnamens 4-5

M

Menü
 Edit-Menü 6-1
 Verzeichnis der Menü-Parameter A-1
 Setup-Menü 7-1
MiniDisc
 Merkmale 1-1
 Handhabung 3-5
 Löschschutz 4-2
MODE-Schalter 2-3
Move-Funktion 6-7

N, O

NAME-Taste 2-5

P, Q

PLAYBACK/RECORD-Pegelregler 2-3,
 3-6
PLAY/PAUSE-Taste 2-1
Protokoll (RS-232C) A-5

R

RAM-Edit 6-1
REC-Taste 2-1
REHEARSAL-Taste 2-1
Referenzpegel für die analogen Ein- und
 Ausgänge 3-6
REMOTE-Buchse 2-3
RS-232C-Buchse 2-3
RS-232C-Protokoll A-5
Rückwärts-Suchlauf auf der MD 5-3

S

Suchbetrieb 5-3

T, U, V

Timergesteuerte Funktion 7-3
Titelanspiel-Wiedergabefunktion 7-7
Titelnummern-Markierungsfunktion 7-2
Trimm-Editierfunktion 6-12
Vorwärts-Suchlauf auf der MD 5-3

W, X, Y, Z

Wahl des Eingangssignals 4-1
 AES/EBU-Eingabe 4-1
 IEC (958)-Eingabe 4-1
 Wahl analoger Eingangssignale 4-1
Wiedergabe 5-1
 Anzeigeinformationen während der
 Wiedergabe 5-7
 Einstellung des
 Wiedergabe-Fortsetzungsbetriebs
 7-4
 Sofortwiedergabe 5-12
 Sofortwiedergabe-Funktion 5-12
 Wiedergabe der MD ab dem ersten Titel
 5-3
Wiedergabe-Fortsetzungsbetrieb 7-4
 Variieren der
 Wiedergabegeschwindigkeit 5-14
Wiedergabeverfahren 5-3
 Ausschließliche Wiedergabe eines
 einzigsten Titels 5-4
 Programm-Wiedergabe 5-9
 Titelanspiel-Wiedergabe 5-4
 Wiederholte Titelwiedergabe 5-8
 Zufalls-Wiedergabe 5-11
Zeitversetzte Aufnahme 4-3

このマニュアルに記載されている事柄の著作権は当社にあり、説明内容は機器購入者の使用を目的としています。
従って、当社の許可なしに無断で複写したり、説明内容（操作、保守等）と異なる目的で本マニュアルを使用することを禁止します。

The material contained in this manual consists of information that is the property of Sony Corporation and is intended solely for use by the purchasers of the equipment described in this manual.

Sony Corporation expressly prohibits the duplication of any portion of this manual or the use thereof for any purpose other than the operation or maintenance of the equipment described in this manual without the express written permission of Sony Corporation.

Le matériel contenu dans ce manuel consiste en informations qui sont la propriété de Sony Corporation et sont destinées exclusivement à l'usage des acquéreurs de l'équipement décrit dans ce manuel.

Sony Corporation interdit formellement la copie de quelque partie que ce soit de ce manuel ou son emploi pour tout autre but que des opérations ou entretiens de l'équipement à moins d'une permission écrite de Sony Corporation.

Das in dieser Anleitung enthaltene Material besteht aus Informationen, die Eigentum der Sony Corporation sind, und ausschließlich zum Gebrauch durch den Käufer der in dieser Anleitung beschriebenen Ausrüstung bestimmt sind. Die Sony Corporation untersagt ausdrücklich die Vervielfältigung jeglicher Teile dieser Anleitung oder den Gebrauch derselben für irgendeinen anderen Zweck als die Bedienung oder Wartung der in dieser Anleitung beschriebenen Ausrüstung ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der Sony Corporation.

